

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

20.9.1916 (No. 258)



# Karlsruher Zeitung

## Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden

№ 258

Mittwoch, den 20. September 1916

159. Jahrgang

Expedition:  
Karl-Friedrich-Str. 14  
Herrnred. Nr. 955 und 954,  
Postfach Nr. 3515.

Vorauszahlung: vierteljährlich 4 M.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 4 M. 17 P. — Anzeigengebühr: die 6 mal gepaltene Zeitspalte oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei. Bei Wiederholungen tarifreduzierter Rabatt, der als Kassenzahlung gilt und erteilt werden kann, wenn nicht binnen vier Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Bei Klagerhebung, Zwangsweise Beitreibung und Konturverfahren fällt der Rabatt fort. Erfüllungsort Karlsruhe. — Im Falle von höherer Gewalt, Streit, Verzögerung, Auslieferung, Betriebsstörungen in eigenen Betrieben oder in denen unserer Lieferanten hat der Inserent keine Ansprüche, falls die Zeitung verspätet, in beschränktem Umfang oder nicht erscheint. — Für telefonische Abbestellung von Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

### Staatsanzeiger.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. September 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Obersten z. D. César Heusch, Kommandeur des Landwehrbezirks Mühlhausen II das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. September 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Regierungsrat, Direktor des Kaiser-Wilhelms-Instituts für physikalische Chemie und Elektrochemie, Professor Dr. phil. Hauptmann d. L. Haber in Dahlem bei Berlin das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Kommandierenden General eines Armeekorps, Generalleutnant von Haenisch das Kommandeurkreuz mit Stern des Militärischen Karl Friedrich-Verdienstordens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Obersten und Kommandeur des 6. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 76 Bruno von Drowski und dem Oberstleutnant und Kommandeur des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114 Hans von Sadow das Ritterkreuz des Militärischen Karl Friedrich-Verdienstordens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Oberregierungsrat Karl Wittmann, Referent bei der Deutschen Zivilverwaltung in Belgien, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptmann d. R. Paul Wehloff im Landwehr-Fußartillerie-Regiment Nr. 21 das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Kapitänleutnant d. R. Gerhard Krüger im 2. Matrosen-Artillerie-Regiment und dem Hauptmann Richard Albede im 1. Marine-Infanterie-Regiment das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Leutnant d. R. d. Mar.-Inf. Heribert Osner im 4. Matrosenregiment, dem Veterinär (Kriegsfreiwilligen) Dr. Julius Zimmermann bei der Marine-Feldartillerie-Abteilung und dem Oberleutnant Max Scheffler im 1. Marine-Infanterie-Regiment das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachgeannten das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen:

unter dem 15. August 88. Jg. dem Leutnant d. R. Adolf Baur beim III. Bataillon Landsturm-Infanterie-Regiments Nr. 17; unter dem 28. August 88. Jg. dem Leutnant d. R. Otto Sütterlin im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 91 und dem Leutnant d. R. I. Emil August Bopp, Führer der 6. Garde-Minen-Werfer-Kompanie sowie dem Leutnant d. R. vom Infanterie-Regiment von Lüchow (1. Rheinischen) Nr. 25 Max Weishaar im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 28.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den Nachgeannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen: dem Hauptmann und Generalstabsoffizier Agathon Braemer und dem Stabsarzt d. R. und 2. Adjutanten Ernst Falkenhagen bei einer Reserve-Division; das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern desselben Ordens:

dem Oberleutnant im Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 5 und dem Leutnant im Jäger-Regiment zu Fuß Nr. 10 Heinrich Geyer und dem Kraftwagen-Offizier Camillo Freiherrn von Palombini beim Stabe derselben Reserve-Division; die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille:

dem Unteroffizier Kraftfahrer Max Frommert und dem Gefreiten d. Wst. Karl Jirn beim Stab derselben Division; dem Gefreiten Karl Baum bei der Reserve-Artillerie-Munitionskolonie 77 des Stabes Nr. 387.

dem Gefreiten Ernst Martin beim Reserve-Inf.-Regt. Nr. 250, dem Vizefeldwebel Eduard Grämer beim Inf.-Regt. Nr. 249 sowie dem Vizefeldwebel Hoboisten Johannes Georg Emil Werner beim Inf.-Regt. Nr. 251.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den Nachgeannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

a. Orden vom Jähringer Löwen: das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Oberstabsarzt Max Richard Neumann, beratender Chirurg beim Korpsarzt eines Armeekorps, dem Major der Garde-Landwehr-Kavallerie I a. D. Freiherrn Ernst von Reiche-Weissenrode beim Generalkommando desselben Korps, dem Hauptmann d. L. a. D. Karl Loos im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, dem Kriegsgerichtsrat Dr. Artur Kohler bei einer Inf.-Division sowie dem Major Gustav von Struensee, Kommandeur des 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Stabsarzt d. L. I. Johann Reiner Müller beim Korpsarzt eines Armeekorps, dem Hauptmann d. L. I. Franz Gauer und dem Hauptmann Georg Bohne im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, dem Stabsarzt d. L. I. Wilhelm Klingelhöfer beim 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, dem Rittmeister d. L. I. Karl von Rohr, Führer der Maschinengewehr-Kompanie eines Landwehr-Brigade-Ersatz-Bataillons sowie dem Hauptmann d. R. Eugen Koke im Feldart.-Regt. Nr. 104;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Feldpostsekretär Otto Lüll beim Stabe einer Reserve-Division, den Leutnanten d. R. Paul Lamprecht, Karl Meinel, Joseph Lehmann, Rudolf Scharf, Otto Kirchner, Georg Sobotta, Joseph Stigler, Max Schneider und Fritz Nieders, dem Zahlmeister Richard Wölfer sowie dem Leutnant d. R. Friedrich Kluge im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169;

dem Leutnant d. R. Oskar Malsch, dem Oberleutnant d. L. Wilhelm Böhner, dem Zahlmeister Emil Wegehanel sowie dem Oberleutnanten d. R. Heinrich Kurz und Richard Reineke im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, dem Leutnant d. L. I. Alois Maciejewski in einem Landwehr-Brigade-Ersatz-Bataillon, dem Leutnant d. L. Wilhelm Bauer im Feldart.-Regt. Nr. 104 sowie dem Leutnant d. R. Ludwig Knör im Ersatz-Bataillon des Inf.-Regts. Nr. 111;

b. Das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen am Bande des Militärischen Karl Friedrich-Verdienstordens: dem Feldwebel-Leutnanten Wilhelm Beyer und Karl Süß beim 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169;

c. Die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille: dem Unteroffizier Eugen Diebold, dem Ersatzreferenten Ernst Rauscheltmann, den Dragonern Heinrich Schneider und Hermann Jung, dem Wehrmann Wilhelm Friedrich, dem Feldpostillon Heinrich Red, dem Feldgendarmen Unteroffizier Joseph Lehmann, dem Unteroffizier Eugen Baehr sowie dem Gefreiten Otto Blais beim Generalkommando eines Armeekorps, dem Unteroffizier Jakob Scheffner sowie den Kraftfahrern Max Zimmerle, Eugen Steiger und Wilhelm Mannhart bei der Kraftwagenkolonne desselben Korps, dem Obergefreiten Michael Schwarz beim Artillerie-Meh-trupp 3, dem Feldwebel Georg Weiß, den Unteroffizieren Valentin Gühringer, Emanuel Grieshaber, Hermann Trumpp und Otto Schneider, den Gefreiten Anton Ebert, Karl Kiefer, David Vertsch und Friedrich Ludwig Gerold, den Wehrmännern Franz Ringwald und Friedrich Walter, dem Referenten Joseph Eller sowie den Kriegsfreiwilligen Wilhelm Paul und Anton Hoch beim Ersatz-Bataillon des Inf.-Regts. Nr. 110.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. September 1916 gnädigst bewogen gefunden, den Nachgeannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen: dem Leutnant d. R. d. Mat.-Art. Werner Pilzeder im schweren Korpsartillerie-Regiment Nr. 1 und dem Leutnant z. S. Magimilian Hebel bei einer Halbflotille; die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille:

dem Bootsmannschaften d. S. I. Alwin Carl, dem Obermatrosen-Artilleristen d. S. I. Lorenz Schlageter und dem

Obermatrosen-Artilleristen d. R. Oskar Faulhaber beim schweren Korpsartillerie-Regiment Nr. 1; dem Vizefeldwebel d. S. I. Joseph Givler beim II. Bataillon 1. Matrosen-Artillerie-Regiments; dem Obermatrosen-Artilleristen Martin Bender beim 2. Matrosen-Artillerie-Regiment;

dem Bootsmannschaften d. S. I. Ludwig Rumpf, dem Bootsmannschaften (Kriegsfreiwilligen) Hans Tiefenbacher, dem Obermatrosen d. R. Karl Herber, dem Obermatrosen d. S. I. Joseph Riß, dem Unteroffizier d. R. Karl Wänler und dem Bootsmannschaften d. S. II Ludwig Maier beim 1. Matrosen-Regiment;

den Gefreiten Wilhelm Meißle und dem Seesoldaten Otto Meiser beim 1. Marine-Infanterie-Regiment; dem Gefreiten Wilhelm Schab, dem Seesoldaten d. R. Joseph Weber und dem Gefreiten d. S. II Wilhelm Weber beim 2. Marine-Infanterie-Regiment; dem Gefreiten Fritz Braumeier und dem Torpedoschiffer d. S. II Adam Diehm beim 2. Matrosen-Regiment;

dem Vizefeldwebel d. S. I. Franz Doser beim 4. Matrosen-Regiment, dem Torpedo-Oberheizer d. R. Karl Schneberger bei der 1. Marine-Pionier-Kompanie; dem Torpedo-Obermaschinen-Anwärter Alois Faulhaber und dem Torpedo-Oberheizer Matthias Rapp bei einer Halbflotille;

dem Flugzeugmatrosen Hugo Schwörer bei der 1. Marine-Feldflieger-Abteilung; dem Gefreiten d. S. I. Julius Simon beim Bataillon Brünge; dem Torpedoschiffer d. R. Johannes Wiener bei der 1. Marine-Sanitäts-Kompanie; dem Obermatrosen-Artilleristen d. S. II Johann Köster und dem Matrosen d. R. Otto Ludwig Kratz bei der Marine-Eisenbahnbetriebskompanie;

dem Oberheizer d. S. I. Friedrich Kuhn bei der 1. Schanzarbeiterkompanie einer Marine-Division; dem Feldmagazin-Inspektor-Stellvertreter August Peter bei der Feldbäckerei-Kolonie eines Korps und dem Feldmagazin-Inspektor-Stellvertreter Franz Wassenhardt beim Feldprobiatant einer Division.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachgeannten die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille zu verleihen: unter dem 12. August d. J. dem San.-Unteroffizier Franz Düll beim 3. Königlich Sächsischen Armierungs-Bataillon Nr. 23 und dem Obergefreiten Ernst Lacher bei der Fuhrart.-Batterie Nr. 276, dem Kanonier Georg Horn bei der Fuhrart.-Batterie Nr. 290 und dem Kanonier Joseph Bauer bei der Fuhrart.-Batterie Nr. 406;

unter dem 15. August d. J. den Dragonern Joseph Sauter und Hermann Niebsamen, den Kriegsfreiwilligen Unteroffizieren Alfred Bentler und Eugen Deuchler, dem Dragoner Georg Vertsch, dem Sergeanten Ferdinand Göttinger, den Gefreiten Ernst Masengarb, Hermann Volk, Friedrich Otto Trautwein, Karl Fügner und Heinrich End, den Dragonern Karl Notenhöfer und Andreas Emser, dem Sergeanten Wilhelm Weis, den Gefreiten Heinrich Köhler, Wilhelm Kirt, Adolf Henninger, Konrad Schmitt, Joseph Fieger, Faber Haug und Karl Köhler sowie den Dragonern Christian Rieth, Otto Bieder, Hugo Berger und August Reiser beim 3. Bad. Dragoner-Regt. Prinz Karl Nr. 22;

unter dem 22. August d. J. dem Pionier Joseph Müller bei der leichten Minenwerfer-Abteilung 202; unter dem 25. August d. J. dem Unteroffizier d. L. I. Paul Fritz sowie den Gefreiten d. R. Alois Volk, Alois Klehner und Joseph Bausch beim 6. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 68, den Unteroffizieren Hermann Lupp und Jakob Heinrich Frauenfeld, sowie den Pionieren Karl Hoffmann, Jakob Kühle, Franz Klump und Albert Zink bei der Minenwerfer-Kompanie Nr. 30, dem Unteroffizier Stephan Strobel, den Obergefreiten Bius Meiser und Friedrich Wilhelm Bruch, den Kanonieren Vinzenz Kott und Emil Pirnath sowie den Fahrern Karl Schindler und Adam Peter Beigel bei der 9. Batterie des Inf.-Fuhrart.-Regts. Nr. 14, dem Vizewachmeister von der 2. Batterie des Fuhrart.-Bataillons Nr. 42 Robert Kiefer sowie dem Kanonier Benjamin Schwärzel, kommandiert zum Stabe einer Feldart.-Brigade;

unter dem 28. August d. J. dem Vizefeldwebel (Kriegsfreiwilligen) Gustav Ernst beim Füsilier-Regt. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburgisches) Nr. 36 sowie dem Musikföhrer Hermann Leisinger und dem Unteroffizier Franz Bögele beim 6. Badischen Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Generalleutnant Ferdinand von Dahn, Kommandeur einer Reserve-Division, das Großkreuz mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor Karl von Beck, bisher Kommandeur einer Festung, das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor Karl von Beck, bisher Kommandeur einer Festung, das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor Karl von Beck, bisher Kommandeur einer Festung, das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen:

unter dem 12. August d. J. dem Kriegesgerichtsrat Karl Säger beim General-Gouvernement in Belgien und unter dem 14. August d. J. dem Hauptmann Ernst Kraß, Kommandeur des Funkerkommandos 10.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen:

unter dem 7. Juli d. J. dem Leutnant d. R. vom 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113 Eugen Klaus beim 3. Bataillon des Jäger-Regiments Nr. 3;

unter dem 6. August d. J. dem Leutnant d. R. II August Friedrich Ferdinand Dörschel im Inf.-Regt. Meiß (1. Oberschlesischen) Nr. 22;

unter dem 12. August d. J. dem Leutnant d. R. I Joseph Hornoni bei der Festungs-Eisenbahn-Betriebsabteilung Nr. 1;

unter dem 14. August d. J. dem Leutnant d. R. des 2. Unter-Geschäftlichen Feldart.-Regts. Nr. 67 Hermann Rudolf Weiß bei einer Feldflieger-Abteilung, dem Feuerwerksleutnant d. R. II Konstantin Reichert bei einer Landwehr-Division;

unter dem 15. August d. J. dem Feldpostsekretär Alois Lammel bei der Feldpostexpedition einer Infanterie-Division;

unter dem 21. August d. J. dem Veterinär d. R. Johann Albert Schwaer beim Staffelsab 178;

unter dem 22. August d. J. dem Leutnant d. R. Hermann Geiger bei einer Reserve-Fernsprech-Abteilung;

unter dem 28. August d. J. dem Leutnant d. R. Hans Schaller im Inf.-Regt. 352.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Obersten Karl Nebel, Chef des Generalstabes einer Gruppe, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen und dem Hauptmann Otto Wegge, Adjutant derselben Gruppe, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern desselben Ordens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen eines Gouvernements die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Generalmajor z. D. und Abschnittskommandeur Anton Regener;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major und Kommandanten Günther von Selow;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Rittmeister d. R. Kav. und Leiter der militärischen Fahrten Artur Thiele;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Leutnant und Ordnungsoffizier Wilhelm Schindke;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Unteroffizier Hermann Linnenkamp, den Gefreiten Georg Denny, Robert Krahl, Moritz Petter und Fridolin Doniger sowie dem Dragoner Karl Krämer.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen eines Armeekorps-Oberkommandos die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen: dem Generalmajor Hans von Winterfeldt;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern desselben Ordens: dem Hauptmann und 1. Adjutanten derselben Etappen-Inspektion Walter Engelbrecht und dem Hauptmann im Generalstab derselben Etappen-Inspektion Wilhelm Schroeder das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern desselben Ordens sowie den Kraftfahrern Hermann Saaf und Adolf Metzel bei einem Etappen-Kraftwagen-Par die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Oberst und Chef des Generalstabes einer Armee-Brigade Walter Schmidt von Schmidtsee;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major und 1. Stabsoffizier des Generalstabes des Oberkommandos derselben Armee Viktor Keller, dem Major und 1. Adjutanten desselben Oberkommandos Wilhelm von Bloebau und dem Major und 2. Stabsoffizier des Generalstabes desselben Oberkommandos und stellvertretenden Oberquartiermeister Hans Ulrich von Steinhilber;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Hauptmann im Generalstab desselben Oberkommandos Friedrich Karmann;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Musikmeister des 2. Lothringischen Inf.-Regts. Nr. 181 Karl Raufsch, dem Feld-Gendarmerie-Oberwachmeister Hugo Waas beim Gendarmeriekommando des Oberkommandos desselben Armeekorps, dem Unteroffizier (Kraftfahrer) Friedrich Rudaß, den Gefreiten (Kraftfahrern) Ferdinand Eckert und Friedrich Trebesch sowie dem Kraftfahrer Otto Niehmann beim Oberkommando derselben Armee.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten und Oberquartiermeister eines Oberbefehlshabers Ernst von Eichenhart-Rothe und dem Obersten und Chef einer Feldtelegraphie-Wilhelm Lehmann;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major bei einer Eisenbahntransport-Abteilung Kurt Schoenfelder;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: den Hauptleuten und Adjutanten eines Oberbefehlshabers Maximilian von Trotha und Kurt von Bismarck, dem Hauptmann im Generalstab desselben Oberbefehlshabers Karl von Fischer-Treuenfeld sowie dem Hauptmann d. R. des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50 bei demselben Oberbefehlshaber Karl Koenigs;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Feldpolizei-Wachmeister Karl Ogermann bei der Geheimen Feldpolizei desselben Oberbefehlshabers, dem Gefreiten des Bst. (Kasino-Ordnung) Guido Dietrich beim Stabe desselben Oberbefehlshabers sowie den Kraftfahrern Jakob Reffert und Wilhelm Debreer beim Kraftwagenpark desselben Oberbefehlshabers.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Kontr.-Admiral Langemat,

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Fregattenkapitän Johannes Horn, dem Fregattenkapitän Kurt Franz und dem Fregattenkapitän Hans-Karl von Schild;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Korvettenkapitän Alexander Werth, dem Korvettenkapitän Ludwig Kaulhausen und dem Korvettenkapitän Franz Weiting;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Kapitänleutnant Hermann Gerde, dem Kapitänleutnant Alfred Schitt, dem Kapitänleutnant Günter Kersch sowie dem Kapitänleutnant Karl Schapler;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem F.-Z.-Obermaat Gustav Schies, dem Maschinisten-Matrosen d. R. Karl Vangert, dem Maschinisten-Matrosen Karl Klein, dem Torpedobootsmanns-Matrosen Georg Factow, dem F.-Z.-Gast Ferdinand Elsäffer, dem Torpedo-Obermatrosen Karl Dittler, dem Winen-Matrosen Wilhelm Dreszer, dem Heizer Wilhelm Gerstenader, dem Ober-Feuerwerksmatrosen Albert Nipp, dem Bootsmannsmaatens Walter Berg, dem Maschinisten-Matrosen Karl Gottrow, dem Ober-Bootsmannsmaatens Curt Schulz, dem Torpedo-Oberheizer Wilhelm Kassel, dem Schreiber Hermann Gills sowie dem Matrosen Franz Günther.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Mitglied des Kaiserlichen Freiwilligen Automobil-Klubs Emil Ludwig Karl Siowier beim Armeekorps-Oberkommando das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen sowie dem Unteroffizier Konrad Gottlieb August Bode und dem Gefreiten Heinrich Joseph Lenzen bei demselben Armeekorps-Oberkommando die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Oberleutnant und Chef des Generalstabes der Etappen-Inspektion einer Armee Werner Wablung das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen;

dem Hauptmann und 1. Adjutanten derselben Etappen-Inspektion Walter Engelbrecht und dem Hauptmann im Generalstab derselben Etappen-Inspektion Wilhelm Schroeder das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern desselben Ordens sowie den Kraftfahrern Hermann Saaf und Adolf Metzel bei einem Etappen-Kraftwagen-Par die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen: dem Assistenzarzt d. R. Dr. Ernst Friedrich August Engelking;

dem Ober-Veterinär Dr. Benomar Gottlieb Richard Schilling sowie dem Leutnanten Adolf Karl Dietler, Walter Hummel und Karl Pfeiffer;

die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille: dem Gefreiten Adolf Hermann Kümmerlin und Leo Melzer, den Unteroffizieren Michael Grünwald und Emil Gählerlin, den Gefreiten Emil Kösch, Philipp Pfleger und Georg Mauthardt,

dem Dragoner Leopold Rämman, dem Gefreiten Karl Hüfete, dem Dragoner Joseph Kolmar, Karl Al. Eugen Heibel, Karl Volmer, Georg Bitt, Ernst Elsäffer und Fritz Kimmel,

dem Gefreiten Wilhelm Finkbeiner sowie den Dragonern Ludwig Treisch, Otto Friedrich Brendler und Hermann Köpfiel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, dem Leutnant d. R. Karl Erich Theodor Bieler im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 74 das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen und dem Landsturmann Hermann Tränkel bei demselben Regiment die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten und Oberquartiermeister eines Oberbefehlshabers Ernst von Eichenhart-Rothe und dem Obersten und Chef einer Feldtelegraphie-Wilhelm Lehmann;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major bei einer Eisenbahntransport-Abteilung Kurt Schoenfelder;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: den Hauptleuten und Adjutanten eines Oberbefehlshabers Maximilian von Trotha und Kurt von Bismarck, dem Hauptmann im Generalstab desselben Oberbefehlshabers Karl von Fischer-Treuenfeld sowie dem Hauptmann d. R. des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50 bei demselben Oberbefehlshaber Karl Koenigs;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Feldpolizei-Wachmeister Karl Ogermann bei der Geheimen Feldpolizei desselben Oberbefehlshabers, dem Gefreiten des Bst. (Kasino-Ordnung) Guido Dietrich beim Stabe desselben Oberbefehlshabers sowie den Kraftfahrern Jakob Reffert und Wilhelm Debreer beim Kraftwagenpark desselben Oberbefehlshabers.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten und Oberquartiermeister eines Oberbefehlshabers Ernst von Eichenhart-Rothe und dem Obersten und Chef einer Feldtelegraphie-Wilhelm Lehmann;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major bei einer Eisenbahntransport-Abteilung Kurt Schoenfelder;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: den Hauptleuten und Adjutanten eines Oberbefehlshabers Maximilian von Trotha und Kurt von Bismarck, dem Hauptmann im Generalstab desselben Oberbefehlshabers Karl von Fischer-Treuenfeld sowie dem Hauptmann d. R. des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50 bei demselben Oberbefehlshaber Karl Koenigs;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Feldpolizei-Wachmeister Karl Ogermann bei der Geheimen Feldpolizei desselben Oberbefehlshabers, dem Gefreiten des Bst. (Kasino-Ordnung) Guido Dietrich beim Stabe desselben Oberbefehlshabers sowie den Kraftfahrern Jakob Reffert und Wilhelm Debreer beim Kraftwagenpark desselben Oberbefehlshabers.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten und Oberquartiermeister eines Oberbefehlshabers Ernst von Eichenhart-Rothe und dem Obersten und Chef einer Feldtelegraphie-Wilhelm Lehmann;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major bei einer Eisenbahntransport-Abteilung Kurt Schoenfelder;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: den Hauptleuten und Adjutanten eines Oberbefehlshabers Maximilian von Trotha und Kurt von Bismarck, dem Hauptmann im Generalstab desselben Oberbefehlshabers Karl von Fischer-Treuenfeld sowie dem Hauptmann d. R. des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50 bei demselben Oberbefehlshaber Karl Koenigs;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Feldpolizei-Wachmeister Karl Ogermann bei der Geheimen Feldpolizei desselben Oberbefehlshabers, dem Gefreiten des Bst. (Kasino-Ordnung) Guido Dietrich beim Stabe desselben Oberbefehlshabers sowie den Kraftfahrern Jakob Reffert und Wilhelm Debreer beim Kraftwagenpark desselben Oberbefehlshabers.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten und Oberquartiermeister eines Oberbefehlshabers Ernst von Eichenhart-Rothe und dem Obersten und Chef einer Feldtelegraphie-Wilhelm Lehmann;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major bei einer Eisenbahntransport-Abteilung Kurt Schoenfelder;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: den Hauptleuten und Adjutanten eines Oberbefehlshabers Maximilian von Trotha und Kurt von Bismarck, dem Hauptmann im Generalstab desselben Oberbefehlshabers Karl von Fischer-Treuenfeld sowie dem Hauptmann d. R. des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50 bei demselben Oberbefehlshaber Karl Koenigs;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Feldpolizei-Wachmeister Karl Ogermann bei der Geheimen Feldpolizei desselben Oberbefehlshabers, dem Gefreiten des Bst. (Kasino-Ordnung) Guido Dietrich beim Stabe desselben Oberbefehlshabers sowie den Kraftfahrern Jakob Reffert und Wilhelm Debreer beim Kraftwagenpark desselben Oberbefehlshabers.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. August 1916 gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten und Oberquartiermeister eines Oberbefehlshabers Ernst von Eichenhart-Rothe und dem Obersten und Chef einer Feldtelegraphie-Wilhelm Lehmann;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern: dem Major bei einer Eisenbahntransport-Abteilung Kurt Schoenfelder;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: den Hauptleuten und Adjutanten eines Oberbefehlshabers Maximilian von Trotha und Kurt von Bismarck, dem Hauptmann im Generalstab desselben Oberbefehlshabers Karl von Fischer-Treuenfeld sowie dem Hauptmann d. R. des 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50 bei demselben Oberbefehlshaber Karl Koenigs;

**b. die silberne Verdienstmedaille am Bande der Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Medaille:**  
dem Feldpolizei-Wachmeister Karl Ogermann bei der Geheimen Feldpolizei desselben Oberbefehlshabers, dem Gefreiten des Bst. (Kasino-Ordnung) Guido Dietrich beim Stabe desselben Oberbefehlshabers sowie den Kraftfahrern Jakob Reffert und Wilhelm Debreer beim Kraftwagenpark desselben Oberbefehlshabers.

**a. Orden vom Jähringer Löwen:**  
das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Oberleutnant Konstantin Jablonski, Kommandeur des Reserve-Feldartillerie-Regiments Nr. 29;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: den Hauptleuten d. R. I Karl Steiner und Richard Reßler im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 110;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern: den Leutnanten d. R. I Karl Theodor Kirchenbauer und Hermann Friedrich Wabel, dem Zivilarzt Dr. Julian Kreßschmer, dem Leutnant d. R. I Friedrich August Hoffmann, dem Leutnant d. R. Heinrich Hofmann und dem Leutnant d. R. Albert Jenne im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 109,

den Leutnanten d. R. Wilhelm Schäfer und Karl Winkler sowie dem Leutnant d. R. II Friedrich Karnath im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 110,

dem Leutnant d. R. II Jakob Wagner und dem Leutnant d. R. Wilhelm Friedrich Nerpel im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 111,

den Leutnanten d. R. Eduard Friedberg und Felix von Mitschke-Madebi, dem Leutnant d. R. Emil Albert Jähringer sowie dem Leutnant d. R. Freiherrn Siebert Teuffel von Birtensee im Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 28 sowie dem Leutnant d. R. I Richard Grün und dem Leutnant d. R. Adolf Schieffer im Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 29;

**b. das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen am Bande des Militärischen Karl Friedrich-Verdienstordens:**  
dem Feldwebel-Leutnant Philipp Wilhelm Silberhof beim Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 109.

**Bekanntmachung.**  
Höchstpreis für Obst betr.

Der in unserer Bekanntmachung vom 1. September 1916 (Staatsanzeiger Nr. 241 vom 3. September 1916) festgesetzte Höchstpreis für Most-(Einfach-)Apfel und Most-(Einfach-)Birnen, geschüttelt, beim Erzeuger für das Pfund mit 6 Pf., beim Weiterverkauf an den Verbraucher durch den Handel mit 11 Pf., beim Verkauf von Mengen über 2 Zentner mit 8 Pf. für das Pfund wird mit sofortiger Wirksamkeit aufgehoben.

Der in unserer Bekanntmachung vom 20. Juni 1916 (Staatsanzeiger Nr. 168 vom 21. Juni 1916) festgesetzte Höchstpreis für Spätzweischgen mit 12 Pf. beim Erzeuger und mit 18 Pf. beim Weiterverkauf an den Verbraucher für das Pfund ist durch die Festsetzung des Höchstpreises für diese Früchte durch den Reichskanzler in der Verordnung vom 29. August 1916 (Reichs-Gesetzbl. Seite 973) mit 10 Pf. für den Erzeuger und 25 Pf. für den Verbraucher für das Pfund außer Wirksamkeit getreten.

Karlsruhe, den 19. September 1916.  
Großh. Ministerium des Innern.  
Der Ministerialdirektor:  
Weingärtner. Dr. Schübly.

(Fortsetzung des „Staatsanzeigers“ im 2. Blatt.)

**Nicht-Amtlicher Teil.**  
Karlsruhe, 19. September.

\* Wegen großen Raummangetes müssen mehrere Artikel zurückgestellt werden.

**Westlicher Kriegsschauplatz.**  
Ein Armeebefehl des deutschen Kronprinzen.

Berlin, 18. Sept. S. R. Hoheit der Kronprinz hat am 7. September 1916 den nachstehenden Armeetagesbefehl erlassen: S. W. der Kaiser hat mir heute das Eichenlaub zum Orden Pour le mérite verliehen. Die Anerkennung, die in dieser hohen Auszeichnung liegt, gilt nicht nur mir, sondern vor allem meiner braven Armee. Dies ist der Dank Seiner Majestät für das, was die Armee geleistet hat in den Kämpfen vor Verdun. Heute, da der Feldzug noch nicht zum Abschluß gelangt ist, läßt sich die Bedeutung dieser Ehrlauder, die seit dem 21. Februar fast ununterbrochen getobt hat, ihr Einfluß auf den Gang des großen Krieges, den Deutschland um seine Existenz zu führen gezwungen ist, noch nicht annähernd übersehen. Fest steht nur das eine, daß selten in der Kriegsgeschichte von einer Armee unter schwierigsten Verhältnissen so allgewaltig verlangt und geleistet wurde. Kameraden, der großen Aufgabe, die uns gestellt wurde, habt ihr euch gewachsen gezeigt. Meines unaussprechlichen Dankes seid ihr allezeit gewiß. Der Oberbefehlshaber:

Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen. (W. V.)

\* Ein englisches Todesurteil gegen eine Schwedin. Wie „Allehanda“ erfährt, ist kürzlich eine junge Schwedin namens Bournonville in England wegen Spionage zum Tode verurteilt worden. Es wurde niemals bekannt, welcher Handlung sie sich schuldig gemacht habe. Ihre Freunde sind von ihrer Ehrlichkeit überzeugt und glauben, daß ein Mißverständnis der englischen Behörden vorliege. Einige wollen jedoch wissen, daß die Todesstrafe in lebenslängliches Gefängnis verwandelt worden sei. „Allehanda“ bemerkt hierzu, der Fall beweise, daß nicht nur die „barbarischen Deutschen“ die harten Gesetze des Krieges auch auf die Frauen anwenden. (Zerst. Btg.)

**Ostlicher und südöstlicher Kriegsschauplatz.**  
W. V. Wien, 18. Sept. (Nichtamtlich.) Amtlich wird verkündet.

**Südlicher Kriegsschauplatz.**  
Front gegen Rumänien:

Südöstl. von Patszeg (Höbing) neue erfolgreiche Kämpfe. Es wurden gestern 7 rumänische Geschütze und

den Landsturmmännern Emil Mattern, Alfred Bea und Paul Kachler, dem Sanitäts-Unteroffizier Richard Weber und dem Landsturmann Heinrich Willmann, dem Zahlmeisterstellvertreter Ludwig Klump, dem Vizefeldwebel der Halbbrigadenabteilung Rudolf Kuntel, dem Vizefeldwebel a. D. Karl Toll, dem Vizefeldwebel Karl Ritterskamp, Walter Schöde und Karl Daun, dem Vizefeldwebel d. R. II Moritz Kauf, dem Feldwebel August Müller und dem Vizefeldwebel Heinrich Maassen, dem Vizefeldwebel Franz Schäfer, dem Sanitäts-Vizefeldwebel Justus Seufert, den Vizefeldwebeln August Wiedemann und Wilhelm Barm, den Feldwebeln Otto König, Heinrich Kumpf, Joseph Niehl, Julius Sprich und Gustav Trautwein, dem Vizefeldwebel Heinrich Staatsmann, dem Feldwebel Wilhelm Fröhlich, den Vizefeldwebeln Johann Gerber und Ernst Schwarz, dem Feldwebel (Offizierstellvertreter) Wilhelm Hofmann, sowie dem Feldwebel Otto Händle, dem Feldwebel Philipp Heinrich Meiser, den Vizefeldwebeln Ludwig Bach und Philipp Heubeger, dem Sergeanten Theodor Hottlinger und dem Unteroffizier Peter Löschmann, dem Feldwebel d. R. II Karl Böhlinger, den Feldwebeln Hermann Bie und Alwin Buro, dem Vizefeldwebel der Inaktivität Ludwig Meiser, dem Vizefeldwebel d. Vst. Karl Euf, dem Sanitäts-Vizefeldwebel Alfred Karm und dem Unteroffizier d. R. I August Wöhl, den Vizefeldwebeln Ludwig Maushardt und Bernhard Raier, dem Offizierstellvertreter Hubert Ehret, dem Vizefeldwebel Erwin Schmidt sowie den Vizefeldwebeln Adolf Kelling und Franz Dittke, dem Zahlmeisterstellvertreter Ludwig Baur, dem Vizefeldwebel Alfons Schmid und dem Feldwebel Joseph Schumwerk, dem Feldwebeln Ferdinand Schapper, Paul Gutmann und Gottfried Leh, dem Vizefeldwebel Dismas Sandlofer, dem Sanitäts-Vizefeldwebel David Andres, den Vizefeldwebeln Gerhard Grömminger, Bius Fahr und Jakob Reichle, dem Unteroffizier Norbert Einstein, dem Vizefeldwebel August Jüdel, den Vizefeldwebeln Georg Grether, Friedrich Bäder, Eugen Schaeffer und Bernhard Algaier, dem San.-Unteroffizier Otto Kaiser, dem Vizefeldwebel Gustav Fabricius sowie den Unteroffizieren Joseph Schupp, Heinrich Dally und Norbert Gamp, dem Vizefeldwebel Albert Schley, dem Vizefeldwebel d. R. Hermann Koch, den Vizefeldwebeln Lorenz Giers und Felix Kießing, dem Vizefeldwebel d. R. Ernst Körber und dem Vizefeldwebel Karl König, dem Unteroffizier d. Vst. Hermann Adolf Neufelder und dem Vizefeldwebel d. Vst. Georg Fuchs, dem Offizierstellvertreter d. R. II Michael Geuer, dem Feldwebel Heinrich Soerl, dem Feldwebel d. R. II Robert Loeffelens, dem Vizefeldwebel d. R. I Georg Schwendemann, dem Vizefeldwebel d. R. I Siegmund Pirch und dem Unteroffizier d. R. II Joseph Weiß, dem Vizefeldwebel (Offizierstellvertreter) Joseph Sandrißer, dem Vizefeldwebel d. R. II Julius Grafmann und dem Unteroffizier d. R. II Georg Kästli, dem Feldwebel Hermann Weke, den Vizefeldwebeln Otto Grun und Ludwig Decker, dem Unteroffizier Julius Brellsch, dem Unteroffizier Heinrich Banni, dem Vizefeldwebel d. Vst. Ernst Oberste sowie den Feldwebeln d. Vst. Künzel, Leppert und Hofmann, dem Unteroffizier d. R. I Gustav Baumstark, dem Feldwebel Ludwig Stump, den Vizefeldwebeln Albin Hoff und Gustav Anselinger und dem Sergeanten Hermann Nieder, dem Unteroffizier d. R. II Peter Schmitt und dem Gefreiten d. R. I Karl Traubel, dem Unteroffizier Otto Wölke, dem Feldwebel Adolf Wittmann, dem Sergeanten Ferdinand Kauf, dem Vizefeldwebel Roman Hug, den Feldwebeln Heinrich Heninger, Joseph Maurer und Friedrich Lupus sowie dem Unteroffizier Paul Rannewitz, dem Vizefeldwebel d. R. II Eduard Sund, dem Vizefeldwebel August Winterbauer, dem Regiments-Sattlermeister Friedrich Wien und dem Vizefeldwebel Paul Klein, dem Wachtmeister Franz Diekert, dem Unteroffizier Karl Fey, dem Vizefeldwebel Paul Müller, dem Unteroffizier Wendelin Lorenz und dem Gefreiten Wilhelm Schlachter, dem Wachtmeister Fritz Grosinski sowie den Vizefeldwebeln Karl Fischer und Margel Schwob, dem Unteroffizier Franz Alois Gärtner, dem Wachtmeister Julius Ferdinand von der Heub und dem Sergeanten Adolf Saladin, dem Wachtmeister Johann Jakob Goepper, den Vizefeldwebeln Johann Straub und Joseph Schmitt, dem Wachtmeister Adolf Stoffel, dem Vizefeldwebel d. Vst. Karl Heinrich Zellbach, dem Vizefeldwebel d. R. II Heinrich Fischer, dem Vizefeldwebel d. R. I Karl Wisenbach, dem Vizefeldwebel d. R. II Jakob Feuerstein und dem Vizefeldwebel d. Vst. Hermann Baas, dem Offizierstellvertreter (Vizefeldwebel) Georg Reinert und Christian Rah, dem Wachtmeister Richard Lange und dem Offizierstellvertreter Gustav Dant, dem Vizefeldwebel Friedrich Davids, dem Unteroffizier Max Strauß, den Vizefeldwebeln Ernst Hurs, Georg Horn und Johann Spielener sowie den Feldwebeln Adalbert Glissen, Christian Hermann und Ernst Hoffmann, dem Oberfeldwebel Georg Gützig, dem Vizefeldwebel d. R. II (Offizierstellvertreter) Johann Christoph August Wiehe, dem Wachtmeister Karl Martin Wilhelm Denner, dem Vizefeldwebel Karl Kern, dem Vizefeldwebel d. R. II Matthias Joseph Stein, dem Unteroffizier d. R. II Andreas Dipold und dem Unteroffizier d. R. I Johann Vinzenz Schmitt, dem Schirmmeister Hermann Weirauch, dem Vizefeldwebel d. Vst. (Oberfeldwebel) Emil Handlofer und dem Vizefeldwebel d. R. II Hermann Müller, dem Beamtenstellvertreter Waldemar Demisch, dem Verstätten-Vorsteher Paul Kahlmann und dem Unteroffizier Christian Scheurer, den Vizefeldwebeln Johannes Baumann, Jakob Baumann, Heinrich Weiser, Emil Niedermayer und Franz Heim, dem Unteroffizier Steiger sowie den Unteroffizieren Hugo Güttenrauch, Gustav Fahrer, August Koesch und Gerd Viel, den Feldwebeln Wilhelm Isernins, Gustav Schmid und Siegfried Engel, den Vizefeldwebeln Eugen Kramer, Oskar Franzl und Friedrich Wilhelm Wagner sowie den Unteroffizieren Johann Blad, Ludwig Gerhardt und Hugo August Ab. Krannich, dem Feldwebel Johann Baptist Strathaus, den Schirmmeistern August Heinrich und Max Pietruschka,

dem Oberfeldwebel Peter Thomas, dem Oberfeldwebel Rudolf Nöbke, Fridolin Fleischmann und Anton Eißele, dem Schirmmeister d. Vst. Karl Weinbrecht, dem Vizefeldwebel der Halbbrigadenabteilung August Weber und dem Vizefeldwebel d. Vst. Max Garcia, dem Schirmmeister Friedrich Henn, dem Schirmmeister Heinrich Lapp, dem Reithaus-Waffenmeister Rudolf Franke, dem Oberfeldwebel Georg Schindhelm, dem Schirmmeister d. R. Ernst Witte, dem Vizefeldwebel d. Vst. Theodor Weiser sowie dem Unteroffizier d. Vst. Hermann Deckmann, dem Unteroffizier Joseph David, dem Offizierstellvertreter August Stober, Julius Weber und Stephan Rehm, dem Feldwebel Johannes Haap, dem Sergeanten Dominik Binder sowie den Unteroffizieren Karl Geiswein und Wilhelm Striegel, dem Vizefeldwebel Karl Walter sowie den Unteroffizieren Wilhelm Sager und Bernhard Bertheimer, dem Vizefeldwebel Friedrich Ueber und dem Vizefeldwebel Heinrich Bohne, den Vizefeldwebeln Fritz Deitrich und Wilhelm Freiß, den Vizefeldwebeln August Heinrich Winnelmecht und Albert Pantratus Feger, dem Unteroffizier Johann Epp, dem Vizefeldwebel Heinrich Konrad Stos und dem Vizefeldwebel Karl Lehmann, dem Vizefeldwebel Gustav Scheumann, dem Unteroffizier Peter Schweizer und dem Unteroffizier David Rothschilb, dem Vizefeldwebel Alfred Brenzinger, den Vizefeldwebeln Gustav Kical und Alfred Vieha, dem Vizefeldwebel Heinrich Pfingst und dem Vizefeldwebel d. R. I Albert Voh, den Vizefeldwebeln Friedrich Gerhardt und Otto Stäubing, den Vizefeldwebeln William Heinrich Konrad Sander und Franz Stergenbach sowie dem Unteroffizier Ferdinand Kaufmann, dem Vizefeldwebel Peter Eckert, dem Vizefeldwebel d. R. II Otto Fischer und dem Dragoner Julius Sedert, dem Beamtenstellvertreter Arthur Schlingner, dem Vizefeldwebel Donold, dem Offizierstellvertreter Wilhelm von Hoftrupp und dem Unteroffizier Lambert Sieber, dem Vizefeldwebel d. Vst. Joseph Weinberg und dem Unteroffizier d. Vst. Leo Müller, dem Zahlmeisterstellvertreter Hermann Thomas, den Feldwebeln Alfred Mayer und Thomas Biker sowie dem Zivil-dolmetscher Georg Knibbe, dem Offizierstellvertreter Friedrich Robert August Lorber, Johann Anton Hausbach, Karl Wölke sowie den Feldwebeln Joseph Janer und Simon Baer, dem Offizierstellvertreter und Adjutanten Gustav Heermann und dem Vizefeldwebel Adolf Thoma, dem Offizierstellvertreter Gustav Satmann, dem Feldwebel Emil Köfler und dem Unteroffizier Michael Astani, dem Vizefeldwebel Valentin Gisinger, dem Vizefeldwebel d. R. II (Offizierstellvertreter) Hermann Karl Fels, dem Vizefeldwebel Rupert Mayer und dem Gefreiten Alfred Göbe, dem Vizefeldwebel Hermann Kirsch, den Unteroffizieren Martin Wiener und Max Wader sowie dem Vizefeldwebel Emil Groll, dem Unteroffizier d. R. II Fritz Johannes Suwald und dem Unteroffizier d. Vst. Hermann Eduard Girt, dem Vizefeldwebel Karl Hafner und dem Unteroffizier d. R. Karl Schay, dem Vizefeldwebel Hermann Waldvogel, dem Unteroffizier Andreas Bähr, dem Vizefeldwebel d. R. II Johann Eiermann, dem Unteroffizier d. R. II Leopold Heiser und dem Landwehmann Gustav Rittner, dem Vizefeldwebel (Offizierstellvertreter) Karl Otto Leberle, dem Vizefeldwebel d. R. II Georg Kadel, dem Vizefeldwebel Anton Baumann, dem Unteroffizier Heinrich Karcher und dem Sergeanten Christian Kirgus, dem Feldwebel Ernst Spreter und dem Unteroffizier Conrad Hengstler, dem Vizefeldwebel Heinrich Rohmann, dem Unteroffizier Richard Hoch, den Vizefeldwebeln Hermann Schmeiser und Rudolf Rittershofer, dem Vizefeldwebel d. R. II Philipp Reiter, den Feldwebeln d. R. II (Inspektor-Stellvertreter) Wilhelm Lieberum und August Andre, dem Feldwebel d. R. I (Inspektor-Stellvertreter) Ludwig Eger, dem Feldwebel (Offizierstellvertreter) Joseph Jung, den Vizefeldwebeln (Obermeistern) Ludwig Epp, Karl Wittenauer, Joseph Stollberger, Joseph Hügel, Johann Wigenhagen, Leopold Sappol, Paul Keder und Adolf Müller, den Feldwebeln d. R. II Anton Keller, Heinrich Boos und Wilhelm Engel, dem Vizefeldwebel d. R. II (Inspektor-Stellvertreter) Emil Guilleaume, den überzähligen Sergeanten d. R. II Heinrich Gaffelbach und Heinrich Schäfer, dem Vizefeldwebel d. R. II Otto Stauf, dem Vizefeldwebel d. Vst. II Wilhelm Baum, dem Vizefeldwebel Karl Rubin, dem Vizefeldwebel d. R. I Wilhelm Wetter, dem Vizefeldwebel d. R. II Karl Köpfer, dem Unteroffizier d. R. II Adolf Trautwein, dem Unteroffizier d. R. II (Ragerdienerstellvertreter) Hermann Bettsche, dem Unteroffizier d. R. II Ernst Eberhardt, dem Unteroffizier d. Vst. II (Meister) Martin Stütz, dem Unteroffizier d. R. II (Meister) Martin Fals, dem Unteroffizier d. R. I (Meister) Wilhelm Lohr, dem Unteroffizier d. Vst. II (Meister) Vinzenz Gramlich, dem Unteroffizier d. R. II Otto Riebig, sowie den Vorarbeitern (Ekonomie-Handwerkern) d. Vst. II Joseph Burch und Georg Wehle, dem Zahlmeister-Stellvertreter Georg Fuchs, dem Vizefeldwebel d. R. Konstantin Baltenbach, dem Wachtmeister d. R. Joseph Volk, dem Vizefeldwebel d. R. Eugen Schneider, dem Unteroffizier d. R. Hermann von Trautner, dem Vizefeldwebel d. R. Georg Eichenher, dem Vizefeldwebel Karl Müller, dem Unteroffizier d. R. Emil Krust, den Vizefeldwebeln d. R. Friedrich Girt, Friedrich Parr, Ernst Schröder und Peter von Bongard, dem Wachtmeister Vitalis Nassa, den Unteroffizieren d. R. Karl Feuerstein und Michael Manshardt, dem Vizefeldwebel Peter Schwall, dem Zahlmeister-Stellvertreter Hermann Bolte, dem Unteroffizier d. R. Karl Rothberger und dem Sanitäts-Vizefeldwebel d. R. Joseph Oer, dem Vizefeldwebel d. Vst. Wilhelm Steinhäuser, dem Vizefeldwebel d. Vst. (Offizier-Stellvertreter) Karl Zimmer, den Feldwebeln d. Vst. Theodor Bollheimer und Karl Benz, den Feldwebeln d. R. Gustav Rapp und Karl Lus, dem Vizefeldwebel d. Vst. Emil Kaser, den Vizefeldwebeln d. R. Karl Weber und Emil Marold, den Unteroffizieren d. Vst. August Reiser, Richard Eckert, Karl Bärmann, Korner Gresh und Theodor Stodburger sowie den Unteroffizieren d. R. Aloisius Meining und Julius Mäule,

dem Unteroffizier d. R. I Karl Joseph Georg Ammann, den Feldwebeln d. Vst. II Joseph Madlener, Hermann Jourdan, Joseph Kox und Joseph Wilhelm Huber, dem Vizefeldwebel d. R. II Fritz Brändle, dem Vizefeldwebel d. Vst. II Emil Pfeiffer, den Unteroffizieren d. Vst. II Peter Altendorf, Albert Bogt, Sigmund Hofmann, Heinrich Bieher, Friedrich Brosis, Theodor Karl Morath und Karl Wälder, den Unteroffizieren d. R. II Joseph Samalbach und Rudolf Haber, dem Sergeanten d. Vst. II Friedrich Dellmuth und dem Unteroffizier d. Vst. II Sigmund Lehmann, den Vizefeldwebeln Eduard Laner und Walter Wendel, den Feldwebeln Karl Hoch, Sebastian Jhle, Oskar Neumann, Karl Mehne und Adolf Ebler, dem Sanitäts-Vizefeldwebel Albert Schwahl, den Vizefeldwebeln Ernst Kreuzer und Wendelin Metz, dem Sergeanten Anton Rittner, den Unteroffizieren Wilhelm Hermann, Karl Kusterer, Egidius Wölke, Emil Reuß, Max Schmid, Alfred Bodenheimer, Joseph Kramer, Karl Klebes und Sebastian Birmelin, den Gefreiten Albert Bayer, Wilhelm Wegemann, Karl Niedbader, und Karl Noesler, dem Unteroffizier Karl Weber, dem Landsturmann Joseph Schroth, dem Landsturmann Seberin Eugenschmidt und den Landsturmmännern Alois Durm und Leo Schmidt, dem Feldwebel und Offizier-Stellvertreter Jakob Gilbert, den Feldwebeln Johann Schütz und Joseph Hofen, dem Vizefeldwebel Ludwig Brauß, dem Sanitäts-Vizefeldwebel Philipp Gutfleisch, den Unteroffizieren Leo Schellmann, Philipp Kraut, Johann Friedrich Bach, Gottfried Heinrich Sommer, Emil Bergemeyer, Karl Henning, Albert Bärigin und Emil Hagenfranz sowie dem Landsturmann Franz Haber Benz, den Unteroffizieren Joseph Schuele und Otto Zimmermann, dem Feldwebel Franz Kuhn, den Unteroffizieren Johann Nücker, Adolf Heim und August Kehler, dem Feldwebel Anton Kober, den Unteroffizieren Karl Bögele und Karl Regetler, dem Landsturmann Emil Leber, dem Feldwebel Emil Burth, den Unteroffizieren Anton Schreyer, Karl Martin, Theodor Raier, Eugen Stuh, Rudolf Hörmann, Wilhelm Mürle und Hans Reichhner, dem Offizier-Stellvertreter Vizefeldwebel Karl Kral, sowie den Unteroffizieren Heinrich Herm, August Kling, Johann Fehrbach und Hans Metz, dem Offizier-Stellvertreter und Bataillonsadjutanten Paul Feger, dem Vizefeldwebel Paul Würz, den Unteroffizieren Joseph Kiemle und Karl Ritt, dem Vizefeldwebel Adolf Fieber, den Unteroffizieren Joseph Schütz, Gustav Klein, Karl Grath, Adolf Kusterer, Karl Friedrich Gehrum, Gustav Ronnenmacher, Friedrich Sauer, August Daus, Bernhard Grießer, Wilhelm Mukanus, Matthias Jint, Otto Better und Georg Wender, dem Erbs-Reservisten August Würger und dem Landsturmann Joseph Fuchs, den Unteroffizieren d. Vst. Joseph Greis, Heinrich Bösch, Karl Sohn, Karl Schäfer, Jakob Nighaupt und Ludwig Wald sowie dem Feldwebel d. R. II Gustav Embacher, dem Feldwebel Georg Philipp Pfeiffer, den Vizefeldwebeln Hermann Blauer und Karl Feid, den Unteroffizieren Karl Hilbrand, Friedrich Biegler, Rudolf Westinger, Adam Johann Köhler, Georg Schergenmeier, Heinrich Schäfer, Philipp Kugel und Peter Keller sowie dem Gefreiten Jakob Frank, dem Zahlmeister-Stellvertreter Oskar Göppert, den Feldwebeln Theodor Götz und August Hofeins, den Unteroffizieren Matthias Buhl, Oskar Schollmeyer, Gottlieb Kaus, Franz Keller, Celestin Wanner, Franz Kiefer und Karl Glöberer sowie dem Wehmann Ernst Schmied, den Feldwebeln Hermann Lenke und Leopold Heizmann, den Unteroffizieren Joseph Heinemann, Friedrich Nitsch, Gottlieb Schlafer, Eduard Wankmüller, Otto Better, Valentin Mayer, Friedrich Schäfer, Max Aistelig, Michael Keil, August Lammarch und August Samsreither sowie dem Sanitäts-Unteroffizier Stephan Wroll, den Feldwebeln Oskar Schäfer und Karl Pfeiffer, den Vizefeldwebeln Leo Link, Johann Karl Kling und Gustav Heinrich Bärowanger sowie den Unteroffizieren Johann Georg Rothelfer, Friedrich Galoff, Joseph Sobelen, Jakob Kettner, Peter Grapp, Max Heibelberger, Gustav Peter Koc und Engelbert Zell, dem Vizefeldwebel Theodor Kienle, dem Gefreiten Karl Geiger, den Vizefeldwebeln Gustav Gantner und Karl Goor, dem Unteroffizier Wilhelm Hum, dem Gefreiten Karl Gutmann, den Landsturmmännern Gustav Kührer und Johann Haller, dem Vizefeldwebel Siegfried Böck, dem Sergeanten Roman Braun, den Landsturmmännern Emil Mast, Robert Schneider und Fr. Wilhelm Bauer, dem Feldwebel Amand Christ, den Unteroffizieren Valentin Eichenlaub und Raimund Leibl, dem Feldwebel August Grupp, dem Vizefeldwebel Ferdinand Einhart, den Landsturmmännern Georg Gützler, Karl Gaugarter und Heinrich Winkler, dem Vizefeldwebel Wilhelm Baas, dem Unteroffizier Wolfgang Keller, dem Gefreiten Viktor Zimmermann, dem Landsturmann Eugen Schuele, dem Feldwebel Theodor Straub, den Unteroffizieren Adolf Ehret und Otto Schüle sowie dem Landsturmann August Niedermann, dem Offizierstellvertreter Ernst Herzog, den Feldwebeln Karl I. Friedrich Hipp und Karl Eccard, den Vizefeldwebeln Jakob Würz, Louis Bessel und Hermann Gustav Erg, dem Sanitäts-Vizefeldwebel Albert Ernst, den Unteroffizieren Julius Kuffler und Andreas Schley, dem Gefreiten Alfons Morlok und dem Landsturmann Hermann Forstung, dem Vizefeldwebel Richard Müntinga, dem Offizierstellvertreter Hugo Bährle, den Unteroffizieren Jakob Bögler, August Klein, Johann Ritt, Leo Dens und Friedrich Hum, dem Vizefeldwebel Georg Treischer, den Unteroffizieren Georg Saum, Friedrich Kirchherr und Karl Siebold, dem Feldwebel Heinrich Bettenheimer sowie den Unteroffizieren Joseph Wühner, Friedrich von Briel und Johann Buischle, dem Vizefeldwebel Hugo Melte, den Sanitäts-Unteroffizieren Ludwig Weber und Hermann August Bingemer, dem Sanitäts-Vizefeldwebel d. R. Ernst Sturm, den Unteroffizieren d. R. Albert Schloher und Seberin Müller sowie den Militärfrankenträgern Ernst Erhardt, Simon Diehm und Adolf Dreuer, dem Sanitäts-Feldwebel Friedrich Hochmuth, den Polizei-Unteroffizieren Friedrich Kohnüller und Friedrich Bayer, dem Sanitäts-Sergeanten Karl Kling, dem Sanitäts-Unteroffizier Joseph Stark, den Militärfrankenträgern Gefreiten Karl Schumacher und August Schöpfel sowie den Militärfrankenträgern Hermann Abler, Johann Berger, Karl Brombach, Ernst Güdel, Karl Kraft und Ludwig Marbe, den Sanitäts-Unteroffizieren Karl Häfer und Karl Egner, dem Polizei-Unteroffizier Adolf Steglehner, dem Vizefeldwebel Emil Weber und dem Sanitäts-Feldwebel Jakob Aitor, dem Sanitäts-Feldwebel Ferdinand Stallmecht, dem Vizefeldwebel Karl Auf, dem Unteroffizier Max Gantner sowie den Militärfrankenträgern August Weh und Theodor Tittel, den Sanitäts-Feldwebeln Johann Bis, August Bickermann, Franz Egg, Johann Klauer und Adolf Bauer, dem Sa-

nitäts-Sergeanten Eduard Pambor, den Sanitäts-Unteroffizieren Georg Eichelberger, Repomul Abt, Johannes Schenck, Paul Schellbach, Wilhelm Fischer, Fidel Boos, Joseph Neumann, Heinrich Licht, Franz Roth, Jakob Ruffmann, August Egenunger, Franz Graf und Karl Ludwig Fuchs, den Militärkrankenwärttern Gefreiten Albert Herzog, Billy Ulm-Zweider, Adolf Schönhuber und Johann Weiburger, den Militärkrankenwärttern Wilhelm Gabelmann, Ernst Fiegler, Fridolin Federer, Karl Weber und Joseph Kavafette, den Militärkrankenwärttern Gefreiten Ernst Komming, Ludwig Robert Kederle, Hermann Weber und Bernhard Scherer, dem Militärkrankenwärter Alois Pieler und dem Militärkrankenwärter Gefreiten Karl Albert Theodor Stein,

dem Sanitäts-Feldwebel Christian Külle, dem Sanitäts-Unteroffizier Jakob Bärthel, dem Feldwebel (Polizeiunteroffizier) Jakob Seib, den Sergeanten (Polizeiunteroffizieren) Daniel Ludardt und Emil Döring, den Polizeiunteroffizieren Julius Kallmann, Herbert Weisbrad, Georg Pfister, Hermann Steinmann und Adam Kaulh, sowie dem Sergeanten (Polizeiunteroffizier) Jakob Schmidt, den Sanitäts-Feldwebeln Karl Speigler, Johann Heinrich Keller und Friedrich Treiber, dem Militärkrankenwärter Gefreiten Heinrich Eugen Leible, dem Sanitäts-Unteroffizier Valentin Fries, dem Polizei-Unteroffizier Franz Reuser, dem Sergeanten Polizei-Unteroffizier Johann Hermann Schmitt, dem Polizei-Unteroffizier Jakob Peter Schaff und dem Militärkrankenwärter Krefz, dem Sanitäts-Unteroffizier Max Frank sowie den Militärkrankenwärttern Eduard Feldmann und Kader Gredy, dem Sanitäts-Unteroffizier d. L. Karl Schrob, dem Sanitäts-Unteroffizier d. Vst. Heinrich Theodor August Reinhardt, dem Sanitäts-Unteroffizier d. L. Karl Leopold Ströb, dem Sanitäts-Unteroffizier d. Vst. Karl Koch, dem Feldwebel Lambert Batten, dem Sanitätsfeldwebel d. L. Anton Philipp Dörner, dem Sanitätsfeldwebel Ernst Kats, dem Sanitätsfeldwebel (Kriegsfreiwilligen) Johann Adam Maier, den Militärkrankenwärttern Gefreiten Oskar Wilhelm Kammerer und Alfred Kaiser sowie den Polizeiunteroffizieren Wachtmeister (Kriegsfreiwilligen) Christian Siebold, Vizefeldwebel Leopold Heilmann und Vizefeldwebel (Kriegsfreiwilligen) Max Meiser,

dem Vizefeldwebel Otto Stengete, dem San.-Unteroffizier Joseph Speh, den San.-Feldwebeln Karl Schmidt, Rudolf Schlegel und Thomas Brobel, dem San.-Vizefeldwebel Wilhelm Paul, dem San.-Feldwebel August Dug, dem San.-Vizefeldwebel Karl Kuntel, den San.-Gefreiten Richard Kaywood und Joseph Biebertmann, dem Militärkrankenwärter (Landsturmann) Karl Bus, den Militärkrankenwärttern Gefreiten Alfred Matt und Rudolf Dieter sowie den Militärkrankenwärttern Friedrich Bruder, Otto Kreider, Andreas Gäh und Karl Fendel, dem Vizefeldwebel Albert Steuer und dem Unteroffizier Adolf Reichmann,

dem San.-Feldwebel Konrad Lohrer, dem San.-Unteroffizier Friedrich Wilhelm Schirmmaier und dem Polizeiunteroffizier Franz Michael Schrempp,

den Unteroffizieren Eugen Anson, Heinrich Dettinger, Karl Mayer-Reinach und Max Voeth, dem San.-Feldwebel Wilhelm August Suhr, dem San.-Unteroffizier Friedrich Hermann Bühler, dem Militärkrankenwärter Gefreiten Heinrich Jakob Bader und dem Militärkrankenwärter Robert Anton Koch,

dem San.-Feldwebel d. L. II Walbert Filler und dem San.-Vizefeldwebel d. Vst. Franz Ludwig Blatt,

dem San.-Feldwebel Wendelin Knopf, den Polizeiunteroffizieren Karl Burg, Eduard Schmidt, Gustav Adolf Spinner, Gottlieb Bed und Joseph Eugen Lutz, dem San.-Feldwebel Hermann Wunder, dem San.-Vizefeldwebel Gregor Hogenmüller, dem San.-Unteroffizier August Blatt und dem Militärkrankenwärter Eugen Zuzahl,

dem San.-Feldwebel Adolf Gäh, den Polizeiunteroffizieren Vizefeldwebel Friedrich Müller und überzähligen Vizefeldwebeln Wilhelm Stocher, den San.-Unteroffizieren August Kohle, Hermann Baumhuf, Anton Schumacher und Heinrich Müller, den Militärkrankenwärttern Gefreiten Hermann Luithe, Wilhelm Baumgärtner, Georg Sauer und Otto Schmidt sowie den Militärkrankenwärttern Robert Jung, Joseph Kern und Heinrich Schwarz,

den San.-Unteroffizieren Jakob Gung, Johann Geis und Heinrich Käsig, den Unteroffizieren Leo Wenzel und Andreas Gauns, dem San.-Unteroffizier Hermann Prior sowie den

Militärkrankenwärttern Karl Martin, Friedrich Kühn und Otto Berger,

dem Unteroffizier Ludwig Amrein,

dem Vizefeldwebel Hermann Mastätter,

dem Unteroffizier Wilhelm Robert Holzheu und dem etatmäßigen San.-Feldwebel Johann Ludwig Dobler,

dem San.-Unteroffizier Friedrich Brenner und dem San.-Feldwebel Karl Zimmermann,

dem San.-Vizefeldwebel Wilhelm Mees,

dem San.-Unteroffizier Georg Weber,

den Gefreiten Krankenwärttern Adolf Graf und Johann Sauter,

dem San.-Unteroffizier Leo Wiedemann.

**Seine Königliche Hoheit der Großherzog**  
haben Sich außerdem unter dem 9. September 1916 gnädigt bewogen gefunden,

**das Kriegsverdienstkreuz**  
zu verleihen:

dem Wirklichen Geheimen Kriegsrat **Silbba**, Chef der stellvertretenden Intendantur des 3. Armee-Korps in Berlin, dem Major a. D. **Adolf Schneider**, dem Oberzahlmeister **David Mosgraber** und dem Zivillehrer **August Reiter** an der Unteroffizierschule Ettlingen,

dem Vorstand der Großh. Rheinbauinspektion Freiburg, Hauptmann d. L. **Maximilian Karl Friedrich Pahl**, dem Oberleutnant d. R. a. D. **Oskar Kura**, dem Registrator **Michael Friedrich Bed**, dem Vizefeldwebel d. Vst. **Albert Schumacher** und dem Unteroffizier d. Vst. **Julius Stürk** bei der Generaladjutantur, dem Waffenschmied **Wapreuther** beim I. Ersatz-Bataillon des 2. Bad. Grenadier-Regts. Kaiser Wilhelm I Nr. 110, dem Unteroffizier **Johann Albert Ketterer** sowie den Landsturmmännern **Johann Georg Kramer** und **Karl Uhrenbacher** beim Reserve-Lazarett Ettlingen, den Hauptleuten d. L. a. D. **Ernst Bocher** und **Bernhard Ehrhart**, dem Wittmeister d. L. a. D. **Bartmann**, dem Förster **Heinrich Schuhmacher** und dem Bureauwärter **Wilhelm Raabe** beim königlichen Kabinettskanzlei Karlsruhe.

**Seine Königliche Hoheit der Großherzog**  
haben Sich unter dem 9. September 1916 gnädigt bewogen gefunden, folgenden Mitgliedern des Badischen Militärvereins-Verbands

**das Kriegsverdienstkreuz**  
zu verleihen:

dem Ehrenpräsidenten Generalleutnant a. D. **Richard Frisch** in Karlsruhe,  
den Präsidialmitgliedern Hof-Baudirektor, Leutnant d. L. a. D. **Heinrich Amersbach** in Karlsruhe,  
Generalmajor a. D. **Ferdinand Freiherrn Räder von Diersburg** in Karlsruhe,  
dem stellvertretenden Redakteur des Militärvereinsblattes Oberleutnant a. D. **Karl Stidel** in Karlsruhe,  
dem Verbandssekretär, Lazarett-Inspektor a. D. **Kuno Behent** in Karlsruhe,  
den Bureauassistenten **Gustav Riem** und **Otto König** in Karlsruhe,  
den Mitgliedern des Verwaltungsrats der Unterstützungs-Kassen Magazinsmeister a. D. **Valentin Füg** in Karlsruhe,  
Oberzahlmeister a. D. **Karl Grün** in Karlsruhe,  
Rechnungsrat a. D. **Karl Martini** in Karlsruhe,  
Kaufmann **Christian Oetel** in Karlsruhe,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Vörsberg, Apotheker, Leutnant d. L. a. D. **Albert Graf** in Vörsberg,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Karlsruhe, Kaufmann **Joseph Bula** in Pullendorf,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Lahr, Maschinenfabrikanten **Karl Meyer** in Lahr,

dem 1. Vorsitzenden des Unteren Hanauer Gauverbandes, Biergermeister und Gastwirt **Karl Faust** in Rheinischhofheim,  
dem 1. Vorsitzenden des Taubergau-Verbandes, Oberstraßenmeister **Karl Stuy** in Taubersbachhofheim,  
dem 1. Vorsitzenden des Bienenfelder Gauverbandes, Kaufmann **Wilhelm Kiefer** in Zell i. W.,  
dem 1. Vorsitzenden des Neckargau-Verbandes, Wein- und Obstbesitzer, Oberleutnant d. L. Kav. a. D. **Konrad Frey** in Eberbach,  
dem 1. Vorsitzenden des Oberen Breisgau-Verbandes, Großh. Kammerherrn, Leutnant d. L. Kav. a. D. **Franz Freiherrn von Neuen** in Biengen, Amt Staufen,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Hochberg, Oberrechnungsrat und Verwalter der Heil- und Pflanzenschule, Hauptmann d. L. a. D. **Ludwig Adernann** in Emmendingen,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Schwellingen, Zigarrenfabrikanten **Hermann Trunt** in Pfankstadt, Amt Schwellingen,  
dem 1. Vorsitzenden des Oberen Markgräfler Gauverbandes, Landwirt **Johann Janz** in Kirchen, Amt Berrach,  
dem 1. Vorsitzenden des Oosgau-Verbandes, Verwalter des Großh. Landesbades **Georg Beder** in Baden-Baden,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Breisach, Gutsbesitzer, Hauptmann d. L. a. D. **Walbert Ding** in Gündlingen, Amt Breisach,  
dem 1. Vorsitzenden des Odenwaldgau-Verbandes, Schreinermeister und Gemeinderat **Stephan Häner** in Buchsal,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Heilberg, Privatmann **Adolf Maurer** in Eisenbach, Amt Neustadt,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Bonndorf, Baumschulenbesitzer **Franz Joseph Zimmermann** in Grottingen, Amt Bonndorf,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Mosbach, Schlossermeister **Bernhard Reinhard** in Mosbach,  
dem 1. Vorsitzenden des Unteren Kraichgau-Verbandes, Buchdruckermeister **Emil Biedermann** in Bruchsal,  
dem 1. Vorsitzenden des Gauverbandes Neulenburg, Großh. Oberförster **Hermann Schleidt** in Sodach,  
dem 1. Vorsitzenden des Pfalzgau-Verbandes, **Wilhelm Grieser**, Rektor an der Volkshochschule in Kirchheim, Amt Heidelberg,  
dem 1. Vorsitzenden des Neckar-Verbandes, Oberlehrer **Theodor Waise** in Engen,  
dem 1. Vorsitzenden des Verbandes der Deutschen Krieger- und Militärvereine in der Schweiz, Fabrikanten **Theodor Kumpf** in Zürich,  
dem Redner des Enggau-Verbandes, Großh. Oberverwaltungssekretär **Karl Webel** in Forstheim,  
dem 1. Vorsitzenden des Hardgau-Verbandes, Maurermeister **Ferdinand Döhl** in Mühlburg,  
dem 2. Vorsitzenden des Alb- und Pfinggau-Verbandes, Großh. Oberförster **Joseph Steiner** in Karlsruhe,  
dem 2. Vorsitzenden des Oberen Pfinggau-Verbandes, Kaufmann und Postagent **Karl Bihl** in Söllingen, Amt Durlach,  
dem 2. Vorsitzenden des Unteren Pfinggau-Verbandes, Waisenrat **Karl Enderle** in Durmersheim, Amt Nastatt,  
dem 2. Vorsitzenden des Gauverbandes Neffelsch, Landwirt **Valerian Kempf** in Göggingen, Amt Neffelsch,  
dem 2. Vorsitzenden des Unteren Hanauer Gauverbandes, Steuereinnahmer a. D. **Karl Meyer** in Rheinischhofheim,  
dem 2. Vorsitzenden des Hauenseimer Gauverbandes, Krankenassistentenkontrolleur **Erhard Trejger** in Wehr, Amt Schopfheim,  
dem 1. Vorstand des Kriegervereins Friedrichsfeld, Landwirt **Karl Mühlbauer** in Friedrichsfeld, Amt Schwellingen,  
dem 1. Vorstand des Militärvereins Unterelsbach, Steuererheber **Christian Köhler** in Unterelsbach, Amt Adelsheim,  
dem 1. Vorstand des Militär-Unterstützungsvereins Ringolsheim, Landwirt **Sebastian Weidgenannt** in Ringolsheim, Amt Bruchsal,  
dem 1. Vorstand des Veteranenvereins Tiefenbrunn, Ratsschreiber **Joseph Gädler** in Tiefenbrunn, Amt Forstheim,  
dem 1. Vorstand des Militärvereins Horrenberg, Bürgermeister **Franz Epp** in Horrenberg, Amt Wiesloch,  
dem 1. Vorstand des Veteranenvereins Oberhimmelswald, Gemeindevorsteher **Georg Wehler** in Oberhimmelswald, Amt Waldbrunn,  
dem 1. Vorstand des Kriegervereins Ach-Bing, Landwirt **Gebhard Köhler** in Ach, Amt Pullendorf,  
dem 1. Vorstand des Militärvereins Wimmenshausen, Schuhmacher **Richard Baur** in Wimmenshausen, Amt Überlingen,  
dem 1. Vorstand des Militärvereins Teufelsneureut, Gastwirt **Jakob Reinbrecht** in Teufelsneureut, Amt Karlsruhe.

**Seine Königliche Hoheit der Großherzog**  
haben Sich unter dem 9. September 1916 gnädigt bewogen gefunden,

Ihrer Durchlaucht der Fürstin Jema zu Fürstenberg in Donaueschingen,  
Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Amalie zu Fürstenberg in Baden-Baden,  
Ihrer Durchlaucht der Fürstin Hedera zu Leiningen in Amorbach,  
Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Pauline Viktoria zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg auf Schloß Langenzell

**das Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-16**  
(Kriegshilfskreuz)  
zu verleihen

**Seine Königliche Hoheit der Großherzog**  
haben Sich unter dem 9. September 1916 gnädigt bewogen gefunden, den Nachgenannten

**das Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914-16**  
(Kriegshilfskreuz)  
zu verleihen:

Fräulein **Mathilde Aal** in Karlsruhe,  
Frau **Natale Apollonia Lichtfelter** in Wiesloch,  
Baron **Wilhelm Adernann** in Schönau b. S.,  
Frau **Anna Adernann** in Billingen,  
Freifrau **Auguste von Adelsheim**, geb. Freiin von Degenfeld, in Karlsruhe,  
Schweizerischer Wasser-Karl von **Adersparre** in Baden,  
Frau **Intendantin Anna Ahlemann** in Oppenau,  
Schlosser- und Gemeinderat **Joseph Alber** in Sodach,  
Hauptlehrer a. D. **Anna Altker** in Pullendorf,  
Buchhändler **Ernst Albrecht** in Mannheim,  
Professor **Dr. Julius Albrecht** in Freiburg,

Fürstener **Karl Ammann** in Nastatt,  
Oberin **Emma Amt** in Mannheim,  
Gräfin **Hedera von Ansbau-Comburg**, geb. Freiin von Kürte, in Billingen (H. Mühlheim),  
Fräulein **Ella Andrae** in Weinheim,  
Privatmann **Paul Anton** in Karlsruhe,  
Direktor **Oskar Armbruster** in Ettlingen,  
Hilfschweizer **Gertrud Armbruster** in Karlsruhe,  
Oberin **Lina Arnd** (Schwester Romana) in Billingen,  
Frau **Major Käthe von Arnim** in Karlsruhe,  
Frau **Stadtpfarrer Christine Arnold** in Wiesloch,  
Frau **Geb. Oberregierungsrat Lucie Arnsperger** in Karlsruhe,  
Vortragender Rat im Großh. Ministerium des Innern, Geh. Oberregierungsrat **Dr. Paul Arnsperger** in Karlsruhe,  
Frau **Geb. Regierungsrat Mara Asal** in Schwellingen,  
Hermann **Ahler** in Mannheim,  
Stadttrat **Ernst Auler** in Heidelberg,  
Fräulein **Lina Augenstein**, Modistin in Berlin,  
Frau **Privat Auguste** in Nastatt,  
Freifrau **Anna von Babs** in Karlsruhe,  
Frau **Landgerichts-Direktor** **Freifrau Emma von Babs** in Karlsruhe,  
Frau **Wittl.** **Geheimerat** **Freifrau Irma von Babs** in Karlsruhe,  
Oberlehrer **Georg Bach** in Steinsfurt,  
Kontr.-Admiral **Max Bachem** in Heidelberg,  
Baron **August Bacher** in Wirm,  
Frau **Baron Friede Bacher** in Wirm,  
Baron **Heinrich Bachmann** in Gernsbach,  
Stadtsekretär **Karl Bähler** in Konstanz,  
Frau **Baron Anna Bähr** in Hornberg,  
Baron **Hans Bähr** in Hornberg,  
Frau **Emma Luise Bär** in Pullendorf,  
Fräulein **Luise Bär** in Waldshut,  
Frau **Wittl.** **Geheimerat** **Maria Bäuml** in Freiburg,  
Fräulein **Gertha Bälbach** in Ettlingen,  
Frau **Fabrikdirektor** **Johanna Bäuerle** in Ettlingen,  
Hilfschweizer **Else Bahls** in Karlsruhe,  
Wagner **Karl Baier** in Karlsruhe,  
Fräulein **Gertha Balbach** in Ettlingen,  
Frau **Fabrikant** **Carl Elisabeth Bally** in Schopfheim,  
Fräulein **Charlotte Bamberg** in Freiburg,  
Bureauassistent **Adam Banschbach** in Karlsruhe,  
Landtagsabgeordneter **Johann Georg Banschbach** in Mosbach,

Frau **Gerta Barby-Boehring**, Rgl. Sächs. Hofopernsängerin in Dresden,  
Frau **Bürgermeister** **Babette Barbon** in Wertheim,  
Baron **Joseph Barck** in Philippsburg,  
Direktor der höheren Mädchen-Schule **Eugen Bargatzky** in Baden,  
Baron **Alfred Barner** in Nonnenweier,  
Frau **Delan Luise Barner** in Billingen,  
Fräulein **Gertrud Barning** in Karlsruhe,  
Frau **Rechtsanwältin** **Julie Bassermann** in Mannheim,  
Frau **Geb. Hofrat** **Bassermann** in Karlsruhe,  
Frau **Sophie Bassermann** in Schwellingen,  
Kaufmann **Joseph Battiany** in Offenburg,  
Apotheker **Albert Bauer** in Heidelberg,  
Kaufmannschling **Alfred Bauer** in Karlsruhe,  
Dialonistin **Eva Bauer** in Adelsheim,  
Frau **Stadttraktant** **Ida Bauer** in Pullendorf,  
Frau **Lehrer** **Bauer** **Witwe** in Leimen,  
Sparkassen-Direktor **Johann Bauer** in Überlingen,  
Oberin **Bia Bauer** in Heidelberg,  
Frau **Major** **Gabriele von Bauern** in Nastatt,  
Hausmeister **Johann Baumann** in Forstheim,  
Kaufmann **Eugen Baumann** in Karlsruhe,  
Hauptlehrer **Wilhelm Baumann** in Durlach,  
Wittl. **Walter Baumeister** in Karlsruhe,  
Frau **Kommerzienrat** **Katharina Magdalena Baumgartner** in Emmendingen,  
Frau **Geb. Regierungsrat** **Pauline Baur** in Emmendingen,  
Oberstaatssekretär **Germania Becherer** in Hüfingen,  
Buchhändler und Gemeinderat **Hermann Beckstein** in Wertheim,  
Frau **Amalie Beck** in Mannheim,  
Geh. Oberregierungsrat **Anton Beck** in Karlsruhe,  
Fräulein **Magdalena von Beck** in Karlsruhe,  
Professor **Eugen Beck** in Karlsruhe,  
Frau **Geb. Finanzrat** **Anna Becker** in Karlsruhe,  
Privatmann **Emil Becker** in Forstheim,  
Privatmann **Hermann Becker** in Forstheim,  
Frau **Minister** **Elisabeth Becker** **Witwe** in Karlsruhe,  
Frau **Wittl.** **Elisabeth Becker** in Freiburg,  
Kaufmann **Fritz Becker** in Berlin,  
Betriebsleiter **Friedrich Becker** in Furtwangen,  
Frau **Betriebsleiter** **Katoline Becker** in Furtwangen,

Herr Carl Beder in Pforzheim,  
Bibliotekar Richard Beder in Dresden,  
Frau Marie Besh in Schillach,  
Geheimerat Ernst Behr in Karlsruhe,  
Hauptlehrer Adolf Behringer in Billingen,  
Bikar Carl Behringer in Karlsruhe,  
Frau Kaufmann Maria Behrle in Herbolzheim,  
Kooperator Alfons Beil in Freiburg,  
Frau Geh. Regierungsrat Johanna Belzer in Konstanz,  
Frau Emilie Bendiger Witwe in Degerloch,  
Frau Wittmeier Ludgard Bendiger in Karlsruhe,  
Frau Anna Bender in Mannheim,  
Frau Alice Benschneider in Mannheim,  
Dr. Carl Benschneider in Mannheim,  
Kausdiener Anton Bentels in Dossheuern,  
Berkführer Heinrich Bent in Hornberg,  
Landesamtssekretär Carl Benz in Bruchsal,  
Oberstwever Karoline Benz in Kenzingen,  
Antisakuar Leonhard Berberich in Wuden,  
Stadtschreiber Ferdinand Berg in Mannheim,  
Frau Marie Luise Berliner in Freiburg,  
Hauptphotograph Karl Berne in München,  
Hilfsschreiber Luise Bernhardt in Überlingen,  
Frau Berta Beweiser in Jöhlingen,  
Frau Anna Bewer in Oberkirch,  
Schweizer Oberin Katharina Bewerle in Bruchsal,  
Frau Geh. Hofrat Bezahl in Heidelberg,  
Pfarrrat Albert Biedel in Littenweiler,  
Pfarrrat Wilhelm Biedler in Mannheim,  
Ingenieur und Konsul Ernst Bielefeld in Karlsruhe,  
Arbitrat Otto Bissinger in Offenburg,  
Frau Hauptlehrer Rosa Bindert in Waldbrunn,  
Schweizer Oberin Franziska Binden in Bruchsal,  
Schleifer Theodor Bingler in Gaggenau,  
Frau Architektin Elisabeth Bittner in Karlsruhe,  
Kaufmann Johann Bittner in Bruchsal,  
Fabrikant Friedrich Bittmann in München,  
Frau Geh. Regierungsrat Ida Bittel in Tauberbischofsheim,  
Fabrikdirektor Eugen Bittner in Konstanz,  
Hemmachermacher Franz Bittner in Eutenheim,  
Frau Luise Bittner in Mühlheim,  
Frau Kommerzienrat Ida Bittner in Mühlheim,  
Oberstwever Therese Bittner (Schweizer Theophile) in Freiburg,  
Walter Carl Bittner in Doss,  
Theodor Bittner, Inhaber einer Großbuchbinderei in München,  
Schweizer Anna Biele (Schweizer Berta) in Tiengen,  
Oberstwever Magdalena Biele in Heidelberg,  
Frau Gertrude Biele Witwe in Pforzheim,  
Nigarrenfabrikant Max Biele in Emmendingen,  
Stadttrat und Hoflieferant Friedrich Biele in Karlsruhe,  
Frau Anna Biele in Heidelberg,  
Frau Hanselmann Berta Biele in Dreisbach,  
Frau Medizinalrat Emma Biele in Philippsburg,  
Frau Luise Biele in Oberkirch,  
Hilfsschreiber Sarah Bieleheimer in Wiesloch,  
Frau von Bodman, geb. Gräfin Biele, in Freiburg,  
Reichenscheider Emil Bieleheimer in Meersburg,  
Pfarrrat Gustav Biele in Hohenbach b. Heidelberg,  
Frau Rechtsanwältin Luise Biele Witwe in Karlsruhe,  
Frau Minister Luise Biele Witwe in Karlsruhe,  
Frau Fanny Biele, geb. Jörger, in Mannheim,  
Frau Emilie Biele, geb. Neuter, in Mannheim,  
Frau Hedwig Biele, geb. Neuter, in Mannheim,  
Zahnarzt Hermann Biele in Dresden,  
Pfarrrat Carl Biele in Konstanz,  
Pfarrrat Ludwig Biele in Mannheim,  
Hilfsschreiber Anna Biele in Karlsruhe,  
Arbeitslehrerin Josephine Biele in Meersburg,  
Privatmann Robert Biele in Pforzheim,  
Pfarrrat Joseph Biele in Mühlhausen a. d. W.,  
Frau Hauptlehrer Hedwig Biele in Eisingen,  
Schweizer Mathilde Biele (Schweizer Gadia) in Konstanz,  
Professor Oskar Biele in Freiburg,  
Oberstwever Elisabeth Biele in Bretten,  
Stadtsparrer Jakob Biele in Wuden,  
Frau E. Biele in Freiburg,  
Landesamtssekretärin Adele Biele in Langenstein,  
Frau Oberstwever Beate Biele in Karlsruhe,  
Bürgermeister a. D. Alfred Biele in Freiburg,  
Frau Major Marie Biele in Heidelberg,  
Frau Bina Brandeis in Freiburg,  
Frau Oberst Luise Brandeis in Karlsruhe,  
Frau Großhofmeister Karola von Brauer in Karlsruhe,  
Geh. Hofrat Professor Dr. Ernst Brauer in Karlsruhe,  
Pfarrrat August Braun in Überlingen,  
H. F. Kammerat Alois Braun in Donaueschingen,  
Frau Geh. Hofrat August Braun Witwe in Karlsruhe,  
Schweizer Rosine Braun (Schweizer Marie Ludwig) in Oberkirch,  
Krankenschwester Therese Braun in Pforzheim,  
Staatsanwaltschaftsrat Dr. Carl von Braunehrens in Heidelberg,  
Frau Oberstweverkommisär Bredt in Kallatt,  
Schneider August Bredt in Karlsruhe,  
Frau Emma Breitner Witwe in Philippsburg,  
Frau Revierrichter Ludwige Brenneisen Witwe in Salem,  
Frau Dr. Alberta Brill in Heidelberg,  
Frau Natalie Bröner in Wiesloch,  
Frau Geh. Kommerzienrat Dr. Rosina in Mannheim,  
Kaufmann Joseph Bröner in Nenzen,  
Hauptlehrer August Bröner in Mannheim,  
Anstaltsgeistlicher Adolf Bröner in Karlsruhe,  
Büchsenmacher Ludwig Bröner in Karlsruhe,  
Fabrikdirektor Dr. Rudolf Bröner in Singen,  
Hauptlehrer Carl Bröner in Friedrichsfeld,  
Stadtsparrer Heinrich Bröner in Hausach,  
Oberstwever Friedrich Kaver Bröner in Säckingen,  
Pfarrrat Hermann Bröner in Reimen,  
Frau Luise Bröner in Hüllendorf,  
Katholik Wilhelm Bröner in Konstanz,  
Schweizer Marie Bröner (Schweizer Lukas) in Reiberg,  
Direktor Oskar Bröner in Mannheim,  
Frau Dr. Therese Bröner in Freiburg,  
Kunstmaler Felix Bröner in Dachsen bei München,  
Schuhmacher Carl Bröner in Karlsruhe,  
Frau Elise Bröner in Pforzheim,  
Frau Luise Bröner in Pforzheim,  
Sattlermeister Robert Bröner in Pforzheim,  
Frau Landesrichterin Ida Bröner Witwe in Freiburg,  
Beinhändler Gustav Bröner in Wolfach,  
Frau Professor Jenny Bröner in Freiburg,  
Frau Emilie Bröner in Mannheim,  
Hilfsschreiber Margarete von Bröner in Überlingen,  
Frau August Bröner in Mannheim,  
Bäcker Franz Bröner in Freiburg,  
Frau Babette Bröner in Wiesloch,  
Hilfsschreiber Gertrud Bröner in Wiesloch,  
Schweizer Katharina Bröner (Schweizer Alois) in Stodach,

Frau Direktor S. Burger in Karlsruhe,  
Frau Kaufmann Julie Bürkle in Ettlingen,  
Krankenschwester Anna Busch in Pforzheim,  
Mitgliedrat und Bezirksrat Georg Busch in Heidelberg,  
Frau Kaufmann Therese Busch Witwe in Waldkirch,  
Oberstwever August Buser in Eberbach,  
Schweizer Anna Butcherbach (Schweizer Janita) in Oberkirch,  
Frau Defant Marie Camerer in Bertheim,  
Frau Professor Anna de la Camp in Freiburg,  
Oberin Antoinette von Carlsen in Mannheim,  
Frau Luise Caser in Karlsruhe,  
Wirtl. Geheimerat Richard von Chelius in Karlsruhe,  
Frau Wirtl. Geheimerat Elise von Chelius in Karlsruhe,  
Frau Clothilde von Christmar in Konstanz,  
Frau Stephanie von Christmar in Karlsruhe,  
Pfarrrat Philipp Christ in Pforzheim-Brüdingen,  
Schweizer Stephanie Christ (Schweizer Nicetas) in Neustadt,  
Frau Luise Claasen in Mannheim,  
Anstaltsgeistlicher Rudolf Clausius in Freiburg,  
Frau Dr. Clausius in Spöck,  
Dr. Clemm von Hohenberg in Mannheim,  
Frau Amory Arthur Codman in Klein-Lausenburg,  
Frau Medizinalrat Compter in Kallatt,  
Frau Luise Cornelsen in Karlsruhe,  
Frau Oberbauart Berta Courtin in Karlsruhe,  
Frau Luise Crämer in Karlsruhe,  
Frau Elisabeth Crämer in Karlsruhe,  
Frau Luise Crämer in Karlsruhe,  
Frau Geh. Oberregierungsrat Cron in Karlsruhe,  
Frau Major Berta Dahmann in Karlsruhe,  
Pfarrrat Albert Daiber in Schmiedel,  
Hilfsschreiber Mathilde Daler in Karlsruhe,  
Frau Luise Dangmann in Heidelberg,  
Frau Marie Danner in Freiburg,  
Regierungsrat a. D. Dr. Carl Danneil in Freiburg,  
Privatmann Gerhard Dannemann in Freiburg,  
Frau Hofschaffmeister Klara Dapper in Karlsruhe,  
Frau Alice Darmstädter geb. Leon in Mannheim,  
Kaufmann Emil Darmstädter in Mannheim,  
Kaufmann Julius Darmstädter in Mannheim,  
Stadttrat Viktor Darmstädter in Mannheim,  
Privatmann Wilhelm Darmstädter in Karlsruhe,  
Frau Frieda Daun in Mannheim,  
Frau Leopoldine von Dawans in Karlsruhe,  
Stadtsparrer Carl David in Neuenburg,  
H. F. Expeditor Gustav Dawies in Donaueschingen,  
Frau Luise Debbertin in Baden,  
Frau Emma Degler in Tauberbischofsheim,  
Landesrichterin Ernst Demling in Mosbach,  
Fabrikarbeiter Carl Deis in Karlsruhe,  
Kaufmann Joseph Deisler in Heidelberg,  
Frau Carl Deitgismann Witwe in Pforzheim,  
Oberstwever Ferdinand Demme in Karlsruhe,  
Eisenbahnschreiber Paul Demmer in Billingen,  
Kaufmann und Altstadtrat Emil Demuth in Freiburg,  
Bezirksrat Jakob Dennis in Billingen,  
Frau Luise Dennis in Karlsruhe,  
Frau Luise Auguste Derr in Karlsruhe,  
Kaufmann Christian Derner in Mannheim,  
Frau Anna Diesenthaler in Mannheim,  
Willingenieur Carl Diesenthaler in Freiburg,  
Frau Geh. Hofrat Anna Diehl in Freiburg,  
Frau Kunstmaler Germinie Diemer in München,  
Hauptlehrer Anton Wilhelm Oskar Diemer in Ulfen,  
Oberstwever Friederike Dier in Bretten,  
Oberstwever Anna Dierlamm in Lahe,  
Frau Hedwig Diehl in Schönau i. W.,  
Oberstwever Elise Dieterich in Mosbach,  
Frau Marie Dietler Witwe in Freiburg,  
Stadtsparrer Ernst Dietrich in Konstanz,  
Schweizer Oberin Dietrich (Schweizer Jutunda) in Billingen,  
Frau Emma Dick Witwe in Pforzheim,  
Frau Bankdirektor Helene Dick in Karlsruhe,  
Pfarrrat Emil Dick in Markdorf,  
Finanzamtmann Albert Diler in Säckingen,  
Oberstwever Frieda Diler in Freiburg,  
Oberstwever Sophie Dierl in Mühlheim,  
Landesrichterin Dr. August Döller in Karlsruhe,  
Frau Landesrichterin Julie Döller in Karlsruhe,  
Frau Geh. Regierungsrat Germinie Dörle in Dorsach,  
Kanzleischreiber Albert Dör in Karlsruhe,  
Bureauassistent Jakob Dör in Karlsruhe,  
Professor Julius Dör in Karlsruhe,  
Frau Geh. Hofrat Doll in Karlsruhe,  
Pfarrrat Franz Dörbath in Waldbrunn,  
Schweizer Oberin Josephine Dörbath (Schweizer Stanislaus) in Hohenbach,  
Bikar Bernhard Dorer in Pforzheim,  
Frau Emilie Dorer in Heidelberg,  
Frau Luise Douglas in Gondelsheim,  
Graf Robert von Douglas auf Schloß Langenstein,  
Frau Gräfin Sophie von Douglas auf Schloß Langenstein,  
Frau Gräfin Valeria von Douglas auf Schloß Gondelsheim,  
Pfarrrat Joseph Dreher in Bretten,  
Frau Geh. Hofrat Anna Dreher in Karlsruhe,  
Rechtsanwalt Emil Drehsch in Emmendingen,  
Notar Dr. Drinneberg in Rindau,  
Hauptlehrer Richard Drösel in Ketsch,  
Direktor Artur Duffner in Dresden,  
Frau Geh. Hofrat Gabriele Duffner in Karlsruhe,  
Frau Marie Duffner in Furtwangen,  
Frau Bahnverwalter Maria Theresia Dumm in Appentweiler,  
Frau Elisabeth von Dusch in Mannheim,  
Frau Staatsministerin Frau Luise von Dusch in Karlsruhe,  
Frau Apotheker Marie Duverson Witwe in Randern,  
Hilfsschreiber Fanny Ebbe in Karlsruhe,  
Oberin Vina Ebe in Zell i. W.,  
Spitalverwalter Johann Eberle in Kallatt,  
Frau Johanna Eberle in Mosbach,  
Frau Josephine Ebe in Kallatt,  
Hauptlehrer Max Eber in Kirchheim bei Heidelberg,  
Schuhmacher Ernst Ederlin in Mühlheim,  
Tapezierer Franz Eder in Karlsruhe,  
Oberamtmann a. D. Carl Eder in Mannheim,  
Frau Oberamtmann Emma Eder in Mannheim,  
Frau Frieda Eglau in Durlach,  
Domänenrat Emil Ehrenmann in Salem,  
Oberin Marie Eibl (Schweizer Ignatia) in Offenburg,  
Pfarrrat Dr. Friedrich Eichhorn in Karlsruhe,  
Oberstweverinspektor Julius Eichhorn in Donaueschingen,  
Pfarrrat Ferdinand Eisele in Mosbach,  
Frau Luise von Eisele, Gemahlin des Kgl. Preuss. Ge-  
landten in Karlsruhe,  
Frau Luise Eisele in Heidelberg,  
Krankenschwester Gertrud Eisele in Freiburg,  
Pfarrrat Dr. Joseph Eisele in Baden,  
Stadtsparrer Hermann Eiser in Baden,  
Oberin Marie Eisinger in Mannheim,  
Frau Kaufmann Antonie Eiss in Karlsruhe,  
Fabrikant Gustav Effenbach in Gernsbach,

Schwester Therese Emmert in Heidelberg,  
Frau Präsident Vina von Engelberg in Karlsruhe,  
Landesrichterin a. D. Dr. Hermann Engelhard in Heidelberg,  
Frau Landesrichterin Martha Engelhard in Heidelberg,  
Frau Luise Engler in Karlsruhe,  
Frau Hauptmann Pauline Engler in Heidelberg,  
Kaufmann Georg Epping in Konstanz,  
Frau Wirtl. Geh. Hofrat Anna Erb in Heidelberg,  
Frau Fabrikantin Cäcilie Erhard in Heidelberg,  
Pfarrrat Wilhelm Ernst in Friesenheim,  
Kaufmann Reinhard Ertel in Kallatt,  
Frau Kaufmann Anna Ertel in Kallatt,  
Frau Gemeinderat Marie Ertel in Kallatt,  
Frau Geh. Oberfinanzrat Helene Erzleben in Karlsruhe,  
Frau Med. Hofrat Emilie Erle in Sinsheim,  
Freifrau Wally von Ertel in Freiburg,  
Fabrikant Georg van End in Oellingen,  
Frau Fabrikant Johanna van End in Oellingen,  
Frau Luise von Fabel in Mannheim,  
Buchhändler Hugo Faber in Baden,  
Korrespondent Otto Faber in Badenweiler,  
Frau Pfarrrat Gertrud Fader in Emmendingen,  
Kaplan Oskar Fader in Karlsruhe,  
Frau Privat Hohenstein in Karlsruhe,  
Frau Germinie Faller in Zell i. W.,  
Frau Marie Faller in Schönau i. W.,  
Schweizer Helene Faller in Kallatt,  
Bikar Joseph Fass in Karlsruhe,  
Frau Marie Fass Witwe in Pforzheim,  
Frau Kapitanleutnant Thelma von Faser in Bertheim,  
Frau Luise Federbusch in Bruchsal,  
Frau Dr. Helene Federer in Hinterzarten,  
Frau Clara Federer in Mannheim,  
Oberstwever Regine Federer (Schweizer Candida) in Freiburg,  
Geistl. Hofrat Benedikt Federer in Gurtweil,  
Straßenmeister Franz Federer in Kenzingen,  
Dienstinstitut Karoline Federer in Mosbach,  
Nigarrenfabrikant Albert Federer in Bruchsal,  
Stadtsparrer Hermann Federer in Oppenau,  
Pfarrrat Joseph Feller in Eisingen,  
Sekretär des Bürgermeisters Robert Feller in Pforzheim,  
Schweizer Sophie Fendrich (Schweizer Gustaf) in Stodach,  
Frau Dr. Winka Fenger in Schriesheim,  
Gastwirt Gustav Fesemeyer in Mannheim-Neckarau,  
Gewerbeschaffmeister Jakob Feuerstein in Weinheim,  
Frau Pfarrrat Katharine Fiedler in Niesern,  
Frau Oberst Marie von Fiedler in Karlsruhe,  
Frau Hedwig Fiedler in Mosbach,  
Stadtsparrer Peter Fiedler in Mosbach,  
Dienstinstitut Karoline Fies in Hornberg,  
Apotheker Ernst Fies in Freiburg,  
Hilfsschreiber Elise Finneringer in Überlingen,  
Kantor Heinrich Finter in Hohenheim,  
Frau Hofdirektor Elise Fischer in Billingen,  
Fabrikant Arwed Fischer in Gernsbach,  
Frau Hedwig Fischer in Ketsch,  
Fabrikant Hermann Fischer in Karlsruhe,  
Schweizer Josephine Fischer (Schweizer Honorina) in Stodach,  
Bikar Carl Joseph Fischer in Ettlingen,  
Freifrau Luise von Fischer in Karlsruhe,  
Frau Marie Fischer in Zell a. S.,  
Bikar Otto Fischer in Karlsruhe,  
Frau Rechtsanwältin Fischer in Karlsruhe,  
Hauptlehrer Friedrich Fischer in Altheim,  
Frau Geh. Oberregierungsrat Marie Luise Fied in Karlsruhe,  
Stadtsparrer Camill Flaig in Triberg,  
Schweizer Oberin Flamm (Schweizer Barnabas) in Mannheim,  
Frau Bahnverwalter Melanie Fleig in Lahe,  
Messerschmied Anton Fleischmann in Sinsheim a. d. E.,  
Frau Geh. Oberregierungsrat Marie Föhrenbach Witwe in Freiburg,  
Frau Dr. Mina Frank in Lahe,  
Bikar Franz Franz in Freiburg,  
Direktor Theodor Frank in Mannheim,  
Frau Oberst Edith von Franz in Berlin,  
Frau Emma Franz in Kallatt,  
Frau Bürgermeister Mathilde Franz in St. Georgen,  
Maschinenarbeiter Heinrich Franz in Karlsruhe,  
Frau Geh. Regierungsrat Franz in Kallatt,  
Privatmann Theodor Franz in Karlsruhe,  
Pfarrrat Friedrich Frei in Wiesloch bei Heidelberg,  
Frau Mathilde Freiburger in Schwetzingen,  
Bankdirektor Heinrich Fremerey in Heidelberg,  
Privatmann Dr. Friedrich Karl Freudenberg in Weinheim,  
Frau Kommerzienrat Helene Freudenberg in Weinheim,  
Schweizer Oberin Emma Freudig (Schweizer Maria Bon-  
turna) in Nenzen,  
Frau Luise Frey in Mühlheim,  
Frau Luise Frey in Bruchsal,  
Frau Bezirksrat Eugenie Frey in Vorberg,  
Stadttrat Georg Frey in Mannheim-Neckarau,  
Schuhmacher Joseph Frey in Karlsruhe,  
Frau Auguste Frey in Eningen,  
Frau Luise Frey in Eningen,  
Frau Wirtl. Geh. Hofrat Alberta von Freytag Witwe in Karlsruhe,  
Frau General Freyer in Kallatt,  
Professur Lorenz Friedlein in Oberkirch,  
Frau Berta Karolina Friedmann in Mosbach,  
Notar Wendelin Friedmann in Mosbach,  
Krankenschwester Rosa Friedrich in Badenweiler,  
Stadtsparrer Paul Fries in Triberg,  
Schweizer Rosine Fries (Schweizer Maria) in Überlingen,  
Frau Professor Dr. Fritsch Witwe in Karlsruhe,  
Direktor Carl Fritz in Neckarelz,  
Frau Direktor Frida Fritz in Neckarelz,  
Pfarrrat Franz Fröhlich in Brombach,  
Pfarrrat Dr. Otto Frommel in Heidelberg,  
Schweizer Berta Fuchs in St. Blasien,  
Schweizer Emma Fuchs (Schweizer Maria August) in Über-  
lingen,  
Kaufmann Heinrich Fuchs in Berlin-Grünevald,  
Frau Kaufmann Fuchs in Berlin-Grünevald,  
Oberstwever Marie Fuchs in Eberbach,  
Schweizer Oberin Susanne Fuchs (Schweizer Blotke) in Eutenheim,  
Armensekretär Joseph Füller in Pforzheim,  
Bürgermeister Heinrich Füller in Friesenheim,  
Frau Elise Fünfgeld in Hornberg,  
Frau Oberlandesgerichtsrat Dr. Fürt in Karlsruhe,  
Frau Luise Fürt in Karlsruhe,  
Frau Concordia Furtwängler in Furtwangen,  
Frau General Elisabeth Gaebe in Freiburg,  
Professor Dr. Wolfgang Gaebe in Freiburg,  
Schweizer Oberin Agathe Gaffenschmidt (Schweizer Hilde) in Oberachern,  
Privatmann Carl Gail in Konstanz,  
Krankenschwester Gertraud Gaiser in Pforzheim,  
H. F. Oberkammerat Gänshirt in Donaueschingen,

Jahresheft Eduard Gantert in Waldshut,  
Frau Maria Gantert Witwe in Wehr,  
Geh. Oberbürgermeister Philipp Gans in Karlsruhe,  
Frau Oberbürgermeisterin Auguste Gans in Eßlingen,  
Frau Luise Gantert in Mannheim,  
Frau Fabrikant Anna Garnier in Lorrach,  
Lehrerpraktikant Wilhelm Gaud in Karlsruhe,  
Schwester Guggel (Schwester Fidelis) in Diedesheim,  
Pfarrer Eduard Gebhard in Mannheim,  
Frau Paula Gebhard, geb. Meurer, in Karlsruhe,  
Frau Theresie Gebhard in Tiengen,  
Professor Hugo Geilsdörfer in Karlsruhe,  
Frau Berta Geismar in Konstanz,  
Diamantistin Friederike Geiß in Badenweiler,  
Frau Dr. Emma Geisse in Freiburg,  
Bitar Karl Geißler in Heidelberg,  
Frau Anna Geismar in Mannheim,  
Frau Professor Marie Geiß in Eßlingen,  
Fräulein Berta Geiß in Bruchsal,  
Altbürgermeister Joseph Geisler in Oberkirch,  
Frau Kathi von Gemmingen in Mannheim,  
Oberamtsrichter Dr. Walter Gerber in Weibheim,  
Frau Oberstabsarzt Emma Gerber in Bretten,  
Verwaltungssekretär Gerde in Adelsheim,  
Fräulein Regina Gerster in Freiburg,  
Frau Marie Gessell in Forzheim,  
Frau Professor Elise Giesler Witwe in Freiburg,  
Oberbürgermeisterin Wilhelmine Gigg in Lorrach,  
Pfarrer Hermann Gigg in Heidelberg-Handschuhsheim,  
Fräulein Helene Gillard in Mühlheim,  
Frau Marie Glanzer in Offenburg,  
Fräulein Albertine Glaser in Brühl,  
Geh. Hofrat Dr. Karl Glaser in Heidelberg,  
Geh. Hofrat Dr. Karl Glaser in Karlsruhe,  
Stadtprofessor Lic. Walter Göbel in Neustadt i. Schw.,  
Fräulein Anna Gögg in Neuchâten,  
Freiin Stefanie Göler von Ravensburg in Karlsruhe,  
Professor Dr. Emil Göller in Freiburg,  
Leopold Göpper in Eßlingen,  
Pfarrer Ernst Götz in Adelsheim,  
Schlossermeister und Landtagsabgeordneter Janus Görlacher  
in Billingen,  
Frau Anna Götz in Mannheim,  
Bitar Albert Götz in Mannheim,  
Frau Amalie Götz in Neustadt i. Schw.,  
Frau Berta Götz in Waldshut,  
Defant Franz Götz in Neudenau,  
Pfarrer Heinrich Götz in Großmüdenfeld,  
Kreissekretär Georg Rosa Götz in Waldshut,  
Frau Johanna Goldschmidt in Mannheim,  
Frau Professor Leontine Goldschmidt in Heidelberg,  
Gräfin Marie von der Goltz-Douglas in Konstanz,  
Geh. Hofrat Marie Goltz in Heidelberg,  
Bahndirektor Hermann Grabener in Bruchsal,  
Kaufmann C. W. Gräpke in München,  
Diamantistin Marie Gräfin in Schopfheim,  
Fabrikant Adolf Graf in Konstanz,  
Frau Hauptlehrer Graf in Rastatt,  
Steuerbeamter a. D. Bernhard Greber in Bretten,  
Pfarrermeister Wilhelm Grein in Eßlingen,  
Fräulein Amelie Grether in Badenweiler,  
Fräulein Maria Anna Grether in Lorrach,  
Dr. Adolf von Grolman in Karlsruhe,  
Frau Oberleutnant Mathilde von Grolman Witwe in Karls-  
ruhe,  
Landwirt Adam Groß in Helmstatt,  
Frau Kommerzienrat Gertrud Groß in Karlsruhe,  
Kaufmann Emil Groß in Spöck,  
Pfarrer Karl Groß in Elzach,  
Fräulein Cornelia Große in Karlsruhe,  
Kaufmann Georg Großeltinger in Forzheim,  
Fräulein Lina Großkopf in Eberbach,  
Fabrikant Albert Großmann in Brombach,  
Fräulein Helene Großmann in Brombach,  
Fräulein Ida Großmann in Brombach,  
Fabrikant Moritz Großmann in Brombach,  
Albert Gruber in Spöck,  
Geh. Hofrat Dr. August Gruber in Freiburg,  
Frau Dr. Mathilde Gruber in Freiburg,  
Stadtrat Friedrich August Grün in Heidelberg,  
Frau Maria von Guaita in Freiburg,  
Anstaltsdirektor a. D. Albin Günzel in Konstanz,  
Frau Marie Gülich, Witwe, in Forzheim,  
Fabrikant P. A. Gülich in Eberbach,  
Kais. Rechnungsrat a. D. Karl Gugelmeier in Oberkirch,  
Frau Geh. Oberbürgermeisterin Elise von Gulat-Welkenberg  
Witwe in Karlsruhe,  
Kerwaller Karl Gulbin in Geisingen,  
Privatmann J. P. Gutermann in Heidelberg,  
Anstaltsgeistlicher Richard Gutfleisch in Karlsruhe,  
Professor Dr. Ferdinand Gutheim in Freiburg,  
Frau Med. Rat Johanna Gutlich in Karlsruhe,  
Frau Geh. Oberbürgermeisterin Frieda Haape in Baden,  
Frau Geheimrat Anna Haas in Karlsruhe,  
Notar Franz Haas in Eßlingen,  
Frau Hedwig Haas in Mannheim,  
Geh. Kommerzienrat Dr. Karl Haas in Mannheim,  
Frau Kaufmann Margarethe Haas in Eßlingen,  
Frau Oberbürgermeisterin Philippine Habermehl in Forzheim,  
Frau Hermine Habisch in Lohndau,  
Frau Dr. Had in Reimen bei Heidelberg,  
Kais. Rechnungsrat Dr. Daniel Häberle in Heidelberg,  
Oberbürgermeister Heinrich Häfner in Schopfheim,  
Fabrikant Karl Häfner in Forzheim,  
Fräulein Marie Häfnermann in Eßlingen,  
Kooperator Otto Häfner in Freiburg,  
Frau Stadtpfarrer Sophie Hagmann in Waldorf,  
Domonierat Franz Hagmann in Billingen,  
Kanzleisekretär Ludwig Hahn in Karlsruhe,  
Schwester-Oberin Maria Hahn (Schwester Anastasia) in  
Schönau i. B.,  
Hauptlehrer Fritz Halber in Konstanz,  
Frau Bürgermeisterin Sophie Hall in Geisingen,  
Fräulein Anna Hallwachs in Karlsruhe,  
Rechnungsrat Wilhelm Hambrecht in Karlsruhe,  
Fräulein Professor Dr. Anna Hamburger in Mannheim,  
Frau Wilhelmine Hammer in Karlsruhe,  
Frau General Frieda von Harbegg in Karlsruhe,  
Frau Geh. Hofrat Marie Harbeck in Karlsruhe,  
Frau Oberbürgermeisterin Klara Hartfelder Witwe in Karls-  
ruhe,  
Fräulein Anna Hartmann in Überlingen,  
Frau Oberamtmannin Elisabeth Hartmann in Weinheim,  
Fräulein Berta Hartung in Karlsruhe,  
Schwester Berta Haselwander (Schwester Isadora) in Wehr,  
Privatmann Dr. August Hasencamp in Freiburg,  
Vizeur Johann Has in Badenweiler,  
Frau Mathilde Hasler in Forzheim,  
Prof. Dr. Heinrich Franz Hauger in Lohr,

Fabrikant Richard Hasler in Forzheim,  
Privatmann Albert Hasmeier in Forzheim,  
Stadtprofessor Paul Haungs in Karlsruhe,  
Fräulein Rosa Haufen in Mannheim,  
Frau Babette Hauser in Mannheim,  
Pfarrer Franz Hauser in Siegelbach,  
Frau Johanna Hauser in Eßlingen (Engen),  
Frau Marie Hauser Witwe in Eßlingen,  
Pfarrer Karl Haug in Spöck,  
Frau Geh. Regierungsrat Anna Hebling in Mühlheim,  
Schwester Karoline Hebling (Schwester Nepeska) in Ober-  
Isobach,  
Schwester Elisabeth Hebler in Heidelberg,  
Professor und Geistlicher Lehrer Dr. Karl Hed in Billingen,  
Professor Dr. Michael Heer in Freiburg,  
Professor Dr. Kathar. Heffer in Freiburg,  
Kassier Heinrich Heffer in Karlsruhe,  
Frau Geheimratin Elisabeth Heil Witwe in Karlsruhe,  
Frau Stadtschulrat Anna Heilmann in Freiburg,  
Hauptlehrer Hermann Heiler in Medesheim,  
Kaplan Otto Heilmann in Karlsruhe,  
Krankenschwester Adolf Heim in Lorrach,  
Schwester Crescentia Heim (Schwester-Oberin Maria) in  
Waldshut,  
Frau Maria Theresia Heine Witwe in Badenweiler,  
Frau Geh. Medizinalrat Heineemann in Konstanz,  
Hoflieferant Franz Anton Heinen in Forzheim,  
Fräulein Elisabeth Heintze in Karlsruhe,  
Revisor Ernst Heintze in Lorrach,  
Frau Mathilde Heister in Mannheim,  
Frau Veterinärin Lina Heilmann Witwe in Rastatt,  
Frau Berta Heilmann Witwe in Hornberg,  
Pfarrer Christian Heilmann in Lorrach-Setten,  
Frau Oberleutnantin Klara Held Witwe in Freiburg,  
Frau Apotheker Franziska Held in Albern,  
Frau Professor Hellbach in Karlsruhe,  
Kammerherr Graf Raban von Helmstatt in Hochhausen,  
Oberin Gräfin Hedwig von Helmstatt in Heidelberg,  
Fräulein Marie von Helmstatt in Redarbischofsheim,  
Fabrikant Gustav Hempfing in Schönau b. Heidelberg,  
Pfarrer Adolf Henrici in Rappenhau,  
Oberleutnant a. D. Eduard Hepp in Karlsruhe,  
Kommerzienrat Otto Hepp in Forzheim,  
Zigarrenfabrikant Gustav Hepp in Herbolzheim,  
Frau Kommerzienrat Charlotte Herber in Freiburg,  
Fräulein Elly Heres in Mannheim,  
Frau Anna Heres in Mannheim,  
Fräulein Elise Hermann in Karlsruhe,  
Schwester Katharine Hermann in Ronnenweier,  
Pfarrer Ludwig Herr in Eßlingen,  
Pfarrer Heinrich Herrmann in Freiburg-Görsbach,  
Kassier Karlus Herrmann in Mannheim-Käfertal,  
Bankier August Herrschel in Mannheim,  
Frau Hermine Hertel, geb. Heister, in Badenweiler,  
Gefangenwärter a. D. Emil Hertel in Engen,  
Oberbürgermeisterin Elisabeth Herz in Eßlingen,  
Fräulein Helene Herzog in Badenweiler,  
Schwester Anna Heß (Schwester Derculana) in Heidelberg,  
Frau Oberamtmannin Etwine Heß in St. Blasien,  
Frau Geh. Hofrat Wilma Heß in Karlsruhe,  
Frau Elsa Heße in Mannheim,  
Bezirksbauinspektor Emil Heßner in Lorrach,  
Oberin Marie Heuser in Forzheim,  
Frau Luise Heuser in Eberbach,  
Blechmeister Albert Heuser in Karlsruhe,  
Kaplan Friedrich Heuser in Karlsruhe,  
Fräulein Jena Heuser in Konstanz,  
Frau Fabrikdirektorin Willi Heuser in Weinheim,  
Fräulein Laura Heuser in Graben,  
Fabrikant und Konzil Karl Himmelscher in Karlsruhe,  
Frau Konzil Ludia Himmelscher in Karlsruhe,  
Fräulein Paula Himmelscher in Karlsruhe,  
Frau Christel Himmelsbach in Dresden,  
Frau Chemiker Dr. Elsa Hinzberg in Freiburg,  
Fräulein Mira Hirsch in Berlin,  
Frau Dr. Clara Hirschfelder in Karlsruhe,  
Fräulein Ottilie Hirsch in Freiburg,  
Fabrikdirektor Ritter Heinrich von Hirschfelder in Konstanz,  
Kaufmann Immanuel Hirschfelder in Mannheim,  
Fräulein Emma Hirschi in Hornberg,  
Frau Oberbürgermeisterin Helene Hölz in Karlsruhe,  
Pfarrer Friedrich Hölz in Forzheim,  
Oberin Ida Hölz in Ronnenweier,  
Damen Schneiderin Sophie Höhr in Neustadt i. Schw.,  
Schwester Oberin Anna Höll (Schwester Friederike) in Unter-  
grombach,  
Oberbürgermeisterin Hermann Hölz in Karlsruhe,  
Bibliothekar a. D. Dr. Karl Hölz in Heidelberg,  
Professor Dr. Heinrich Hoeniger in Freiburg,  
Stadtprofessor Karl Hoyer in Lohr (Engen),  
Frau Geh. Regierungsrat Mathilde Hörsch in Rastatt,  
Hofapotheker Dr. Karl Hof in Heidelberg,  
Bitar Emil Hofner in Baden,  
Pfarrer Dr. Hans Hoff in Mannheim,  
Kaufmann Adam Hoffmann in Weinheim,  
Frau Medizinalrat Hoffmann in Karlsruhe,  
Frau Rektorin Eugenie Hoffmann Witwe in Gengenbach,  
Fräulein Anna Hoffmann in Mannheim,  
Fräulein Gertrud Hoffmann in Waldshut,  
Frau Geh. Regierungsrat Johanna Hoffmann in Bretten,  
Schwester Pauline Hoffmann in Badenweiler,  
Frau Anna Hofmann in Mannheim,  
Registratorin und Schauspielerin Marie Hofmann in Berlin,  
Bürgermeisterin von Hollander in Mannheim,  
Direktor Dr. A. Holzberg in Heidelberg,  
Frau Luise Holzschuh in Wiesloch,  
Generaldirektor Homberger in Eßlingen a. S.,  
Privatmann und Klaviervirtuose Dr. Ferdinand Horcher in  
Berlin,  
Frau Hauptmannin Freifrau Dora von Hornstein-Billingen  
Witwe in Karlsruhe,  
Hauptlehrer Otto Hornung in Baden,  
Fräulein Anna Hornung in Karlsruhe,  
Bürgermeister Dr. Max Hornung in Karlsruhe,  
Fräulein Klara Horst in Karlsruhe,  
Frau Professor Dr. Josefina Hotz in Freiburg,  
Königin Luise Hotz in Badenweiler,  
Spitalverwalter Jakob Huber in Engen,  
Oberbürgermeisterin Katharina Huber in Emmendingen,  
Schwester-Oberin Maria Huber (Schwester Donata) in Bil-  
lingen,  
Privatmann Otto Huber in Mannheim,  
Freifrau Frieda Anna Huber von Meisenstein in Oberrotweil,  
Major a. D. Heinrich Hübsch in Karlsruhe,  
Bürgermeister Joseph Hügel in Offenburg,  
Schwester Emma Hügel in Heidelberg,  
Frau General Freifrau Irma von Hüningen gen. Düene in  
Karlsruhe,  
Frau Major Mathilde Hüffsmid in Heidelberg,  
Frau Bürgermeisterin Susanna in Laufen,  
Fräulein Franziska Humbert in Mannheim,  
Frau Berta Hummel Witwe in Überlingen,  
Kommerzienrat Friedrich Hummel in Eßlingen

Pfarrer Georg Hummel in Heidelberg,  
Direktionsassistent Georg Hummel in Karlsruhe,  
Kaplanmeister Richard Hund in Waldkirch,  
Pfarrer Wilhelm Hund in Mannheim,  
Kassier Konrad Suter in Waldshut,  
Kanzleirat beim Ministerium des Innern Ludwig Jacob in  
Karlsruhe,  
Kaufmann Theodor Jacob in Mannheim,  
Frau Wittwe Theresie Jacobi in Heidelberg,  
Fräulein Klara Jägle in Hornberg,  
Bittl. Geheimrat Professor Dr. Eugen von Jagemann in  
Heidelberg,  
Frau Maria Anna Jäger, Arz. Witwe in Eßlingen,  
Frau Generalleutnantin Amalie Jäger in Karlsruhe,  
Frau Justizrat Ella Jakob in Lorrach,  
Oberin des Kinderjohanns Frau Ottilie Jäkel in Dürheim,  
Frau Diplom-Ingenieurin Dorothea Jakobson in Weinheim,  
Schwester-Oberin Elise Jann (Schwester Modia) in Karlsruhe,  
Frau Professorin Julie Jannsch in Heidelberg,  
Oberbürgermeister a. D. Friedrich Jägle in Weinheim,  
Frau Professorin Jellen in Badenweiler,  
Professor Karl August Jüngel in Karlsruhe,  
Frau Josephine Jühoff in Mannheim,  
Frau Oberleutnantin Marie Jüngel in Karlsruhe,  
Frau Berta Jünger in Rastatt,  
Fräulein Luise Jügel in Badenweiler,  
Hilfschweester Helene Juhn in Überlingen,  
Frau Geh. Regierungsrat Julie Jolly Witwe in Karlsruhe,  
Stadtsekretär Heinrich Jöck in Forzheim,  
Pfarrer Hermann Jöck in Bernau,  
Fabrikant Karl Jöck in Forzheim,  
Pfarrer Karl Jöck in Neudenau,  
Kaplan Clemens Jöck in Karlsruhe,  
Frau General Gertrud Jöck in Karlsruhe,  
Kassier Paul Jöck in Lorrach,  
Frau General Jöck in Bühl,  
Frau Marie Jöck in Konstanz,  
Schwester Oberin Amalie Jöck in Heiligenberg,  
Fräulein Amalie Jöck in St. Blasien,  
Privatmann Ernst Jöck in Karlsruhe,  
Frau Oberamtmannin Berta Jöck in Dreieich,  
Hauptlehrerin Anna Jöck in Karlsruhe,  
Frau Emmy Jöck in Freiburg,  
Fräulein Amalie Jöck in Donauweisingen,  
Frau Stadtrat Kläppel in Karlsruhe,  
Freifrau Mathilde von Kagenet in Karlsruhe,  
Hilfschweester Emma Kaiser in Eberbach,  
Schwester Wilhelmine Kaiser (Schwester Maria Anna) in  
Stodach,  
Frau Kaiser Witwe geb. Wähler, in Lorrach-Setten,  
Fräulein Johanna Kallenbach in Freiburg,  
Frau Lotar Elise Kappeler in Baden,  
Pfarrer Karl Kappeler in Dörfelheim,  
Diamantistin Margarethe Kappeler in Karlsruhe,  
Pfarrer Wilhelm Karl in Tauberbischofsheim,  
Rektor Hugo Kark in Freiburg,  
Frau Kommerzienrat Johanna Kark in Gernsbach,  
Anstaltsgeistlicher Friedrich Kark in Karlsruhe,  
Stadtsekretär Johann Kark in Mannheim,  
Frau Eugenie Kaufmann in Mannheim,  
Frau Rechtsanwältin Karla Kaufmann in Heidelberg,  
Kassiermeister Leo Kark in Karlsruhe,  
Frau Bahndirektorin Luise Kark in Karlsruhe,  
Frau Bezirksrätin Anna Kaufmann in St. Blasien,  
Pfarrer Lic. Edmund Kayler in Badenweiler,  
Dr. phil. Karl Kayler in Heidelberg,  
Frau Oberbürgermeisterin Frieda Kayler in Konstanz,  
Frau Generalleutnantin Katharina von Kayler in Karlsruhe,  
Frau Geh. Oberbürgermeisterin Berta Kayler in Forzheim,  
Frau Albertina Kayler in Lohndau,  
Fräulein Anna Kayler in Lorrach,  
Wärterin Berta Kayler in Albern,  
Fräulein Emma Kayler in Wehr,  
Privatmann Ernst Kayler in Badenweiler,  
Spitalverwalter Karl Kayler in Überlingen,  
Kooperator Leo Kayler in Freiburg,  
Frau Elise Kayler in Eßlingen,  
Stadtprofessor und Defant Karl Kayler in Landa,  
Pfarrer Albert Kayler in Forzheim,  
Schwester Frieda Kayler (Schwester Celestina), Lehrerin an der  
Frauenarbeitschule in Dreieich,  
Frau Ida Christine Kayler in Wehr,  
Fräulein Marie Kayler in Karlsruhe,  
Frau Lotar Emma Kayler in Baden,  
Frau Kammerat Luise Kayler Witwe in Wollach,  
Fabrikant Ernst Kayler in Eßlingen,  
Oberbürgermeisterin Luise Kayler in Wehrheim,  
Apotheker Dr. Karl Kayler in Eßlingen,  
Blechmeister Christian Kayler in Donauweisingen,  
Stadtprofessor Franz Kayler in Rastatt,  
Frau Altbürgermeisterin Luise Kayler in Baden,  
Frau Geh. Hofrat Magdalena Kiani in Freiburg,  
Fräulein Margarethe Kiefer in Freiburg,  
Fräulein Frieda Kiefer in Heidelberg,  
Kassiermeister Hugo Kiefer in Eberbach,  
Hauptlehrer Wilhelm Kiefer Kirchbaum in Gemmingen,  
Pfarrer Michael Kiefer in Eßlingen,  
Fräulein Rosa Kiefer in Eßlingen,  
Kaufmann Camil Kiefer in Karlsruhe,  
Frau Brauereibesitzerin Klara Kleinmann in Waldkirch,  
Fräulein Karoline Klein in Karlsruhe,  
Geh. Hofrat Professor Dr. Ludwig Klein in Karlsruhe,  
Frau Geh. Hofrat Klein in Karlsruhe,  
Oberbürgermeisterin Marie Klein in Badenweiler,  
Frau Wilhelmine Klein in Mannheim,  
Diamantistin Wilhelmine Klein I in Karlsruhe,  
Gärtnermeister Franz Joseph Klein in Oppenau,  
Ortsrichter Ernst Konrad Klein in Konstanz,  
Brauereibesitzer Martin Kleinschmitt in Schwesingen,  
Frau Wittwe von Kleiser in Karlsruhe,  
Oberbürgermeister Heinrich Kleinmann in Mannheim,  
Generalsekretär Hugo Kleiser in Freiburg,  
Oberbürgermeister Richard Kling in Karlsruhe,  
Fräulein Amelie Kluge in Karlsruhe,  
Geschäftsführer Eduard Kluge in Forzheim,  
Diamantistin Magdalena Kluge in Hornberg,  
Fräulein Mathilde Kluge in Eßlingen,  
Frau Marie Kluge in Eberbach,  
Schwester Kluge (Schwester Virginia) in Waldshut,  
Pfarrer Gerhard Kluge in Stodach,  
Fräulein Johanna Kluge in Stodach,  
Oberin Klara Kluge in Redarbischofsheim,  
Diamantistin Katharina Kluge in Badenweiler,  
Frau Elisabeth Kluge in Badenweiler,  
Frau Major Mathilde Kluge in Freiburg,  
Armenpfleger Karl Kluge in Heidelberg,  
Geschäftsführer Karl Friedrich Kluge in Berlin,  
Fräulein Berta Kluge in Karlsruhe,  
Kaufmann Ludwig Kluge in Heidelberg,  
Oberbürgermeister Karl Kluge in Mannheim,

Oberlehrer Karl Friedrich Küster in Badengemünd,  
Höfchenspieler Alexander Küster in Mannheim  
Frau Stadtrat Margarethe Köhlin in Baden,  
Oberschwester Adelheid Köhler (Schwester Bonifatia) in Karls-  
ruhe,  
Oberin Nina Köhler in Karlsruhe,  
Frau Major Rosa Köhler in Heidelberg,  
Rechtsanwalt Friedrich König in Mannheim,  
Frau Medizinalrat Maria König in Stodach,  
Fräulein Hedwig König in Heidelberg,  
Frau Färker Emma Königswitz Witwe in Mosbach,  
Fräulein Anna Köppler in Waldshut,  
Küfermeister Fritz Koger in Freiburg,  
Wilar Franz Kober Kohler in Freiburg,  
Frau Julie Kohler in Durlach,  
Lehrmittelspraktikantin Dr. Johanna Kohn in Freiburg,  
Schwester Magdalena Kopf (Schwester Benna) in Rastatt,  
Frau Professor Margarethe Kopf in Heidelberg,  
Frau Oberamtmann Marie Korn in Waldshut,  
Frau Marie Korn in Freiburg,  
Frau Professor Meta Krabbes in Karlsruhe,  
Höfchenspieler Leonhard Krämer in Karlsruhe,  
Fräulein Elise Krafft in St. Blasien,  
Frau Ida Krafft in Badenweiler,  
Fräulein Ida Krafft in Badenweiler,  
Frau Kommerzienrat Marie Krafft in St. Blasien,  
Frau Gastwirt Marie Krafft Witwe in Ettlingen,  
Fräulein Frieda Kramer in Lahr,  
Frau Bezirksärztin Luise Kramer in Freiburg,  
Deputationsrath Oskar Kramer in Karlsruhe,  
Färker a. D. Hermann Wilhelm Kraus in Heidelberg,  
Schwester Hermine Krauth in Heidelberg,  
Fräulein Marie Krebs in Badenweiler,  
Frau Geh. Rat Elisabeth Krell in Heidelberg,  
Fräulein Maria Krell in Oberkirch,  
Frau Geh. Rat Krens in Karlsruhe,  
Fräulein Margarethe Krensmann in Karlsruhe,  
Frau Pauline Krenzer in Weiskirch,  
Frau Straßenmeister Emma Krenzer in St. Blasien,  
Frau Medizinalrat Ida Krieg in Baden,  
Frau Agathe von Kriegshelm in Freiburg,  
Frau Bürgermeisterin Kränlein in Hornberg,  
Frau Luise Kroll in Singen a. S.,  
Färker Bernhard Kromer in Friedenweiler,  
Frau Emma Kromer in Mannheim,  
Oberschwester Emilie Krumm in Heidelberg,  
Frau Laura Krutina in St. Blasien,  
Schwester Rosa Kähler in Heidelberg,  
Färker Julius Kähler in Karlsruhe,  
Vorleserin der Kreidenschulungsschule Frieda Kühn in Ken-  
gingen,  
Frau Fabrikant Frieda Kühn in Ettlingen,  
Fräulein Emma Kühndentich in Oberkirch,  
Färker Lic. Karl Kühner in Waldkirch,  
a. o. Professor Dr. Freiherr Eberhard von Künzberg in Hei-  
delberg,  
Freifrau Katharina von Künzberg in Heidelberg,  
Fabrikant Adolf Kuenzer in Freiburg,  
Frau Ida Kuenzer Witwe, geb. Frein von Weuff, in Freiburg,  
Schwester Karoline Kähler (Schwester Menata) in Eitenheim,  
Oberin Katharina Kunkel in Mannheim,  
Schmied Eugen Ernst Kuntzmann in Gröningen,  
Frau Oberlandesgerichtsrat Emma Kupfer in Heidelberg,  
Schwester Oberin Mathilde Kurz (Schwester Maria Theola)  
in Karlsruhe,  
Frau Anna Kuhn-Krafft Witwe in Schopfheim,  
Frau Oberstadtschreiberin Elise Kader in Karlsruhe,  
Frau Anna Ladenburg in Mannheim,  
Bankier Edward Ladenburg in Mannheim,  
Direktor der Hof- und Landesbibliothek Professor Dr. Theo-  
dor Längin in Karlsruhe,  
Fräulein Helene Lämlein in Badenweiler,  
Frau Professor Marie Länger in Karlsruhe,  
Fräulein Denny Lahusen in Freiburg,  
Schwester-Oberin Lamm (Schwester Rosamir) in Mannheim,  
Geheimer Kommerzienrat Wilhelm Landfried in Heidelberg,  
Frau Luise Landfried in Heidelberg,  
Frau Major von Landwüst Witwe in Ettlingen,  
Hilfsschwester Anna Lang in Karlsruhe,  
Kaufmann und Magistratsrat Heinrich Lang in Landau,  
Oberschwester Emma Lang (Schwester Gisela) in Freiburg,  
Frau Emilie Lang Witwe in Adelsheim,  
Stadtpfarrer Joseph Lang in Ebingen,  
Wiel Karl Lang in Pforzheim,  
Sanitäts-Hauptlehrerin Marie Lang in Freiburg,  
Schwester Margarethe Lang in Nonnenweiler,  
Schwester Marie Lang (Schwester Verolba) in Meersburg,  
Frau Kommerzienrat Frieda Langguth in Wertheim,  
Privatmann Fritz Langhein in Heidelberg,  
Frau Wilhelmine Langrod Witwe in Gengenbach,  
Frau Geh. Kommerzienrat Julia Lang in Mannheim,  
Frau Stabsarzt Leugner in Karlsruhe,  
Vorstand des Städt. Arbeitsamts Fritz Lauer in Freiburg,  
Frau Oberbürgermeister Anna Lauter Witwe in Karlsruhe,  
Privatmann Dr. Adolf Laus in Freiburg,  
Rechtsrat Ritter von Lavale in Heidelberg,  
Regimentschef Karl Lay in Karlsruhe,  
Frau Medizinalrat Leberle in Staufien,  
Frau Oberförsternkontrollleur Babette Lehmann in Heiters-  
heim (Staufien),  
Professor Dr. Ernst Lehmann in Mannheim,  
Diatomistin Frieda Leibiger in Litzlee,  
Fräulein Bertha Leiff in Karlsruhe,  
Privatmann Alfred Lein in Mannheim,  
Geh. Rat Professor Dr. Otto Lein in Freiburg,  
Privatmann Adolf Lein in Mannheim,  
Hauptlehrer Karl Leonhard in Eppingen,  
Frau Leonhard-Leuenger Witwe in Schopfheim,  
Landgerichtsrat Dr. Walter Leser in Heidelberg,  
Frau Handelsmann Flora Levi in Weiskirch,  
Fabrikant Emil Lewinger in Pforzheim,  
Frau Jenny von Lewinski in Ettlingen,  
Frau Marie Liebher in Stodach,  
Stadtrat Max Liebhold in Heidelberg,  
Oberin Luise Liedtke in Mannheim,  
Säger Gottfried Liennert in Gengenbach,  
Frau Diplomingenieur Luise Lief in Karlsruhe,  
Rechtspraktikantin a. D. Dr. Lignitz in Heidelberg,  
Geh. Hofrat Professor Dr. Karl von Lillenthal in Heidelberg,  
Generalmajor a. D. Karl Limberger in Karlsruhe,  
Frau Generalmajor Julie Limberger in Karlsruhe,  
Professor Otto Linde in Karlsruhe,  
Oberlehrer Friedrich Linder in Rappnau,  
Stadtpfarrer August Link in Karlsruhe,  
Fräulein Hilde Link in Ludau,  
Schulmaler Jakob Link in Schopfheim,  
Hauptlehrer Otto Link in Horgenwies,  
Frau Emilie Link in Offenburg,  
Oberschwester Margarethe Link in Karlsruhe,  
Färker Eugen Lohmann in Oberkirch,

Schulkaufmann Arthur Loh in Karlsruhe,  
Frau Dr. Clara Lohell in Baden,  
Fabrikant Christian Lohner in Bruchsal,  
Rechenlehrerin Maria Löffler in Heidelberg,  
Oberschwester Julie Lohr in Heidelberg,  
Privatmann Arthur von Lohrenberg in Baden,  
Privatmann Heinrich Löwenhaupt in Mannheim,  
Bezirksrath Dr. Leopold Löwenstein in Mosbach,  
Färker Hermann Joseph Lohr in Weiskirch,  
Rechtschreiber Hermann Lorenz in Pfullendorf,  
Frau Hofrat Marie Löffler Witwe in Heidelberg,  
Schwester Therese Lott (Schwester Salomea) in Wertheim,  
Frau Färker Lina Ludwig in Dillingen,  
Fräulein Paula Löhner in Freiburg,  
Gemeinschaftsleiter Adolf Luger in Emmendingen,  
Frau Medizinalrat Marie Lupp Witwe in Bruchsal,  
Frau Claudine von Luftha, Witwe, in Karlsruhe,  
Fräulein Rosalie Lutz in Mosbach,  
Färker Hermann Lutz in Heidelberg,  
Fräulein Franziska Maderer in Pfullendorf,  
Fräulein Elisabeth Mandler in Ludau,  
Kaufmann Karl Friedrich Mandler in Charlottenburg,  
Oberjustizsekretär August Maht in Karlsruhe,  
Schulmann Alois Maier in Karlsruhe,  
Seminar-Reallehrer August Maier in Ettlingen,  
Frau Kaufmann August Maier in Rastatt,  
Geschäftsführer Christoph Maier in Karlsruhe,  
Frau Elise Maier in Schopfheim,  
Frau Georgine Maier Witwe in Neustadt i. Schw.,  
Professor Hermann Ernst Maier in Karlsruhe,  
Kaplanverweiser Joseph Maier in Waldkirch,  
Kaufmann Joseph Julius Maier in Rastatt,  
Fabrikant Viktor Maier in Heidelberg,  
Schulmann Reinhold Maier in Karlsruhe,  
Frau Joseph Maier-Stum in Weiskirch,  
Frau Fabrikant Alice Maier-Kum in Schopfheim,  
Färker Karl Maier in Mannheim,  
Fräulein Mathilde Mangold in Überlingen,  
Kaffier Adolf Mangold in Hornberg,  
Privatmann Viktor Mann in Konstanz,  
Oberschwester Margarethe Mansdorf in Karlsruhe,  
Frau Julie Mang in Überlingen,  
Frau Lina Mang in Tübingen,  
Minister a. D. Freiherr Adolf von Marschall in Freiburg,  
Frau Ministerin Freifrau Lora von Marschall in Freiburg,  
Oberlehrer Paul Martin in Freiburg,  
Wilar Ludwig Marx in Karlsruhe-Mühlheim,  
Fabrikant Nathan Marx in Heidelberg,  
Färker a. D. Jakob Marx in Überlingen,  
Oberschwester Helene Masche in Karlsruhe,  
Professor Richard Masfinger in Karlsruhe,  
Frau Rechtsanwältin Masche in Karlsruhe,  
Färker Karl Mathes in Mannheim-Bindenhof,  
Frau Josephine Mathis in Freiburg,  
Frau Fabrikant Hermine Matter-Düssli in Säckingen,  
Schwester Oberin Theodora Mauch (Schwester Sibylla) in  
Eugen,  
Kaufmann Wilhelm Mauchardt in Schopfheim,  
Fräulein Erna May in Mannheim,  
Frau Auguste Mayer in Singen,  
Oberschwester Aloise Mayer in Karlsruhe,  
Fabrikant Dr. Erich Mayer in Mannheim,  
Frau Johanne Mayer in Mannheim,  
Vorleserin der Frauenarbeitschule des Badischen Frauen-  
vereins Josephine Mayer in Karlsruhe,  
Käfer Joseph Mayer in Achern,  
Oberschwester Käthe Mayer in Heidelberg,  
Oberin Lydia Mayer in Karlsruhe,  
Fräulein Marie Mayer in Waldshut,  
Kaufmann Meier Mayer in Bringen,  
Kolonnenführer Otto Mayer in Konstanz,  
Krankenführer Elisabeth Meerwarth in Pforzheim,  
Hauptlehrer Gustav Mees in Mannheim,  
Schwester Luise Mehl (Schwester Oranda) in Waldshut,  
Kaplanverweiser Wilhelm Meier in Weinheim,  
Zugführer Karl Meinhardt in Mannheim,  
Maurer Albert Meinger in Knieflingen,  
Anna Meisburger in Badenweiler,  
Schwester-Oberin Amalie Meißner (Schwester Frowina) in  
Bonndorf,  
Banddirektor Karl Meister in Lahr,  
Frau General Meißner in Freiburg,  
Revisor Georg Meißner in Mannheim,  
Frau Färker Helene Meißner in Ettlingen,  
Frau Hofjägermeisterin Anna Werhart von Bernegg, Witwe,  
in Karlsruhe,  
Privatmann Kober Werhart von Bernegg in Karlsruhe,  
Rektor Jakob Philipp Merkel in Weinheim,  
Frau Leonie Metz in Neustadt,  
Frau Apothekerin Sophie Metz in Haslach,  
Oberin Felicitas Metzner in Mannheim,  
Oberreallehrer August Metzger in Freiburg,  
Privatmann Emil Metzger in Charlottenburg,  
Hilfsschwester Fräulein Eugenie Metzger in Meersburg,  
Apotheker August Metzler in Karlsruhe,  
Privatmann Jenny Metzler in Karlsruhe,  
Fräulein Amalie Meyer in Karlsruhe,  
Wilar Edward Meyer in Lahr,  
Banddirektor Emil Meyer in Baden,  
Frau Fanny Meyer in Ettlingen,  
Privatmann Friedrich Meyer in Eilingen,  
Frau Geheimrat Hedwig Meyer Witwe in Heidelberg,  
Frau Professorin Luise Meyer in Riegel (Amt Emmendingen),  
Frau Geheimrat Georg Meyer Witwe in Heidelberg,  
Fräulein Lilla Meyer-Rageneder in Karlsruhe,  
Frau Major Freifrau Käthe von Meyern-Hohenberg Witwe  
in Karlsruhe,  
Frau Geh. Kommerzienrat Julie Mez in Freiburg,  
Fräulein Anna Michalis in Baden,  
Kaufmann Simon Michel-Berger in Karlsruhe,  
Frau Ida von Miller in Meersburg,  
Kaufmann Konrad Wih in Freiburg,  
Landgerichtsrat Karl Mittermaier in Heidelberg,  
Rechtsanwalt Dr. Friedrich Moeckel in Mannheim,  
Fabrikant Carl Moeckel in Karlsruhe,  
Fräulein Emma Mößinger in Eubigheim,  
Großkaufmann Friedrich Mohr in München,  
Privatmann Sigmund Mohr in Mannheim,  
Frau Brauereidirektorin Elisabeth Mosinger Witwe in Karls-  
ruhe,  
Frau Brauereidirektorin Elise Mosinger in Karlsruhe,  
Frauenarzt Dr. Franz Mosler in Berlin,  
Frau Notar Ida Mores in Waldshut,  
Reallehrer August Mores in Schopfheim,  
Frau Bertha Morgenroth in Mannheim,  
Wilar Bernhard Morgenroth in Mannheim-Neckarau,  
Frau Emma Moritz in Freiburg,  
Frau Antonie Moser Witwe in Mosbach,  
Frau Selma Moser in Stodach,

Stadtrat Franz Mühlberger in Freiburg,  
Schwester Angelika Müller in Pforzheim,  
Frau General Emma von Müller in Karlsruhe,  
Frau Katholik Eise Müller in Ettlingen,  
Schweizer Ernst Müller in Karlsruhe,  
Privatmann Eugen Müller in Ettlingen,  
Polizeifergeant Friedrich Müller in Karlsruhe,  
Frau Ingenieur Frieda Müller Witwe in Freiburg,  
Architekt Friedrich Müller in Heidelberg,  
Möbelfabrikant Georg Müller in Baden,  
Fräulein Georgine Müller in Karlsruhe,  
Frau Hauptlehrer Hedwig Müller Witwe in Lorch,  
Frau Landgerichtsrat Luise Müller in Karlsruhe,  
Oberschwester Luise Müller in Karlsruhe,  
Frau Marie Müller in Mannheim,  
Fräulein Marie Charlotte Müller in Karlsruhe,  
Fabrikant Otto Müller in Karlsruhe,  
Gärtner Peter Müller in Weinheim,  
Frau Generalarzt Rosa Müller in Karlsruhe,  
Hauptlehrer Samuel Müller in Heidelberg,  
Frau Reinhold Müller-Hasselbach in Hornberg,  
Professor Dr. Joseph Münch in Bruchsal,  
Oberin Lydia Muentel in Mannheim,  
Schwester-Oberin Angelika Mürger (Schwester Felina) in  
Waldshut,  
Frau Zahnarzt Mürgerheimer in Karlsruhe,  
Kaufmann Leopold Mutter in Wehr,  
Zahnarzt Heinrich Mütius in Mannheim,  
Rechtsritter des Johanniterordens Freiherr Josef von Nagel  
in Baden,  
Frau-Major Georgine von Nathusius Witwe in Karlsruhe,  
Fabrikant Wilhelm Natterer in München,  
Stadtpfarrer August Neisinger in Stodach,  
Oberin Paula Neis in Mannheim,  
Landgerichtsrat Adolf Neisler in Karlsruhe,  
Fabrikant und Agl. Kreis. Kommerzienrat C. L. Netter in  
Charlottenburg,  
Fräulein Marie Netter in Mannheim,  
Fräulein Erila Neuber in Heidelberg,  
Fabrikant und Landtagsabgeordneter August Neuhaus in  
Schopfheim,  
Fräulein Agnes Neumann in Freiburg,  
Frau Hedwig Neumaier in Heidelberg,  
Zigarrenfabrikant Franz Neusch in Kenzingen,  
Hauptlehrer Heinrich Nidel in Mannheim,  
Frau Witk. Geheimerat Anna von Nicolai in Karlsruhe,  
Frau Bankdirektorin Susie Nicolai in Karlsruhe,  
Frau Bürgermeisterin Nicotans in Weiskirch,  
Frau Anna Niefer, Gemahlin des Groß. Gefandten in  
Berlin,  
Oberin Lina Niffel in Heidelberg,  
Fräulein Franziska Nidete in Karlsruhe,  
Kaufmann Alexander Nideter in Bruchsal,  
Färker Karl Noll in Mannheim-Neckarau,  
Oberschwester Nina Nostrot in Karlsruhe,  
Verwaltungssekretär Adolf Nütche in Karlsruhe,  
Stadtrat Bernhard Nuzinger in Heidelberg,  
Maurer Martin Oberfell in Staufien,  
Kaufmann Fritz Oberle in München,  
Frau Geh. Hofrat Sophie Obfirger in Baden,  
Frau Färker Oblander in Gengenheim,  
Fräulein Luise Obrecht in Nonnenweiler,  
Geheimer Rat, Direktor des Generalstabsarchivs Dr. Karl  
Ober in Karlsruhe,  
Kaufmann Julius Ofreider in Berlin-Wilmersdorf,  
Frau General Helene von Oettinger in Karlsruhe,  
Frau Hauptmann von Oppenau in Lppenan,  
Frau Kaufmann Emma Oppenheimer in Bruchsal,  
Kaufmann Jakob Oppenheimer in Bruchsal,  
Fräulein Anna Orlovins in Mannheim,  
Frau Katharina Orner in Mannheim,  
Kaufmann Karl Orlander in Mannheim,  
Altkadett Albert Osterwalder in Konstanz,  
Frau Fabrikdirektorin Bertha Oswald in Ettlingen,  
Kaffier Max Ott in Karlsruhe,  
Kaufmann Wilhelm Otto in Schopfheim,  
Kostfischerin Julius Otto in Heidelberg,  
Frau Johanna Duvrier Witwe in Weinheim,  
Frau Dr. Hedwig Paege Witwe in Karlsruhe,  
Dr. August Pappendick in Freiburg,  
Professor Dr. Joseph Patsch in Freiburg,  
Oberpostsekretär Karl Passow in Berlin-Pentow,  
Frau Hauptmann Paz in Rastatt,  
Hofschmied Franz Pecher in Karlsruhe,  
Privatmann Karl Pecher in Heidelberg,  
Oberreallehrer August Peter in Mannheim,  
Fräulein Anna von Peggold in Karlsruhe,  
Privatmann Ludwig Piffel in Heidelberg,  
Schwester Bertha Piffel in Rastatt,  
Fräulein Emilie Piffel in Radolfzell,  
Frau Oberamtmann Erila Piffel in Schopfheim,  
Frau Hofrat Karoline Piffel in Freiburg,  
Kaufmann Michael Piffel in Königshofen,  
Frau Katharina Piffel Witwe in Offenburg,  
Färker Johann Piffel in Zimpfen,  
Färkermeister August Piffel in Emmendingen,  
Ministerialdirektor im Ministerium des Innern, Geheimerat  
Alexander Piffel in Karlsruhe,  
General der Kavallerie a. D. Dr. jur. Kurt von Pfiel in  
Berlin,  
Franz Joseph Philipp in Mannheim,  
Direktor Dr. Rudolf Pflügel in Waldkirch,  
Frau Hauptmann Marie Pflügel Witwe in Freiburg,  
Frau Rechtsanwältin Pflügel in Rastatt,  
Frau Stephanie von Pforck in Baden-Bichtental,  
Frau Elisabeth Pflügel in Mannheim,  
Banddirektor Albert Pflügel in Pforzheim,  
Direktor der Groß. Realschule Ferdinand Pflügel in Wiesloch,  
Hilfsschwester Willi Pflügel in Karlsruhe,  
Privatmann Theodor Pflügel in Karlsruhe,  
Frau Generalleutnant Fanny von Pflügel u. Grafen in  
Karlsruhe,  
Städtischer Rechnungskontrollleur Franz Pflügel in Bruchsal,  
Fräulein Lina Pflügel in Durlach,  
Frau Karoline Pflügel in Donaueschingen,  
Kommerzienrat Gustav Pflügel in Konstanz,  
Fräulein Therese Pflügel in Heidelberg,  
Färker Hermann Pflügel in St. Blasien,  
Frau Wilhelmine Pflügel in Mannheim,  
Stadtpfarrer Heinrich Pflügel in Karlsruhe,  
Privatmann Matthias Pflügel in Eilingen,  
Kaufmann Julius Pflügel in Berlin,  
Frau Färker Anna Maria Pflügel in Wertheim,  
Fräulein Frieda Pflügel in Heidelberg,  
Frau Kommerzienrat Lina Pflügel in Freiburg,  
Färker Robert Pflügel in Säckingen,  
Frau Emma Pflügel in Waldshut,  
Frau Geheime Oberregierungsrat Freifrau Margarethe von  
Pflügel in Baden,  
Freifrau Elisabeth von Pflügel, Gemahlin des Groß. Gefandten  
in München,



Frau Ingenieur Marie Kehnagel Witwe in Ettlingen,  
Professor Theodor Kehnagel in Karlsruhe,  
Frau Agnes Reichardt in Durlach,  
Frau Emma Reichardt in Durlach,  
Krankenschwester a. D. Helene Reichel in Königsfeld,  
Oberin Emma Reimold in Pforzheim,  
Pfarrer Ludwig Reimold in Eppingen,  
Frau Oberamtmann Maria Rein in Oberkirch,  
Birkh. Geheimerat Dr. Richard Reinhard in Freiburg,  
Fräulein Anna Reinhardt in Badenweiler,  
Verbandssekretär Jakob Reinhardt in Freiburg,  
Krankenschwester Theresia Reinhardt in Pforzheim,  
Frau Heinrich Reimuth Witwe in Pforzheim,  
Fabrikant Edwin Reiss in Heidelberg,  
Fabrikant Ludwig Reiss in Mannheim,  
Sekretär Paul Reiss in Mannheim,  
Pfarrer Viktor Reiner in Ketzingen,  
Frau Bürgermeister Renner in Kastatt,  
Stadtpräsident Karl Reitz in Mannheim,  
Frau Direktor Lina Rettinger in Bruchsal,  
Finanzbuchhalter August Reibach in Karlsruhe,  
Frau Martha Reuther in Mannheim,  
Frau Ida Reutter in Mosbach,  
Frau Finanzministerin Sibylle Rheinboldt in Karlsruhe,  
Frau Theresia Rheinboldt in Kastatt,  
Frau Bürgermeisterin Babette Rheinboldt Witwe in Tauber-  
bischofsheim,  
Frau Medizinalrat Emma Ribstein in Wertheim,  
Frau Professor Richter in Karlsruhe,  
Oberärztin Anna Ried in Karlsruhe,  
Fräulein Anna Riede in Freiburg,  
Oberärztin Katharina Rieder in Neuenburg,  
Frau Major Irma Rieger in Mühlheim,  
Schwester Maria Theresia Rieger (Schwester Ida) in Kuppen-  
heim,  
Oberärztin Valentine Rieger (Schwester Gebharda) in  
Freiburg,  
Oberärztin Caroline Ried (Schwester Beata) in Waibstadt,  
Frau Ökonometrin Lina Ries in Waldshut,  
Frau Luise Rieger in Pforzheim,  
Schwester Oberin Brigitta Riekerer (Schwester Afra) in  
Ketzingen,  
Frau Rahmschneider Philippine Ringwald Witwe in Zell i. W.,  
Frau Kaufmann Rosalie Ringwald in Emmendingen,  
Stadtpräsident und Dekan Hermann Rinkeburger in Neu-  
stadt i. Schw.,  
Bridatmann Friedrich Rippert in Mannheim,  
Ministerialrat Dr. Erwin Ritter in Karlsruhe,  
Frau Professor Ritter in Karlsruhe,  
Frau Kaufmann Hermine Ritter in Zell i. W.,  
Frau Obergewerksinspektor Dr. Ing. Frieda Rismann in  
Karlsruhe,  
Frau Berta Röhling in Mannheim,  
Frau Helene Röhling in Mannheim,  
Freiäulein Lilli Roeser von Diersburg in Karlsruhe,  
Kabinettssekretär Freiherr Eugen Roeser von Diersburg in  
Karlsruhe,  
Freiäulein Karola Roeser von Diersburg in Karlsruhe,  
Birkh. Joseph Röhner in Mannheim,  
Krankenschwester Emil Röhler in Oberkirch,  
Bridatmann Fritz Röhler in Karlsruhe,  
Pfarrer Theodor Röhler in Oberkirch,  
Stadtpräsident Franz Rohde in Karlsruhe,  
Ingenieur Hermann Rohde in Charlottenburg,  
Lehrer Maier Rosenberger in Sinsheim,  
Frau Geheimerat Bona Rosin in Freiburg,  
Frau Oberbauart Rosin Witwe in Karlsruhe,  
Fräulein Hedda Rosin in Karlsruhe,  
Frau Medizinalrat Emma Rosin Witwe in Schliengen (A.  
Mühlheim),  
Frau Oberamtmann Freifrau Franziska von Rosenberg in  
Adelsheim,  
Frau Auguste Roth in Offenburg,  
Frau Oberamtmann Bertha Roth in Wolfach,  
Diakonissin Emilie Roth in Karlsruhe,  
Pfarrer und Dekan Franz Roth in Wiesental,  
Hauptlehrer Ludwig Roth in Eichelbrunn,  
Fabrikant Emil Rothacker in Pforzheim,  
General der Artillerie z. D. Bernhard Rothke in Berlin-Char-  
lottenburg,  
Birkh. Joseph Rothenthaler in Karlsruhe,  
Pfarrer Heinrich Rothenthaler in Mannheim,  
Frau Oberamtmann Elisabeth Rothmund in Neustadt i. Schw.,  
Frau Lina Ruckstuhl in Durlach,  
Frau Oberstleutnants- und Kammererwitwe Gräfin Randine  
Rüdi von Gollenberg in Karlsruhe,  
Pfarrer Otto Rudmann in Dintzertzen,  
Julius Rudolph, Inhaber einer lithographischen Anstalt in  
München,  
Frau Kaufmann Berta Ruff in Freiburg,  
Fabrikbesitzer Rühlung in Freiburg,  
Karl Ruff in Ettlingen,  
Kaufmann Hermann Ruff in Konstanz,  
Regierungsrat Professor Gustav Rupp in Karlsruhe,  
Regierungsrat Professor Gustav Rupp in Karlsruhe,  
Frau Medizinalrat Dr. Ruppert in Karlsruhe,  
Telegraphensekretär Joseph Rupp in Karlsruhe,  
Fabrikant Karl Julius Saade in Pforzheim,  
Frau Amtsrichter Lina Sachs Witwe in Karlsruhe,  
Fräulein Clara Sad in Freiburg,  
Kaufmann Karl Sanger in Körtzen,  
Schwester Oberin Pauline Salomon (Schwester Eskilla) in  
Achern,  
Frau Oberförster Luise Salzgeber in Schluchsee,  
Architekt Ludwig Sator in Mannheim,  
Pfarrer Wilhelm Sauerbrunn in Mannheim,  
Pfarrkurat Joseph Saur in Heidelberg,  
Frau Postmeisterin Elise Sauter in Oppenau,  
Altstadtrat Joseph Sauter in Konstanz,  
Fräulein Martha Sauter in Konstanz,  
Frau Oberamtsrichter Sophie Sautier in Karlsruhe,  
Frau Luise Schäber in Durlach,  
Maurer Bernhard Schäber in Dürcheim,  
Frau Hauptlehrer Emma Schäber in Ettlingen,  
Pfarrer Heinrich Schäber in Wolfach,  
Frau Oberreallehrer Karola Schäber in Lahe,  
Fräulein Marie Schäber in St. Blasien,  
Fräulein Luise Schaeffer in Karlsruhe,  
Frau Oberförster Johanna Schaler in Eppingen,  
Birkh. Georg Schall in Ettlingen,  
Frau Dr. Sophie Scharfshmidt in Friesenheim,  
Pfarrer Johann Nepomuk Schas in Hüfingen,  
Pfarrer Joseph Schas in Mudenau,  
Stadtsekretär Adolf Schaubhut in Handschuhsheim,  
Kaufmann Wilhelm Schaeber in Sinsheim,  
Pfarrer Wilhelm Scheel in Wöhlingen,  
Frau Leonie von Scheffel Witwe in Karlsruhe,  
Bridatmann Ernst Scheffel in Badenweiler,  
Frau Ida Scheffel in Badenweiler,  
Professor Karl Scheid in Freiburg,  
Professor Julius Scheid in Karlsruhe,  
Frau Anna Scheid in Offenburg,

Hauptlehrer Theodor Schell in Stauffen,  
Frau Generalleutnant Helene Schelle in Baden,  
Direktor Ludwig Schellmann in Freiburg,  
Revisor Jakob Schellmann in Mannheim,  
Frau Dr. Schenk in Volkershausen,  
Pfarrer Karl Schenk in Mannheim,  
Altstadtrat Oskar Schep in Heidelberg,  
Fabrikant Karl Friedrich Scherer in Amlasterhausen,  
Gemeinderat Leo Scherer in Pfüllendorf,  
Fräulein Marie Scherer in Billingen,  
Landfantenpflegerin Marie Scherer in Bonndorf,  
Kaufmann Friedrich Scherz in Wertheim,  
Divisionspfarrer a. D. Monsignore Karl Scherz in Konstanz,  
Kgl. Amtsgerichtsrat a. D. Dr. Wilhelm Scherer in Frei-  
burg,  
Oberreallehrer a. D. Franz Joseph Schiele in Baden,  
Frau Hofmeisterin Frieda Schimpf in Bruchsal,  
Pfarrer Karl Schilling in Karlsruhe,  
Frau Pfarrer Sophie Schilling in Karlsruhe,  
Oberärztin Luise Schindler in Heidelberg,  
Frau Direktorin Emma Schindler in Weisach,  
Frau Majorin Elsa Schlawe in Karlsruhe,  
Schwester Luise Schleiter in Heidelberg,  
Frau Bankdirektorin Marie Schleiter in Billingen,  
Regierungsrat Wilhelm Schleiter in Freiburg,  
Beh. Hofrat Professor Dr. August Schleitermacher in Karls-  
ruhe,  
Kaplaneiwever Otto Schlieker in Waldkirch,  
Diakonissin Luise Schleiter in Gernsbach,  
Fabrikant Arthur Schlieker in Pforzheim,  
Buchhändler Franz Schlieker in Lahe,  
Frau Marie Schloß in Königsfeld,  
Bureauassistent August Schmalz in Achern,  
Former Christian Schmeißl in Wertheim,  
Schwester Maria Luise Schmeißl in Heidelberg,  
Kaufmann Christian Schmidt in Überlingen,  
Generaldirektor Ernst Schmidt in Berlin,  
Frau Oberamtmann Marie Schmidt in Baden,  
Rektor Max Schmidt in Mannheim,  
Fräulein Marie Schmitz in Stauffen,  
Frau Mathilde Schmitz-Seiter in Lahe,  
Frau Angelika Schmidt in Schönau i. W.,  
Stadttrat K. F. Schmidt in Heidelberg,  
Frau Anna Schmidt in Offenburg,  
Kaufmann Karl Schmidt in Karlsruhe,  
Frau Oberlandesgerichtsrat Maria Schmidt Witwe in Karls-  
ruhe,  
Gewerkschulrektor Max Schmidt in Mannheim,  
Stadtpräsident Schmidt in Königsfeld,  
Frau Konstantin Berta Schmießer in Karlsruhe,  
Frau Oberamtmann Emma Schmitt in Karlsruhe,  
Frau Seminarlehrerin Emma Schmitt in Freiburg,  
Armenratssekretär Michael Schmitt in Bruchsal,  
Frau Rosa Schmitt in Offenburg,  
Oberreallehrer Theodor Schmitt in Karlsruhe,  
Frau Stadtpräsidentin Emma Schmittbener in Wiesloch,  
Stadtpräsident Heinrich Schmittbener in Neckarbischofsheim,  
Frau Prälatin Luise Schmittbener in Karlsruhe,  
Oberverwaltungssekretär Georg Schmittbener in Emmen-  
dingen,  
Apotheker Dr. Alfons Schmedeburger in Freiburg,  
Schwester Amalie Schneider (Schwester Wilhelma) in Hegne  
(Konstanz),  
Oberin Anastasia Schneider in Zell i. W.,  
Frau Medizinalrat Dr. Schneider in Achern,  
Oberin Marie Berta Sophie von Schneider in Karlsruhe,  
Frau Theresia Schneider in Schönau,  
Rehaureur Wilhelm Schneider in Heidelberg,  
Kaufmann Wilhelm August Schneider in Ettenheim,  
Frau Rosa Schnellbach in Karlsruhe,  
Fabrikant Karl Schuler in Lahe,  
Frau Luise Schurr in Kastatt,  
Oberin Berta Schöber in Oppenau,  
Oberverwaltungssekretär Ludwig Schöber in Achern,  
Freiin von Schönau (Schwester Hermenegild) in Hegne,  
Frau Olga Schönerberger in Trüben,  
Oberin Johanna Schönte in Karlsruhe,  
Oberin Doris Schöpsfer in Rappennau,  
Frau Dr. Schott jun. in Weimen (A. Heidelberg),  
Kaufmann und Dekorateur Ludwig Schott in Baden,  
Gefangenwart Wilhelm Schott in Oberkirch,  
Bridatmann Robert Schrenk in Karlsruhe,  
Bridatmann Karl Schreckmann in Weinheim,  
Frau W. A. Schroeder in Freiburg,  
Baumeister Albert Schrüfer in Badisch-Heinrichen,  
Schulmann Anton Schrubel in Karlsruhe,  
Frau Rosa Schrubel in Todtnau,  
Fräulein Helene von Schumann in Freiburg,  
Pfarrer Karl Schüd in Eberbach,  
Hauptlehrerin Augustia Schüller in Heidelberg,  
Schulmann Paul Schüller in Karlsruhe,  
Frau Emilie Schüller in Offenburg,  
Kaiserschreiber Martin Schüller in Trüben,  
Amtsrichter Jakob Schülz in Ettenheim,  
Frau Finanzrat Schuler in Karlsruhe,  
Oberrechnungsrat Joseph Schuler in Pforzheim,  
Pfarrer Eduard Schultze in Appenweier,  
Oberin Luise Schulz in Heidelberg,  
Dipl.-Ingenieur, Gewerkschulrektor Eugen Schumacher in  
Freiburg,  
Stadtsekretär Albert Schurr in Baden,  
Frau Hofrat Luise Schwarz Witwe in Baden,  
Weidennärter Wilhelm Schwarz in Singen a. D.,  
Frau Hofmeisterin Freifrau Kamilla von Schweichardt in  
Baden,  
Abtungsmeister Hermann Schweichardt in Lahe,  
Pfarrer Friedrich Schweider in Gaden,  
Frau Dr. Melanie Schweiß in Freiburg,  
Oberin Helene Schweißer in Heidelberg,  
Schwester Gertrud Schwemmerberger (Schwester Baptista) in  
Tauberbischofsheim,  
Fräulein Eugenie Schwindt in Karlsruhe,  
Frau Medizinalrat Marie Schwoerer Witwe in Ketzingen  
(A. Emmendingen),  
Frau Marie Schwoerer in Freiburg,  
Fräulein Ida Scipio in Mannheim,  
Fräulein Dr. Anna Sebold in Langenzell (A. Heidelberg),  
Fräulein Anna Seeber in Lauda,  
Bater Bruno Seeger in Karlsruhe,  
Frau Kaufmannin Elise Seeringer-Zugler in Schopfheim,  
Stuhlbaue August Seidel in Billingen,  
Birkh. Andreas Seiler in Ettlingen,  
Frau Hermine Seilnacht Witwe in Endingen,  
Oberärztin Emilie Seith in Durlach,  
Frau Oberreallehrerin Rosa Seith in Freiburg,  
Hauswirtschaftslehrerin Anna Seith in Heidelberg,  
Bachnermeister Ernst Seith in Schopfheim,  
Pfarrer Otto Seith in Friesingen,  
Rechtsanwalt Dr. Emil Seib in Mannheim,  
Frau General von Seibow in Karlsruhe,  
Professor Dr. Karl Seibner in Weinheim,  
Altstadtrat Adolf Seibele in Heidelberg,  
Fräulein Dora Seibele in Karlsruhe,

Frau Professor Elena Seng in Heidelberg,  
Bankdirektor Emil Seng in Freiburg,  
Oberfinanzsekretär Karl Sengert in Karlsruhe,  
Rechenlehrer Ludwig Sengert in Freiburg,  
Federfabrikant Adolf Sengauer in Emmendingen,  
Frau Valentine Sengold in Mannheim,  
Rechnungsrat a. D. Ernst Sengler in Freiburg,  
Frau Geh. Hofrat Julie von Seyfried Witwe in Karlsruhe,  
Ingenieur und Fabrikant Heinrich Severin in Achern,  
Bridatmann Dr. Karl Siebert in Freiburg,  
Frau Regierungsrat Maria Siebert in Karlsruhe,  
Fräulein Elisabeth Siefert in Freiburg,  
Fräulein Frieda Siefert in Lahe,  
Diakonissin Karoline Siegel in Badenweiler,  
Frau Großkaufmannin Clara Siegel in Baden,  
Fräulein Maria Siller in Offenburg,  
Professor Dr. Rudolf Sillis in Heidelberg,  
Frau Stadtpräsidentin Elisabeth Simon in Bogberg,  
Pfarrer Joseph Simon in Gerolzhofen,  
Frau Reontine Simon in Mannheim,  
Obergewerkschulrektor Leonhard Sindlinger in Heidelberg,  
Frau Elise Sinf in Kastatt,  
Frau Brauereidirektorin Marie Sinner in Karlsruhe,  
Freifrau Melanie von Sinner in Freiburg,  
Gewerbeinspektorin Dr. Angelika Siquet in Karlsruhe,  
Architekt Hugo Slevogt in Mannheim,  
Frau Melanie Smecker in Mannheim,  
Fräulein Maria Sommer in Emmendingen,  
Frau General Gertrud Sommerfeld in Oberkirch,  
Oberin Leopoldine Sorg in Freiburg,  
Frau Mathilde Sorg in Stodach,  
Frau Anna Maria Spachholz in Bonndorf,  
Frau Gymnasiums-Direktorin Hilda Spach in Donaueschingen,  
Bridatmann Otto Späth in Kastatt,  
Oberwärterin Walburga Sperling in Emmendingen,  
Pfarrer Georg Speherer in Kastatt,  
Frau Pfarrer Wina Speherer in Kastatt,  
Frau Direktorin Marie Spiering in Baden,  
Wingenz Sprenger in Stodach,  
Fräulein Cäcilie Springer in Ettlingen,  
Weinhändler Karl Springer in Ettlingen,  
Fräulein Berta Stadler in Weisach,  
Fräulein Anna Stahl in Mannheim,  
Orgelbauer Heinrich Stahl in Überlingen,  
Frau Direktorin Stahmer in Karlsruhe,  
Kaufmann Karl Stanger in Mannheim,  
Oberärztin Käthe Stapp in Eberbach,  
Frau Geh. Finanzrat Stark in Karlsruhe,  
Frau Generalarztin Anna Stark in Karlsruhe,  
Frau Medizinalratin Lucie Steffan in Donaueschingen,  
Kaplan Hermann Steiert in Karlsruhe,  
Fräulein Thelma Steigmayer in Freiburg,  
Fräulein Elisabeth Stein in Karlsruhe,  
Pfarrer Franz Karl Steinbach in Gernsbach,  
Fräulein Valerie von Steinhilber in Oberkirch,  
Frau Geh. Regierungsrat Mathilde Steiner in Offenburg,  
Frau Elise Steingötter in Wiesloch,  
Schwester Katharine Steinhard (Schwester Jakob) in Fuch-  
wangen,  
Schwester Joeline Steinhard in Oppenau,  
Frau Baurat Emilie Steinhilber in Konstanz,  
Bridatmann Albert Steinhilber in Freiburg,  
Frau Frieda Steinhilber in Sulzburg,  
Apotheker Albert Steinmetz in Karlsruhe,  
Operationschwester Luise Stemme in Achern,  
Frau Sophie Stengel in Emmendingen,  
Pfarrer Joseph Stephan in Hardheim,  
Direktor Richard Stempel in Mannheim,  
Frau Geh. Hofrat Auguste Steud in Freiburg,  
Amtsrichter Otto Steurer in Wiesloch,  
Schwester Käthe Stiebs in Heidelberg,  
Generalmajor z. D. Stiefbold in Karlsruhe,  
Schwester Josepha Stieglitz (Schwester Valbina) in Lauda,  
Frau Direktorin Luise Stieglitz in Konstanz,  
Frau Herm. Stäler in Kastatt,  
Pfarrer Johann Stitz in Altalshütten,  
Schwester Anna Stitz in Kastatt,  
Oberlehrer Wilhelm Stöber in Teningen,  
Frau Auguste Stöckhorner von Starck in Karlsruhe,  
Revisor Franz Stöckinger in Karlsruhe,  
Hauptlehrer Franz Stöcklein in Waldbrunn,  
Schwester Oberin Magdalena Stöcklein in Pfüllendorf,  
Frau Kaufmannin Frieda Stöckmann in Freiburg,  
Oberin Luise Stöckling in Mannheim-Neckarau,  
Beh. Kommerzienrat Otto Stöcker in Lahe,  
Frau Kaffier Julie Stoll in St. Blasien,  
Oberärztin Luise Stolz (Schwester Bonaventura) in Karls-  
ruhe,  
Freifrau von Stöbinger in Steiflingen,  
Fräulein Martina Straub in Hüfingen,  
Frau Geheimerat Sophie Straub in Konstanz,  
Frau Ottilie Straube in Mannheim,  
Frau Bankierin Betty Strauß in Karlsruhe,  
Pfarrer a. D. Eduard Strauß in Karlsruhe,  
Frau Johanna Strauß in Mannheim,  
Stadttrat Joseph Strauß in Konstanz,  
Rechtsanwalt Dr. Sigmund Strauß in Mannheim,  
Bahnverwalter Johann Streib in Todtnau,  
Frau Elisabeth Streider in Heidelberg,  
Fräulein Marie Streider in Säckingen,  
Oberin Anna Streng in Mannheim,  
Fabrikdirektor und Bezirksrat Paul Stritt in Bengelich (A.  
Neustadt),  
Kaufmann Ludwig Stritter in Mannheim,  
Frau Thelma Stritter in Mannheim,  
Bridatmann Dr. phil. Friedrich Stroede in Karlsruhe,  
Frau Dr. Ida Stroede in Karlsruhe,  
Diakonissin Christiane Strohaner in Schopfheim,  
Oberstadtssekretär Ludwig Strohaner in Bruchsal,  
Oberärztin Anneliese Strüder in Karlsruhe,  
Schwester Brictia Stünder in Karlsruhe,  
Frau Postdirektorin Gertrud Stürzenacker in Ettlingen,  
Frau Barbara Stuhner in Schönau,  
Ludwig Stumpf in Eberbach,  
Direktor der Vorschulebank Friedrich Sturm in Weisach,  
Professor Dr. Karl Sutter in Freiburg,  
Frau Mathilde Sutter in Pforzheim,  
Fräulein Elise Sütterlin in Heidelberg,  
Pfarrer Walter Sütterlin in Roggenbach,  
Landwirt Lorenz Tag in Kastatt,  
Fräulein Hanka Thelmann in Karlsruhe,  
Bridatmann Joseph Paul Thoma in Freiburg,  
Birkh. Emil Thoma in Heidelberg,  
Frau Wilhelmine Thoma in Todtnau,  
Frau Medizinalratin Ida Elise Thoman in Baden,  
Frau Clara Thorecke Witwe in Heidelberg,  
Fräulein Marie Thillessen in Mannheim,  
Fräulein Wina Trautwein in Körtzen-Stetten,  
Frau Elise Traub in Pforzheim,  
Fräulein Helene Treffer in Karlsruhe,  
Bridatmann Albert Treiss in Freiburg,  
Fräulein Elisabeth Treid in Zell,

Frau Josephine Trippel in Kach,  
Frau Hedwig Tritschler Witwe in Lengkirch,  
Frau Mathilde Trübner in Willheim,  
Frau Ratschreiber Trützschler in Todtmoos,  
Oberpostassistent Joseph Tropp in Radolfzell,  
Frau Hofrat Tropp in Karlsruhe,  
Fräulein Lina Tschering in Adelsheim,  
Freifrau Sidonie von Türlheim in Karlsruhe,  
Fräulein Elisabeth Türling in Freiburg,  
Frau Archivat Frieda Zumbült in Donaueschingen,  
Professor Dr. Leo Ubbelohde in Karlsruhe,  
Stadttrat Georg Ueberle in Heidelberg,  
Oberin Margarethe Ueberle in Mannheim,  
Oberlehrer Adam Ulrich in Eisingheim,  
Hauptlehrerin Marie Umbauer in Karlsruhe,  
Bilar Franz Alois Uttenweiler in Singen a. S.,  
Privatmann Otto Vanoli in Freiburg,  
Gemeinderat Gustav Vetter in Philippsburg,  
General der Infanterie von Viebahn in Verneuchen bei  
Kültrin,  
Frau Bürgermeister Bieneffel in Lauda,  
Freifrau Auguste von Bilies Witwe in Karlsruhe,  
Frau Honorariat Julie Vincenz in Willheim,  
Frau Randa Vögel in Mannheim,  
Hektor Karl Vogel in Freiburg,  
Frau Rektor Franziska Vogt Witwe in Karlsruhe,  
Kaufmann Oskar Vogt in Radolfzell,  
Fräulein Blanche von Voigts-Nehz in Oberkirch,  
Frau Verta Voit in Durlach,  
Kontorist Karl Voss in Wädlingen,  
Oberlehrer Philippine Voss in Neckarbischofsheim,  
Fräulein Lina Voss in Karlsruhe,  
Schwester Anna Wächter (Schwester Benediktina) in Karlsruhe,  
Kaufmann Oskar Wächter in Konstanz,  
Stadtpfarrer Hermann Wader in Karlsruhe-Daglanden,  
Schwester Karoline Wader (Schwester Katharina) in Mosbach,  
Schwester-Oberin Anna Wäger (Schwester Chantal) in Lau-  
berhofsheim,  
Hauptlehrer August Wähler in Saagen,  
Frau Fabrikant Mina Wälsch Witwe in Lehr,  
Schwester Karoline Wagenhan (Schwester Anastasia) in For-  
bach,  
Fräulein Helene Wagner in Karlsruhe,  
Fabrikdirektor Dr. Hermann Wagner in Badisch-Rheinfelden,  
Kassendirektor Karl Wagner in Karlsruhe,  
Oberin Elisabeth Wahl (Schwester Nila) in Oberkirch,  
Hauptlehrer Georg Wald in Knielingen,  
Fräulein Karoline Walder in Stodach,  
Professor Friedrich Dr. Max von Waldburg in Heidelberg,  
Freifrau Wilhelmina von Waldburg in Heidelberg,  
Oberlehrer Karl Waldbi in Eppingen,  
Frau Rosie Waldbühn Witwe in Überlingen,  
Fräulein Frieda Waldbugel in Überlingen,  
Fräulein Elisabeth Wallau in Freiburg,  
Tagelöhner Hermann Waldburger in Aue b. Durlach,  
Oberkontrolleur Friedrich Walter in Karlsruhe,  
Expeditior Karl Walter in Karlsruhe,  
Schneidemeister Ludwig Walter in Oppenau,  
Armeoberschwester Maria Walter in Kastatt,  
Frau Ernestine Walther in Konstanz,  
Frau Notar Frieda Walz Witwe in Freiburg,  
Frau Oberbürgermeister Margarethe Walz in Heidelberg,  
Pfarrer Karl Wanner in Emmendingen,  
Stadtredner Adam Weber in Mosbach,  
Frau Finanzrat Anna Weber Witwe in Freiburg,  
Frau Fabrikant Verta Weber in Gernsbach,  
Uhrmacher Dominikus Weber in Wilingen,  
Fabrikant Emil Weber in Kastatt,  
Schwester Emilie Weber in Heidelberg,  
Fräulein Frieda Weber in Karlsruhe,  
Frau Fabrikant Germinie Weber in Waldkirch,  
Bekant-Joseph Weber in Engen,  
Schwester Katharina Weber (Schwester Justina) in Triberg,  
Frau Altstadtrat Luise Weber Witwe in Baden,  
Landfrankenpflegerin Magdalena Weber in Hinterzarten,  
Frau Maria Weber in Kastatt,  
Fräulein Marie Weber in Eitingen,  
Pfarrer Richard Weber in Geisingen,  
Schwester Anita Weber-Viel Witwe in Badenweiler,  
Frau Professor Alara Weddler in Karlsruhe,  
Schwester Karoline Weddler (Schwester Seraphine) in Kon-  
stanz,  
Oberin Johanna von Weech in Heidelberg,  
Pflanzmaler Philipp Weidemater in Kirchheim b. S.,  
Frau Stadtpfarrer Marie Weidemater in Karlsruhe,  
Stadtpfarrer Philipp Weidemater in Karlsruhe,  
Oberlehrer Marie Weidner in Gerolzhofen,  
Schneidemeister Artur Weigel in Karlsruhe,

Frau Kaufmann Hermine Weil in Kastatt,  
Pfarrer Vinzenz Weiler in Rheinsheim,  
Frau Stadttrat Dr. Weill in Karlsruhe,  
Stadttrat und Rechtsanwalt Dr. Friedrich Weill in Karlsruhe,  
Privatmann Johann Weindel in Karlsruhe,  
Frau Geh. Rat Helene Weingärtner in Karlsruhe,  
Rechtsanwalt Dr. Eugen Weingart in Mannheim,  
Frau Emilie Weingart in Mannheim,  
Frau Henriette Weingart in Mannheim,  
Schwester-Oberin Rosina Weingartner (Schwester Balens) in  
Wertheim,  
Schwester-Oberin Anna Weiser (Schwester Romualda) in  
Freiburg,  
Fräulein Emilie Weis in Karlsruhe,  
Hauptlehrer Friedrich Weis in Pforzheim,  
Bürgermeister Dr. John Gustav Weis in Eberbach,  
Pfarrer Maximilian Weis in Heidelberg,  
Frau Dr. Emilie Weischedel in Konstanz,  
Pfarrer Jakob Weisheimer in Mannheim,  
Kooperator Wilhelm Weigel in Freiburg,  
Notar Karl Weiler in Emmendingen,  
Schwester Marie Weis in Neckarbischofsheim,  
Diatonistin Sannchen Weller in Gernsbach,  
Apotheker Bernhard Welsch in Konstanz,  
Frau Rechtsanwält Dr. Emma Welle in Rehkirch,  
Fabrikdirektor Joseph Welsch in Singen a. S.,  
Frau Fabrikdirektor Anna Welsch in Singen a. S.,  
Frau Landgerichtspräsident Amalie Wengler Witwe in  
Mannheim,  
Frau Emilie Went in Offenburg,  
Privatmann Theodor Went in Offenburg,  
Postsekretär Wilhelm Wenzel in Adelsheim,  
Frau Elisabeth Werner in Mannheim,  
Fräulein Olga Werner in Heidelberg,  
Professor Ernst Werner in Heidelberg,  
Privatmann Karl Werner in Heidelberg,  
Frau Rena Werner in Baden,  
Bilar Otto Werner in Baden,  
Kongressfänger Otto Wescher in Eitingen,  
Fräulein Emma West in Karlsruhe,  
Oberin Ida von Westerbagen in Mannheim-Neckarau,  
Stadtpfarrer Anton Wetterer in Buchs,  
Frau Bürgermeister Johanna Wetstein in Weinheim,  
Bilar Gustav Wegel in Karlsruhe,  
Frau Oberamtsrichter Vertha Wibel in Bühl,  
Kaufmann Eugen Widmann in Waldshut,  
Fabrikdirektor Konrad Widmann in Neudorf bei Eitingen,  
Fräulein Lotte Widmann in Karlsruhe,  
Professor Wilhelm Widmann in Freiburg,  
Frau Dr. Elise Wieland in Pforzheim,  
Frau Bürgermeister Helene Wieland in Heidelberg,  
Oberlehrer Käthe Wieth in Heidelberg,  
Pfarrer Karl Wieth in Pfullendorf,  
Frau Lina Wild Buchhändlerwitwe in Baden,  
Bilar Stephan Wildemann in Mannheim,  
Fräulein Emilie Williard in Karlsruhe,  
Frau Julie Willstätter in Mannheim,  
Frau Dr. Martha Wingenroth in Baden,  
Frau Stadtmeister Marie Winger in Konstanz,  
Hauptlehrer Alois Winkler in Mühlhausen (Engen),  
Oberlehrer Johann Winter in Godesheim,  
Fräulein Elisabeth von Winterfeld in Mannheim,  
Oberreallehrer Anton Winterhalder in Meersburg,  
Frau Emma Winterhalder in Neustadt,  
Oberlehrer Heinrich Wintermantel in Offenburg,  
Oberin Anna Wippermann in Pforzheim,  
Frau Gräfin von Wisler in Karlsruhe,  
Hauptlehrer Johann Wisler in Kastatt,  
Frau Maria Wisler in Schönau i. W.,  
Frau Emma Witt in Durlach,  
Oberin Johanna Witte in Mannheim,  
Frau Luise Wittmann in Konstanz,  
Kaufmann Wilhelm Wittmer in Gerolzhofen,  
Frau Elise Wisigmann in Mannheim,  
Frau Ministerialrat Elisabeth von Wisleben in Karlsruhe,  
Frau Hofgärtner Anna Wische in Heiligenberg,  
Schwester Mina Wüppel (Schwester Oberin Barbara) in  
Surtweil,  
Frau Geh. Oberregierungsrat Maria Woerishofer in Karls-  
ruhe,  
Professor Christian Würner in Karlsruhe,  
Frau Gutsbesitzer Carmen von Wogau auf Lilienhof bei  
Hrchingen,  
Maschinenarbeiter Franz Wohlgemuth in Karlsruhe,  
Frau Kaufmann Betty Wolf in Buchen,  
Frau Oberamtmann Elisabeth Wolf in Pfullendorf,  
Gymnasialdirektor Dr. Emil Wolf in Bruchsal,  
Frau Franz Karl Wolf in Emmendingen,

Fabrikant Fritz Wolf in Karlsruhe,  
Fabrikdirektor Joseph Wolf in Waghäusel,  
Oberin Elisabeth Wolff in Karlsruhe,  
Frau Fabrikant Georg Wolff in Karlsruhe,  
Frau Fabrikant Willi Wolff in Karlsruhe,  
Generalmusikdirektor Geh. Hofrat Professor Dr. Wolfram in  
Heidelberg,  
Tagelöhner Wilhelm Wollensack in Daglanden,  
Fräulein Meta Wollmar in Heidelberg,  
Fräulein Sarah Wormser in Karlsruhe,  
Professor Dr. Ernst Anton Wülffing in Heidelberg,  
F. F. Kabinettsrat Karl Würth in Donaueschingen,  
Frau Anna Wüst in Durlach,  
Stadtsekretär Hermann Wunderle in Freiburg,  
Obersteuerrat Ludwig Wundt in Karlsruhe,  
Frau Dr. Marie Wunsch Witwe in Freiburg,  
Pfarrer Nikolaus Würth in Bretten,  
Frau Käthe Zabel in Mannheim,  
Generaldirektor Paul Zabel in Mannheim,  
Frau Sophie Zabler in Kastatt,  
Frau Rektor Luise Zamponi in Meersburg,  
Frau Stadtpfarrer Amalie Zandt in Konstanz,  
Frau Paula von Zedtwitz in Überlingen,  
Frau Rechtsanwält Anna Zeiser Witwe in Bruchsal,  
Frau Verta Zeller in Mannheim,  
Gräfin Alice von Zepelin-Nichausen in Laufen,  
Schwester Oberin Karoline Zerr (Schwester Kapistrana) in  
Hardheim,  
Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Joseph Ziegelmeier  
in Langenbrüden,  
Geh. Hofrat Albert Ziegler in Karlsruhe,  
Frau Dr. Johanna Ziegler in Eitingen,  
Fräulein Magda Ziegler in Karlsruhe,  
Postsekretär a. D. Ziegler in Heidelberg,  
Stadtpfarrer Artur Ziller in Schiltach,  
Frau Stadtpfarrer Nila Ziller in Schiltach,  
Schwester Elisabeth Zimmermann (Schwester Corfima) in  
Tadtnau,  
Frau Emma Zimmermann in Schönau i. W.,  
Frau Geh. Oberfinanzrat Marie Zimmermann in Karlsruhe,  
Kaufmann Ludwig Zimmern in Mannheim,  
Oberlehrer Marie Zipp in Weingarten,  
Frau Staatsrat Emma Zittel Witwe in Karlsruhe,  
Schwester Ida Ziller in Heidelberg,  
Ratschreiber August Zürn in Weibstadt,  
Frau Geh. Hofrat Katharina Zürn in Freiburg,  
Oberlehrer Magdalena Zürn in Mannheim,  
Frau Fabrikant Anna Zwiebelhofer in Kastatt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unterm 9. September 1916 gnädigt bemogen  
gefunden,

der stellvertretenden Oberhofmeisterin Ihrer Königlichen  
Hoheit der Großherzogin Kaiserin Luise Freiin Gayling  
von Altheim,  
den Hofdamen Elisabeth Gräfin von Andlaw-Homburg, Si-  
sela Freiin Storchhorn von Starin,  
der Oberhofmeisterin Ihrer Königlichen Hoheit der Groß-  
herzogin Luise Johanna Gräfin von Andlaw-Homburg,  
den Hofdamen Sophie Freiin von Rotberg, Charlotte Freiin  
von Radnik und  
der stellvertretenden Hofdame Karola Freiin von Landenberg

das Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914—1916  
(Kriegshilfekreuz)

zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der  
haben Sich unterm dem 9. September 1916 gnädigt be-  
mogen gefunden.

der Krankenschwester Nanny Kuhn beim Reserve-Feldlazarett  
Nr. 1

das Kreuz für freiwillige Kriegshilfe 1914—1916  
(Kriegshilfekreuz) mit Ehrenkranz

zu verleihen.

mit demselben Namen

mehrere Maschinengewehre eingebracht.

Nordöstlich von Fogaras ist der Feind ohne Kampf in Köhalom (Keps) eingerückt.

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

In den Karpathen griff der Feind zwischen der Dreiländerede südlich von Dorna Watra und Hryniawa an zahlreichen Stellen an. Die verbündeten Truppen schlugen ihn überall zurück.

Beiderseits der Lipnica Dolna führte ein Gegenangriff der dort kämpfenden deutschen Truppen fast zur völligen Wiedergewinnung der vorgestern vom Feind genommenen Stellungen. Nördlich des eben genannten Ortes wehrten ottomanische Regimenter im Verein mit ihren Verbündeten starke russische Vorstöße in erbittertem Ringen siegreich ab. Die Armee des Generals Grafen Bothmer brachte 16 Offiziere, mehr als 4000 Mann, 16 Maschinengewehre ein.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

Bei der Armee des Generalobersten von Böhmer-Ermolli erneute der Gegner gestern nachmittags zwischen Zborow und Berepelauf seine Angriffe. Die feindlichen Massen mußten überall der zähen Ausdauer der Verteidiger weichen. Die Armee des Generalobersten von Terzjanski hatte nurehr einen schwächlichen Vorstoß abzuwehren. Andere Angriffsversuche wurden bereits im Keime erstickt.

Konstantinopel, 13. Sept. (W. B.) Verspätet eingetroffen. Die Meldungen über die von den Türken an der galizischen Front bewiesene Tapferkeit erwecken hier lebhafteste Bewunderung. Die Blätter widmen den Truppen begeisterte Artikel, in denen sie ihren Glückwünschen Ausdruck verleihen und ihren Dank für die heldenmütigen Söhne des osmanischen Vaterlandes bekunden. Der Berichterstatter des „Tanin“, der sich im Hauptquartier der türkischen Truppen in Galizien befindet, berichtet folgende Begebenheiten: In den letzten Kämpfen weigerte sich nach den Berichten russischer Kriegsgefangener eine türkische Aufklärungsabteilung, die eingeschlossen war, sich zu ergeben; sie zog es vielmehr vor, bis zum letzten Augenblick zu kämpfen. Von 15 Mann sind 13 heldenmütig gefallen, zwei wurden gefangen genommen und unbarmherzig erschossen, weil sie sich geweigert hätten, militärische Mitteilungen zu machen. Die heldenmütige Haltung der beiden Soldaten machte selbst auf den Feind den tiefsten Eindruck.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

W. B. Wien, 18. Sept. Amtlich wird verlautbart: Italienischer Kriegsschauplatz:

Gestern erneuerte die italienische dritte Armee die Angriffe gegen unsere ganze Front auf der Karst-Hochfläche. Auch an diesem vierten Schladtag behaupteten die zähen Verteidiger ihre Stellungen. Wo der Feind in die ersten Gräben eindrang, wurde er durch Gegenangriffe zurückgeworfen. An vielen Stellen aber brachen seine Vorstöße schon im konzentrischen Feuer unserer braven Artillerie unter schwersten Verlusten zusammen. Das bewährte Infanterie-Regiment Nr. 87 hatte bei Lovica hervorragenden Anteil an der erfolgreichen Abwehr des feindlichen Ansturmes. Im Nordabschnitt der Hochfläche schlugen Abteilungen des Infanterie-Regiments 39 drei Angriffe der italienischen Grenadiere blutig ab.

Das lebhafteste Geschützfeuer von der Wippach bis in die Gegend von Plava hält an.

An der Pleimstal-Front wiederholten sich die vergeblichen Vorstöße schwächerer Abteilungen gegen unsere Stellungen auf dem Passauer Kamme.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, von Höfer, Feldmarschallleutnant.

Ereignisse zur See:

In der Nacht vom 17. zum 18. September hat ein See-Flugzeuggeschwader neuerdings die Bahnhofsanlagen von Metze erfolgreich mit schweren und leichten Bomben belegt und in Bahngeländen zahlreiche Treffer erzielt. Trotz heftigster Beschikung sind die Flugzeuge unverändert eingerückt.

### Der Krieg zur See.

Weitere U-Boots-Erfolge.

W. B. Berlin, 18. Sept. (Nichtamtlich.) Außer den in der Veröffentlichung vom 16. September bekannt gegebenen feindlichen und neutralen Handelsschiffen haben unsere U-Boote im englischen Kanal in der Zeit vom 3. bis 13. September weitere 20 feindliche und neutrale Handelsschiffe von insgesamt 36 900 Bruttoregistertonnen versenkt. Letztere, weil sie Banntware nach feindlichen Ländern führten und ihre Einbringung unmöglich war. Im ganzen sind demnach in der Zeit vom 3. bis 13. September durch unsere U-Boote im englischen Kanal und im Atlantischen Ozean 53 Schiffe, von insgesamt 75 088 Bruttoregistertonnen vernichtet worden.

### Türkischer Kriegsschauplatz.

Konstantinopel, 15. Sept. Verspätet eingetroffen. Bericht des Hauptquartiers.

An der Karrije-Front wurden Versuche des Feindes, mit beträchtlichen Kräften vorzurücken, mit für ihn schweren Verlusten zurückgeschlagen. Wir erbeuteten

eine große Menge von Waffen und machten andere Beute. An der Felsahie-Front unternahmen wir gegen den Feind glückliche überraschende Angriffe.

An der Kaukasus-Front dauern die Gefechte der Aufklärungsabteilungen auf dem rechten Flügel an. Wir machten eine Anzahl Gefangene. Auf dem linken Flügel wurde ein feindlicher Angriffsversuch abgeschlagen.

Zwei feindliche Flugzeuge, die von zwei Flugzeugschiffen, die sich im Orte Gasa an der Küste von Palästina genähert hatten, aufgestiegen waren, erschienen über Bires Saedd. Sie wurden aber durch unser Feuer vertrieben.

Von den übrigen Fronten ist keine wichtige Meldung eingegangen.

An der Front unserer Truppen in Galizien fanden Gefechte von Aufklärungsabteilungen zu unseren Gunsten statt.

Konstantinopel, 18. Sept. Amtlicher Bericht vom 17. September:

Kaukasusfront: Auf dem rechten Flügel war ein türkischer Überfall mit Erfolg gekrönt. Auf dem linken Flügel drängten wir feindliche Erkundungsabteilungen unter Verlusten für sie zurück.

Front gegen Ägypten. Zehn Bomben, welche zwei feindliche Flugzeuge, begünstigt vom Mondschein, auf El Arisch abwarfen, richteten keinen Schaden an. Eine feindliche Reiterabteilung, die östlich Sues vorgedrungen versuchte, wurde zurückgeschlagen.

Kein Ereignis von Bedeutung an den übrigen Fronten.

Der Vizegeneralissimus.

### Der Krieg und die Heimat.

München, 18. Sept. Wie die Korresp. Hoffmann meldet, hat der König von Bayern den zum Präsidenten der Regierung von Oberfranken ernannten Staatsrat von Straßenertheu vom 1. Oktober ab von der Funktion eines stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrat entlassen. Zugleich sind zu stellvertretenden Bevollmächtigten Bayerns zum Bundesrat ernannt worden: der Ministerialdirektor von Meinel im Staatsministerium des königlichen Hauses und des Äußeren und Ministerialrat Dr. Huber im Staatsministerium des Innern.

Der Austausch von Zivilgefangenen. Die „Nordd. Allg. Zeitung“ schreibt: Die britische Regierung hatte der deutschen Regierung im vergangenen Juni den Vorschlag übermitteln lassen, die in Rußland internierten englischen Zivilgefangenen gegen eine gleiche Anzahl der in England zurückgehaltenen deutschen Zivilgefangenen freizulassen.

Die deutsche Regierung hat demgegenüber die Freilassung und Heimförderung aller beiderseits internierten Zivilgefangenen angeteilt, und zwar mit der Maßgabe, daß diese Personen nach ihrer Rückkehr nicht in die Streitmacht eingestellt werden dürfen. Für den Fall, daß die britische Regierung einer Verständigung auf dieser Grundlage nicht zustimmen sollte, hat sie sich ferner grundsätzlich bereit erklärt, auf den englischen Vorschlag einzugehen, alle im britischen Reich mit Einschluß der britischen Kolonien und Besitzungen internierten deutschen, sowie alle in Deutschland internierten englischen über 45 Jahre alten Zivilgefangenen freizulassen.

Die Antwort der englischen Regierung hierauf steht noch aus, es ist aber zu hoffen, daß es auf diesem Wege gelingen wird, wenn nicht für alle, so doch für einen beträchtlichen Teil der beiderseitigen Zivilinternierten die Freiheit und Rückkehr in ihre Heimat zu ermöglichen. (W. B.)

### Weitere Nachrichten.

Tokio, 17. Sept. Eine Meldung des Reuterschen Bureaus besagt, laut W. B.: Ein Bericht aus Changchun meldet einen neuen Angriff chinesischer Truppen auf japanische Kavallerie, die die Zurückziehung mongolischer Truppen aus der Eisenbahnzone beaufsichtigte. Die Verhandlungen in Peking sollen befriedigend verlaufen. Amtliche hiesige Kreise haben das Vertrauen, daß die chinesische Regierung Japan in einem verständlichen Geiste entgegenkommen werde, der eine freundschaftliche Lösung sichert.

### Grossherzogtum Baden.

Karlsruhe, 19. September.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittags den Minister Dr. Freiherrn von Bodman und den Präsidenten Dr. von Engelberg zum Vortrag.

Mittags begab sich Seine königliche Hoheit nach Freiburg und wohnte dort der Beisetzungsfeier des Generals der Infanterie Gaede bei. Die Rückkehr hierher erfolgte Abends.

\*\* Eine Vergleichung der Fremdenbesuchsziffern in Baden-Baden am 15. September 1915 und am 15. September 1916 ergibt die erfreuliche Tatsache, daß die Zahl der Kurgäste von 34 778 im vorigen Jahre sich auf 40 845 in diesem Jahre, also um rund 6000 Personen erhöht hat.

### Zum Tode des Generals Gaede.

Freiburg, 18. Sept. Am Samstag mittags 1 Uhr ist, wie schon gemeldet, im hiesigen Diakonissenhaus der bisherige Oberbefehlshaber im Oberrhein, General der Infanterie Hans Gaede an den Folgen einer Darmoperation gestorben.

Die Nachricht von dem Hinscheiden des Generals Gaede hat auch in Baden herzliche Teilnahme hervorgerufen. Erzellenz Gaede war am 19. Februar 1852 zu Stolberg im Bommern geboren und hat somit ein Alter von 64 Jahren erreicht. Er war im April 1870 in das Grenadier-Regiment Nr. 2 in Berlin eingetreten, hatte den Feldzug 1870/71 mitgemacht und sich das Eiserne Kreuz erwor-

ben und ist bei Döle schwer verwundet worden. Nach dem Kriege besuchte er die Kriegsakademie, kam dann 1878 zum Generalstab. Kurze Zeit war er Kompaniechef im Infanterie-Regiment Nr. 70 und wurde 1887 zum Kriegsministerium kommandiert. Von 1892 bis 1893 war Erzellenz Gaede Bataillonskommandeur im Freiburger Infanterie-Regiment Nr. 113, kam darauf abermals ins Kriegsministerium und wurde 1897 zum Oberst befördert und Kommandant von Thorn.

An den folgenden Jahren war der Verstorbene Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 23, wurde dann zum Generalmajor befördert und Kommandeur der 84. Infanterie-Brigade und übernahm vor seinem 1907 erfolgten Eintritt in den Ruhestand die Führung der 33. Division. Als der Krieg ausbrach, trat er sofort wieder in das Heer ein und war seit fast zwei Jahren Oberbefehlshaber im Oberrhein. An den bisherigen Erfolgen unserer tapferen Heere hat General Gaede, der Ehrendoktor der Freiburger Universität war und mit dem Orden Pour le mérite ausgezeichnet war, sehr wesentlichen Anteil gehabt.

Personalnachrichten aus dem Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe. Übertragen: eine Oberpostinspektorstelle bei der Oberpostdirektion Chemnitz dem Vizepostdirektor Fris Neumann aus Mannheim. — Versetzt: der Oberpostassistent Lorenz Klingensfeld von Heidelberg nach Freiburg (Br.); die Postassistenten: Friedrich Faust von Mannheim nach Heidelberg, Adolf Fischer von Mannheim-Neinheim nach Karlsruhe, Philipp Gaudel von Schriesheim nach Karlsruhe, Friedrich Kilius von Durlach nach Mannheim, Wilhelm Sped von Mannheim nach Karlsruhe, Herbert Thimmich von Karlsruhe nach Oberkirch, Otto Wolfmüller von Mannheim-Neinheim nach Mannheim-Neinheim. — In den Ruhestand tritt: der Postsekretär: Jakob Hisinger in Schönau (Amt Heidelberg).

\* Nr. 78 des Gesetzes und Verordnungsblattes für das Großherzogtum Baden hat folgenden Inhalt: Verfügung: des stellvertretenden Kommandierenden Generals des 14. Armeekorps betreffend Beschlagnahme von Äpfeln, Zwetschen und Pfäumen.

### Aus der Residenz.

\* Palast-Theater, Herrenstraße 11. Für den neuen Spielplan hat sich die Direktion das vorzügliche Lustspiel „Eheben kontra Festenberg“ zur Erstaufführung gesichert, das ab Mittwoch bis einschließlich Freitag daselbst zu sehen ist. Der Film „Doch die Liebe fand den Weg“ stammt von dem bekannten Schriftsteller Dr. Arthur Landberger. Des weiteren sieht man im gleichen Programm „Eine Fahrt in einem zusammenlegbaren Ruderboot“, eine sehr interessante Aufnahme und die neuesten Kriegsberichte von den ganzen Fronten.

### Neueste Praßnachrichten.

Amtliche Tagesberichte.

W. B. Sofia, 19. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung des Generalstabs vom 18. September. Gestern, am 17. September, haben die vereinten russisch-französischen und serbischen Truppen unsere Stellungen um Terin (Morina) erfolglos angegriffen. Alle feindlichen Angriffe sind durch Gegenangriffe abgewiesen worden. Auch Angriffe gegen die Höhen Kaimaktichalan wurden abgewiesen. Im Tale der Moglana das gewöhnliche Artillerie- und Infanteriefeuer. Im Bardarale schwaches Geschützfeuer. Am Fuße der Belaschica-Morina haben wir vorgehobene italienische Abteilungen bei den Dörfern Motnisa, Gerfi Poroi, Kolai Poroi angegriffen, 15 Offiziere und 250 Mann vom 60. italienischen Regiment gefangen genommen, außerdem blieben zwei Maschinengewehre in unserer Hand. Längs der Struma unbedeutende Infanteriegefechte zwischen Vorposten-Abteilungen. Die feindliche Flotte hat das Dorf Pravishtia beschossen. D o b r u d s h a: Der Kampf, der auf der Linie der Dörfer Neralai, Mojak, Arabdschi, Kokardtscha und Gopalbinu und Tuzla begonnen hat, entwickelt sich zu unseren Gunsten. Infolge von Gegenangriffen haben wir die Dörfer Sotului, Shtol, Massiul besetzt, in denen wir 5 Geschütze und vier Maschinengewehre erbeutet haben. Am 15. September haben wir nach kurzem Gefecht die vor Anknunft unserer Truppen von der Bevölkerung geräumte Stadt Mangalia besetzt. Am Ufer des Schwarzen Meeres Ruhe. Minister Radoslawn.

W. B. Großes Hauptquartier, 19. Sept. vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Im Somme-Gebiet unter dem Einfluß schlechter Witterung keine größere Kampfhandlung. Die Artillerietätigkeit war gleichwohl zeitweise sehr heftig. Etlich von Ginchy und vor Combles überließen wir einige vollkommen zusammengeschossene Gräben dem Gegner und schlugen Teilangriffe bei Velloy und Vermandovillers ab.

### Heeresgruppe Kronprinz:

Links der Maas gelangte ein französischer Angriff am Westhange des „Toten Mannes“ vorübergehend in einer unserer Gräben.

### Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen des Generals von Bernhards führten unter Führung des Generalleutnants Clausius den stark besetzten russischen Brückenkopf nördlich von Zareze am Stochod und verfolgten den Feind bis auf das Düster. 31 Offiziere, 2511 Mann und 17 Maschinengewehre sind in unsere Hand gefallen.

Bei Kerepelniki (zwischen Sereth und Strupa) nahm eine deutsche Jägerpatrouille 2 Offiziere, 80 Mann gefangen.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Der Gegenangriff an der Karajowka brachte uns weitere Erfolge. Die Zahl der Gefangenen ist auf mehr als 4200 gestiegen. In den Karpathen von Smotrec bis in die Gegend von Kirlibaba lebhaft Kämpfe. Verschiedene starke russische Angriffe sind zurückgeschlagen. Im Ludowa-Gebiet erlangte der Gegner kleine Vorteile.

Weiderseits von Dorna-Batra erlitten Russen und Rumänen bei vergeblichen Sturmversuchen schwere Verluste.

In Siebenbürgen sind die Rumänen südöstlich von Högging (Satzeg) durch Truppen des Generalleutnants von Staats geschlagen. Sie werden verfolgt.

Balkankriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In die gestern berichtete russisch-rumänische Stellung sind die verbündeten Truppen an mehreren Stellen eingedrungen.

Mazedonische Front:

In der Gegend von Florina haben sich neue Kämpfe entwickelt.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

B.T.B. Berlin, 19. Sept. (Amtlich.) Am 18. September griffen unsere Flugzeuge wiederum vor der flandrischen Küste stehende feindliche Seestreitkräfte in Stärke von zwei Monitoren, 16 Torpedobootszerstörern und einem Flugzeugmuttergeschiff mit Erfolg an. Auf dem Flugzeugmuttergeschiff wurde einwandfrei ein Treffer beobachtet. Wiederrum wurde ein Flugzeug eines zur Abwehr unserer Flugzeuge erschienenen Luftgeschwaders zur Landung auf holländischem Gebiet gezwungen.

Verantwortlich für den Staatsanzeiger und den redaktionellen Teil:

Chefredakteur E. Amend in Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Statt besonderer Anzeige.

Am 15. d. Mts. verschied in einem Kriegslazarett infolge einer schweren Krankheit mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Gr. Landgerichtsrat, Hauptmann d. L.  
**Karl Haager**

Ritter des Zähringer Löwenordens mit Schwertern

im Alter von 42 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Paula Haager**  
geb. Lederle  
**Klara Haager**  
**Walter Haager.**

Freiburg i.B., 19. September 1916.  
Goethestr. 9. D.154



**Mannborg-Sarmonium**

empfehlen  
der Alleinverträter für  
Karlsruhe u. Umgebung

**Ludwig Schweisgut**

Hoflieferant

4 Erbprinzenstraße 4

Hoff, früher in Sandhausen, jetzt in Inverio Superiore bei Arona Lago Maggiore, Italien, aus Warenkauf von 1913/14 auf vorläufig vollstreckbare kostenfällige Verurteilung des Beklagten an Klägerin den Betrag von 226 M. 50 Pfg. nebst 5 % Zins seit dem 1. November 1914 zu zahlen, sowie die Kosten des Anwaltverfahrens II. 3. A. B. 176/15 zu tragen. Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor Gr. Amtsgericht 2, Heidelberg auf: Freitag, 10. November 1916, vormittags 9 Uhr, Zimmer 27, öffentlich geladen. Heidelberg, 15. Sept. 1916. Der Gerichtsschreiber Grösch, Amtsgerichts 2.

2946.21. Emmendingen. Der Schlossermeister Friedrich Reinhold in Basel hat beantragt, den verschollenen Ziegler Christian Reinhold, geboren am 13. September 1847 in Otoschwanden, zuletzt wohnhaft in Denglingen, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag, den 19. April 1917, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen. Emmendingen, den 15. Sept. 1916. Der Gerichtsschreiber Grösch, Amtsgerichts.

**Verchied. Bekanntmachungen**

Verh. im Verwaltungsdienst und Grundbuchwesen erfahrener **Ratschreiber**, 40 Jahre alt, militärfrei, sucht vor 1. Januar 1917 in Stadt- oder größeren Landgemeinde Stellung. Zurzeit noch in unget. Stellung. Gefl. Off. mit Gehaltsangabe unter D.165 an die Expedition der Karlsr. Ztg. erbeten.

Den Kaminfegerdienst im II. Kreisbezirk der Stadt Forzheim betr. Durch den Tod des Kaminfegermeisters Mayer ist die Kaminfegerstelle im II.

Kreisbezirk der Stadt Forzheim neu zu besetzen. Bewerbungen sind innerhalb 14 Tagen von dem Ablauf des Tages an gerechnet, an welchem diese Nummer des amtlichen Verfündigungsblattes ausgegeben worden ist, beim Grösch. Bezirksamt Forzheim schriftlich einzuzeichnen; in ihnen ist über Namen, Geburts- u. Wohnort, Alter, Familienverhältnisse, Vorbildung und seitheriger Tätigkeit wahrheitsgetreue Angabe zu machen. Der Bewerbung ist beizulegen:

1. eine Beurkundung über die Aufnahme unter die für eine Kaminfegerstelle befähigten Personen auf Grund bester Prüfung;
2. ein Zeugnis der Ortspolizeibehörde des seitherigen Wohnorts bezw. wenn der Bewerber nicht schon längere Zeit an diesem Orte anwesend ist, des früheren Wohn- oder Aufenthaltsortes, über den Besitz eines guten Rumunds, sowie beglaubigte Zeugnisse über die seitherige Beschäftigung;
3. ein Zeugnis eines Staatsarztes über eine zur Ausübung des Kaminfegergewerbes befähigende rüstige Körperbeschaffenheit.

Forzheim, 15. Sept. 1916. Grösch. Bezirksamt.  
Erneuerung der Fahrbahn der Straßenüberführung bei km 0,6/7 der Ringstadtbahn bei Hausach gem. Finanzministerialverordnung vom 3. Jan. 1907 öffentlich zu

vergeben. Los I liefert und verlegen von rund 7500 kg Walzisen. Los II Fahrbahnbeton und Zementglattstrich, je rund 85 qm. Bedingungen unterlagen, Pläne, Arbeitsbeschreibungen auf unserm Geschäftszimmer, Hauptstr. 14, in Offenburg, und der Bahnmeisterei in Hausach einzusehen. Dort auch Abgabe der Angebotsdrucke. Angebote mit Aufschrift, verschlossen, postfrei, bis 30. September d. 3., vormittags 10 Uhr, dem Öffnungszeitpunkt, hierher einzureichen. Zuschlagsfrist 10 Tage. S.933. Offenburg, 16. Sept. 1916. Grösch. Bahnbauinspektion.

**Güterverkehr der badisch-schweiz. Uebergangsstationen mit der Schweiz.**

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1916 tritt eine Neuauflage der gemeinsamen schweiz. Ausnahmetarife Nr. 1 für Bier in Fässern und Nr. 3 für Lebensmittel in Eilfracht, ferner ein Nachtrag I zum Ausnahmetarif Nr. 4 für Brot usw. in Kraft. Karlsruhe, 18. Sept. 1916. Grösch. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

**Wendel-Treppen**  
aus  
**Podest-Not-Schmiedeseisen**  
fabriziert solid u. billig  
**FRIEDR. KOCH** Schwab. Hall

**Briefmarken-Sammler**

Sucht auf seiner Durchreise für 100 000 Mark seltene Briefmarken und ganze Sammlungen anzukaufen, für Hinterlassenschaften zahle die höchsten Preise, Agenten erhalten hohe Provision. Briefliche Offerte unter „Sammler“ an Hotel Germania, Karlsruhe, auch persönlich von 9-11 vorm., 7-8 abends im Hotel. D.153

**Bürgerliche Rechtsplege.**  
a. Streitige Gerichtsbarkeit.  
2940.21. Heidelberg, II. Oberkürsch in Ohligs, Klagt gegen den Hausierer Josef Herder, Stahlwarenfabrik, in Ohligs, Prozeßvollmächtiger Rechtsanwalt Dr. Oberkürsch in Ohligs, Klagt gegen den Hausierer Josef.

In Kürze erscheint:  
**Ohne Arme durchs Leben**

Mit 30 Abbildungen

Von **E. H. UNTHAN**

Preis 1.50 Mark

Der bekannte armlos geborene „Zustkünstler“ Unthan, ein ostpreussischer Lehrersohn, hält trotz seiner 66 Jahre freiwillige Vorträge in Lazaretten und zeigt dabei in praktischen Vorführungen, wie er es durch Willenskraft und Ausdauer fertig gebracht hat, einem Vollmenschen gleich ohne fremde Hilfe sich durchs Leben zu schlagen. Nach den Erfahrungen dieser Vorträge erkannte er es als notwendig, aus seinem Krüppeldasein heraus Worte des Trostes und der Hoffnung an die Verstümmelten zu richten und an deren Angehörige und jene, die mit ihnen in Berührung kommen, zum Zwecke deren richtiger Behandlung. So entstand dieses Buch, in dem er in herzlichem Tone von seiner Kindheit erzählt, von den unendlichen Geduldsproben seiner Ausbildungszeit berichtet, seine bewundernswerten Fähigkeiten und Hilfsmittel erklärt und zeigt, wie er z. B. allein durch Selbsthilfe schwimmen, Violine spielen, sich an- und auskleiden, essen und trinken, schreiben, sich waschen, arbeiten, ins Kaffee gehen kann usw. usw., vieles veranschaulicht durch gute photographische Aufnahmen. Heitere Bilder von seinen Reisen, die ihn um die ganze Welt führten, sind eingestreut. Unthan hat sogar ein paar Menschen das Leben gerettet, vom Tode des Ertrinkens und bei einem Hotelbrande! Besonders anziehend an seinem Buche wirkt der fesselnde Erzähler-ton und die ungekünstelte Sprache, schlicht, ohne Schwulst und Zierat, oft humorvoll, das Leben von der heiteren Seite fassend, trotz Mißgeschick und Unglück, rein aus menschlicher Hilfsbereitschaft heraus geboren. Dieses Buch werden nicht nur Kriegsbeschädigte und Krüppel dankbar lesen und Nutzen und Lebenszuversicht daraus ziehen, sondern jeder Gebildete, vor allem der Lehrer, Arzt, Philosoph, wird hier eine Quelle des Studiums und der Anregung finden, sich mit dem Denken und Fühlen eines Geburtskrüppels zu beschäftigen, dem wir als „Anormalen“ leider fast alle fremd und kalt gegenüberstanden.

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe i. Baden